

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 1500 M., die übrigen Seiten 750 M., 1/2 390 M., 1/3 195 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 2550 M., 2250 M., 1200 M. und 615 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 1200 M., 1/3 S. 690 M., 1/4 S. 330 M. Nichtmitgl. 1/2 S. 1950 M., 1/3 S. 1050 M., 1/4 S. 540 M. Auf alle Rechnungsbeträge Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 155.

Leipzig, Donnerstag den 6. Juli 1922.

89. Jahrgang.



Pünktlich am 15. August

komme ich mit den neuen

Ullstein-Alben

Näheres siehe Innenseiten

*

Verlag Ullstein • Berlin SW 68

Ⓩ Der neue Roman

Die Zwillinge

von
Helene von Mühlau

erscheint am 10. Juli

Geheftet M. 50.—, in Pappband M. 90.—
in Halbleinen M. 100.—
Mit mehrfarbigem Umschlagbild
von Luß Ehrenberger

Bestellzettel anbei



Paul List Verlag Leipzig

Darf in keiner Propaganda-Ableitung fehlen!

Ⓩ

Seben erschien:

BTB

BRANCHEN-TELEFON-ADRESSBUCH
GROSS-BERLIN
1922

mit Verzeichnis sämtlicher Reichs-, Staats- und Kommunal-
behörden und ihrer Wirkungskreise

Ca. 1800 Seiten steif kartoniert Mark 150.—
Barrabatt 40%

Der besondere Vorzug dieses Buches liegt in der handlichen
Zusammenstellung eines aussergewöhnlich umfangreichen
nach Branchen geordneten Adressenmaterials, welches den
für jeden Geschäftsmann notwendigen schnellen Einblick in
die als Absatzgebiete in Frage stehenden Branchen bietet
und deren erfolgreiche mündliche oder schriftliche Bearbeitung
auf dem zuverlässigsten und billigsten Wege ermöglicht

VERLAG FÜR HANDEL u. INDUSTRIE, G. M. B. H.
BERLIN SW 48, Wilhelmstrasse 118

Fest gültige Preise

Ehrlichs Kriminalbücherei . 35.— M. pro Band

Ehrlichs illustrierte Bücherei
brochiert M. 50.—, gebunden M. 70.— pro Band

- | | |
|-------------------------------------|--------|
| *Edel, Mammon | 1 Band |
| „ Der Tanznarr | 1 „ |
| *Landsberger, Das Blut | 1 „ |
| *Liubow, Golod | 1 „ |
| *Rosenhayn, Razzia der Liebe | 1 „ |
| *Stilgebauer, Oß Krafts Wanderzeit. | 1 „ |

Zwei Bände (auch in einem Halbleinwandbande 150.— M.)

brochiert 60.— M. pro Band

gebunden (die mit * versehenen Werke sind
Halbleinen gebunden) 90.— M. pro Band.

Bücher der Leidenschaft

brochiert 50.— M., gebunden 70.— M. pro Band

Kurt, Schorschel brochiert 15.— M.

Hierzu noch 20% Sortimentszuschlag.

Ordinärpreise freibleibend. Lieferungsmöglichkeit vorbehalten.

Die Lieferung erfolgt stets zu dem am Tage der Lieferung maß-
gebenden Tagespreise, weil unter den heutigen schwierigen Ver-
hältnissen Preisänderungen unvermeidlich sind.

Kurt Ehrlich, Verlag, Berlin SW 61

Ⓩ

Jena

Führer durch die Stadt und Umgegend

Mit Abbildungen, einer Stadt- und einer
Umgebungskarte und Literatur-Hinweis.
Ladenpreis Mark 25.—, bar/fest Mark 16.25
Bestellzettel.

Auslieferung durch Fr. Foerster, Leipzig

Diese vierte Auflage wurde nicht nur gründ-
lich durchgesehen, sondern in wesentlichen
Teilen völlig neu bearbeitet. Ueber das in
Jena vor einem Jahre neugegründete „Ernst
Haeckel-Museum“ unterrichtet ein beson-
derer Aufsatz aus der Feder Professor
Dr. Heinrich Schmidts.

Volksbuch-
handlung



G. m. b. H.
Jena



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentl. Bezugspr. im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke z. eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerh. Deutschlands 100 M. vierteljähr. für Nichtmitglieder jed. Stück 300 M. vierteljähr. Im Postbezug 1250 M. vierteljähr. für Kreuzbandbezug sind d. Postkosten, Nichtmitglieder haben auferd. noch 15 M. vierteljähr. Versandgebühren, zu erhalten. Umfang einer Seite 360 viergespalt. Zeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., $\frac{1}{2}$ Seite 750 M., $\frac{1}{4}$ Seite 300 M., $\frac{1}{8}$ Seite 195 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 5.75 M., $\frac{1}{2}$ S. 2250 M., $\frac{1}{4}$ S. 1200 M.,

$\frac{1}{8}$ Seite 615 M. Stellensuche 1.20 M., die Zeile. Chiffregeb. 1.50 M. Bestellzettel f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 3 M. Wochen-Anzeiger: Mitglieder die Zeile 2.25 M., $\frac{1}{2}$ Seite 750 M., $\frac{1}{4}$ Seite 300 M., $\frac{1}{8}$ Seite 195 M. Nichtmitglieder die Zeile 5.75 M., $\frac{1}{2}$ Seite 2250 M., $\frac{1}{4}$ Seite 1200 M., $\frac{1}{8}$ Seite 615 M. Auf alle Rechnungsbeträge 50% Zuschlag. Bestellungen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblattes, sowie Preissteigerung, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 155 (R. 105).

Leipzig, Donnerstag den 6. Juli 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Provinzialverein

der Schlesienschen Buchhändler (E. V.).

Bericht über die 42. ordentliche Hauptversammlung zu Breslau am 7. Mai 1922.

Der Vorsitzende Herr Bernh. Ausner eröffnete die recht zahlreich besuchte Versammlung pünktlich, begrüßte die Erschienenen, darunter unser Ehrenmitglied Herrn Gerhard Kauffmann d. A., stellte die form- und fristgerechte Einberufung der Versammlung fest und trat in die Verhandlungen ein.

Der erste und wichtigste Punkt war der nachstehende

Geschäftsbericht über das Jahr 1921/1922.

Das 42. Vereinsjahr unseres Provinzial-Vereins geht zur Reize. Leider haben sich die Hoffnungen, die wir auf die Kantateversammlung 1921 in Leipzig und in die außerordentliche Hauptversammlung der Kreis- und Ortsvereine in Heidelberg gesetzt hatten, in keiner Weise verwirklicht. Der Kampf zwischen Verlag und Sortiment tobte immer weiter, und heftiger wurde der Streit um die Aufhebung des Steuerzuschlages. Der Friede, den wir alle so sehnlichst erwarteten, kam weder im Buchhandel, noch auch im lieben deutschen Vaterlande. Und doch hätten ihn beide so überaus nötig.

Auf der Kantateversammlung 1921 in Leipzig wurde die Notstandsordnung bis Kantate 1922 verlängert. Alle Hoffnungen wurden nun auf die außerordentliche Hauptversammlung der Kreis- und Ortsvereine vom 10. und 11. September 1921 in Heidelberg gesetzt, an der als Abgeordnete des Vereins der Vorsitzende und Herr Schirdewahn-Gleiwitz teilnahmen. Leider verlief die Tagung beinahe ohne jeden praktischen Nutzen. Der einzige Erfolg war die Einsetzung eines paritätischen Ausschusses seitens des Börsenvereins, der Richtlinien festsetzen sollte, die als Grundlage von Abkommen von Firma zu Firma zwecks Wegfall der Steuerzuschläge dienen sollten. Diese Richtlinien wurden dann im Vbl. Nr. 234 vom 6. Oktober 1921 veröffentlicht. Sie dürften allgemein bekannt sein, sodaß es sich erübrigt, sie noch einmal hier zu nennen. Neben der Gruppe der wissenschaftlichen Verleger und der schönwissenschaftlichen Verleger hatte sich auch noch eine Gruppe der literarisch-kulturellen Verleger gebildet, die ihrerseits an eine Anzahl Sortimentsfirmen herantrat und Sonderabkommen abschloß. Unterdessen hatte sich auch noch die Arbeitsgemeinschaft für die Regulierung der Verkaufspreise im Buchhandel (Gruppe um Quelle) gebildet, die die Bildung von Ortsgruppen empfahl und regional den Schutz der Steuerzuschläge einführen wollte. Der Breslauer Buchhändler-Verein ist dieser Gruppe beigetreten und hat auch durch ein Rundschreiben die Kollegen in der Provinz gebeten, sich demselben anzuschließen und der Gruppe Quelle beizutreten. Soweit wir wissen, ist dies auch vom Verein der Buchhändler Oberschlesiens und dem Ortsverein Brieg geschehen. Wir können nicht umhin, dem Börsenverein einen leisen Vorwurf zu machen, daß er in der Frage der Steuerzuschläge zu sehr der Geführte statt der Führende ist, und daß er, statt die Steuerzuschläge zu schützen, in einem Gutachten des Herrn Syndikus

Dr. Adermann erklärt, Steuerzuschläge sind gesetzlich nicht zu schützen. Damit war der Birtwart noch größer geworden, da nun auch dem Provinzial-Verein die Machtmittel fehlen, die Kollegen, die Bücher ohne Zuschlag verkauften, zur Rechenschaft zu ziehen. Auf der Heidelberger Tagung kam auch zur Sprache, daß einzelne Warenhäuser öffentliche Ankündigungen erlassen hätten, wonach sie ohne jeden Zuschlag verkaufen und das Publikum in den Glauben versetzen, die Warenhäuser seien besonders wohlfeil und ein einheitlicher Ladenpreis bestehe nicht mehr. Der Börsenvereinsvorstand ist ersucht worden, in dieser Angelegenheit an den Verband der Warenhäuser heranzutreten, und es ist auch erreicht worden, daß derartige Anzeigen fürderhin unterblieben sind. Wir wollen an dieser Stelle noch erwähnen, daß rühmlicherweise das führende Warenhaus in Breslau daran nicht beteiligt war, sondern ganz auf unserer Seite gestanden hat. Gegen das Vorgehen der Schutzvereinigung des Berliner Großsortiments haben wir unterm 7. März 1922 energischen Protest beim Börsenverein erhoben und eine Abschrift dieses Protestes an den Verband der Kreis- und Ortsvereine sowie auch an die Buchhändlergilde gesandt. Eine Antwort vom Börsenverein und dem Verband der Kreis- und Ortsvereine ist nicht erfolgt. Die Gilde antwortete, daß Verhandlungen zwischen ihr und der Schutzvereinigung schweben, deren Resultat wir aber bis jetzt noch nicht erfahren haben.

Zu der Wirtschaftskonferenz, die am 5. u. 6. April 1922 in Leipzig getagt hat, waren wir nicht eingeladen und auch nicht einmal davon verständigt. Wir können nicht umhin, darüber unser Bedauern auszusprechen. Hoffentlich bringt die Kantateversammlung 1922 eine Klärung in den verschiedenen hier angeführten Fragen.

Übertretungen der Verkaufsbestimmungen haben im Laufe des Vereinsjahres den Vorstand wieder in sehr vielen Fällen beschäftigt. Zum Teil nötigten sie zu längerem Schriftwechsel, zum Teil zu persönlichen Verhandlungen. Meistens handelte es sich um Nichterhebung der Sortiments-Steuerzuschläge, wobei zumeist nicht böswillige Absicht, sondern Unachtsamkeit des Personals vorlag. Vielfach war auch vergessen worden, Bücher umzuzeichnen, die die Verleger inzwischen im Preise erhöht hatten. Wir möchten nur einige markante Fälle hier anführen. Eine Breslauer Firma war angezeigt worden, daß sie alle Bücher ohne Zuschlag verkaufe. Der Vorsitzende begab sich in Begleitung eines zweiten Vorstandsmitgliedes, unseres Herrn G. Kauffmann, zu dem Inhaber dieser Firma, der auch ohne weiteres zugab, die Bücher ohne Zuschlag verkauft zu haben, und zwar bis Ende des Jahres 1921, uns aber versicherte, daß er seit Januar 1922 den Zuschlag von 20% erhebe, und uns freiwillig sein Ehrentwort gab, daß er dies auch fernerhin strikt durchführen würde.

In einer Provinzstadt hatten sich bei Lieferung an eine Polizeischule zwei Firmen geeinigt, Lehrbücher an die einzelnen Schüler unter dem vom Verleger festgesetzten Ladenpreise abzugeben. Dann hatte die eine Firma die andere noch unterboten. Der Ladenpreis des einen Lehrbuches betrug zurzeit 50 M. Die Firmen waren übereingekommen, das Buch an die Schüler zu

48 M zu liefern. Nun hielt sich der eine Kollege nicht an die Vereinbarung, sondern bot das Buch noch um eine Mark billiger, also zu 47 M an, sodaß er natürlich der Lieferant wurde. Darauf erfolgte prompt Beschwerde des anderen Kollegen wegen Preisunterbietung. Wir haben dem Herrn in einem längeren Schreiben auseinandergesetzt, daß kein Sortimentler das Recht hat, Bücher unter dem Ladenpreis anzubieten, denn den Verkaufspreis bestimmt der Verleger, und nur er könne in Ausnahmefällen bei Partiebezug den Ladenpreis ermäßigen. Strafbar hatten sich beide Firmen gemacht, zumal da sie auch die Bücher nicht in einer Sammelbestellung an die Schule, sondern einzeln an die Schüler abgeben wollten.

Eine Breslauer Tageszeitung hatte in der Rubrik »Bücherschau« die Bemerkung stehen: »Alle hier empfohlenen Bücher sind zu beziehen durch die neue Geschäftsstelle der Zeitung«. Nach längerem Briefwechsel erklärte sich der Hauptschriftleiter aber bereit, diesen Passus fortzulassen, wofür wir ihm an dieser Stelle unseren Dank aussprechen.

Die Angelegenheit mit einem schlesischen Dialektschriftsteller, die in der letzten Hauptversammlung zur Sprache gebracht wurde, ist in zufriedenstellender Weise geregelt worden; wir haben dies allen Kollegen durch unser Rundschreiben vom 6. November 1921 zur Kenntnis gebracht. Unterm 27. März 1922 bat uns dieser Herr, seine ehrenwörtliche Erklärung zurücknehmen zu dürfen, und ihm zu erlauben, an Vortragsabenden seine Bücher ohne Teuerungszuschlag nur zum Ladenpreise zu verkaufen, da der Absatz seiner Werke trotz seiner Erklärung sich bei dem Buchhandel nicht gehoben hätte. Wir haben diese Bitte rundweg abgelehnt.

Besondere Schwierigkeiten machte uns eine Firma in Liegnitz, die aber, nebenbei bemerkt, nicht unser Mitglied ist. Die Firma veröffentlichte Inserate, in denen sie sich verpflichtete, alle Bücher ohne Teuerungszuschlag zu liefern. Leider sind alle unsere Bemühungen, dies zu verhindern, erfolglos geblieben. Wir könnten noch eine ganze Reihe von ähnlichen Verfehlungen anführen, doch würde dies den Rahmen des Berichtes zu sehr überschreiten.

Örtliche Vereinigungen. Die Buchhändler der Grafschaft Glatz hatten im November 1921 eine Zusammenkunft in Glatz angezettelt, um sich über die Erhebung von Teuerungszuschläge zu einigen, und dazu den Vorstand des Provinzialvereins eingeladen. Der Vorsitzende und der Schriftführer nahmen an der Versammlung teil, und wir können mit Freude feststellen, daß unser Besuch nicht vergeblich war. Es wurde eine volle Einigung erzielt und beschlossen, die Teuerungszuschläge in voller Höhe beizubehalten. Den Glatzer Herren Kollegen sei noch für die freundliche Aufnahme an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der Verein der Buchhändler Oberschlesiens hat laut Zugschrift seines Vorsitzenden Herrn Schirdewahn-Gleitwitz für seinen Vereinsbezirk einheitliche Verkaufsbestimmungen mit Teuerungszuschlägen festgesetzt.

Eine Einigung bei den Firmen in Görlitz konnte leider nicht erzielt werden, trotzdem sich der Vorstand bereit erklärt hatte, den weiten Weg nicht zu scheuen und an einer abzuhaltenden Sitzung teilzunehmen. Ebenso kam in Sagan eine örtliche Einigung nicht zustande. Ob in anderen Orten eine örtliche Vereinigung besteht, entzieht sich unserer Kenntnis, wenigstens ist uns davon nichts gemeldet worden.

Der Kriegsteilnehmerverband an den beiden Breslauer Hochschulen wandte sich an uns mit der Bitte, seinen kriegsbeschädigten Mitgliedern die nötigen Bücher zu ermäßigten Preisen abzugeben. Um den Studierenden, die sich ja in einer anerkannten Notlage befinden, entgegenzukommen, wandten wir uns an den Börsenverein um Bescheid, ob dies in irgendeiner Weise möglich sei. Der Börsenverein erklärte uns, daß wir davon absehen müßten, zumal da Verhandlungen zwischen den Spitzenorganisationen schwebten, die noch im Gange seien; eine Einigung sei noch nicht zustande gekommen. Mit derselben Bitte trat auch die Studentenschaft der Technischen Hochschule in Breslau an uns heran und berief sich auf das Entgegenkommen der Freiburger und Marburger Buchhändler. Auch diesen Herren wurde geantwortet, daß wir vorläufig das Ersuchen ablehnen

müßten. Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch erwähnen, daß es uns gelungen ist, wieder einen Lieferanten des Bücheramtes der Technischen Hochschule zu ermitteln. Wir haben den Herrn Kollegen in der Provinz (der aber nicht unser Mitglied ist) auf das Unzulässige seiner Handlungsweise aufmerksam gemacht und durch energisches Auftreten die bindende Verpflichtung zur Einstellung der Lieferungen erreicht, wofür allerdings dem Vorsitzenden von einem Herrn des Bücheramtes der Technischen Hochschule telephonisch sehr erregte Vorwürfe gemacht wurden, daß wir es gewagt hätten, ihnen die Lieferung zu unterbinden. Der Herr erhielt aber auch darauf eine entsprechende Antwort.

Die Preisprüfungsstelle für die Provinz Schlesien hatte bei einem Breslauer Kollegen den Preis von Koenigs Kursbuch beanstandet und gefordert, daß es zu dem aufgedruckten Preise ohne Zuschlag verkauft werde. Auf einen telephonischen Anruf erklärten wir der Preisprüfungsstelle, daß der Kollege nicht nur berechtigt, sondern sogar verpflichtet sei, den Zuschlag zu erheben. Zugleich baten wir um eine mündliche Unterredung, die uns zwar zugesagt wurde, zu der wir aber bis jetzt nicht eingeladen worden sind. Die Preisprüfungsstelle scheint sich also wohl dabei beruhigt zu haben. Am 15. Januar 1922 erließ der Magistrat zu Breslau eine Verordnung betreffend Preisauszeichnung und Preisschilder mit sofortiger Wirkung, die sich auch auf Bücher beziehen sollte. Da sich die hiesigen Kollegen dadurch beunruhigt fühlten und wir annehmen mußten, daß eine gleiche Verordnung auch in anderen Städten veröffentlicht werden würde, so suchten wir um eine Unterredung bei der Preisprüfungsstelle Breslau nach, die uns auch gewährt wurde und in deren Verlauf wir sehr beruhigende Erklärungen seitens des Leiters der Stelle erhielten.

Die **Buchkampfstelle des Reichsjugendringes** hat uns in diesem Jahre wenig Arbeit gemacht. Wir haben nur in Erfahrung gebracht, daß die Schweidnitzer Kollegen beschuldigt wurden, Schmutz und Schund zu führen. Auf Wunsch des Herrn Kollegen Gängel sandten wir nach dort das uns zur Verfügung stehende Material. Eine zufriedenstellende Lösung der Angelegenheit ist nach gewordenen Mitteilungen dort erfolgt.

Durch die notwendig gewordenen **Preiserhöhungen** der Verleger wurde eine große Unsicherheit in der Preisbildung hervorgerufen, und es war nur sehr schwer möglich, diesen nachzukommen. Wir können uns daher nur dem Wunsche der Hamburg-Altonaer Kollegen anschließen, daß alle Preisänderungen nur Gültigkeit haben, wenn sie satzungsgemäß im Börsenblatt veröffentlicht werden. Die Bekanntgabe einer Preisänderung nur durch Lieferungsfakturen kann nicht bindend gelten, da durch sie nur der Empfänger und nicht die Allgemeinheit Kenntnis erhält. Bei dieser Gelegenheit richten wir auch an die Herren Verleger die dringende Bitte, zur Vermeidung von Differenzen Monats- und Quartalsauszüge zu versenden, wie dies früher geschehen ist, und zwar der Portosparnis wegen über Leipzig.

Mitgliederbestand. In das Berichtsjahr trat der Verein mit einem Ehrenmitglied und 137 anderen Mitgliedern ein. Ein Mitglied wurde zum Ehrenmitglied ernannt; 16 neue Mitglieder traten ein; es sind dies:

- Frau Louise Brandeis, Prokuristin der Fa. Jacob B. Brandeis, Breslau;
- Wilhelm Brandt i. Fa. Goerlich & Cochs Buchhandlung, Breslau;
- Otto Jacobsohn i. Fa. Wilhelm Jacobsohn & Co., Breslau;
- Billy John i. Fa. Billy John Verlag, Breslau;
- Friedrich Müller i. Fa. Friedrich Müller, Breslau;
- Fräulein Rosalie Samosch i. Fa. N. Samosch, Breslau;
- Erich Schatzky i. Fa. Th. Schatzky G. m. b. H., Breslau;
- Ludwig Kessler i. Fa. Adolf Bänder, Inh. Ludwig Kessler, Brieg;
- Erich Hoppe i. Fa. H. Kadel's Nachf., Cosel (Ob.-Schl.);
- August Kirsch i. Fa. Wolfsche Buchhandlung (A. Kirsch), Frankenstein;
- Josef Schubert i. Fa. Philipps Buchhandlung Nachf. Josef Schubert, Frankenstein;
- Alfred Trogisch i. Fa. A. Trogisch, Traustadt (Grenzmark);

Mag Dehmel i. Fa. Mag Dehmel, Frehstadt (Niederschl.);
 Gerhard Dresler i. Fa. Artur Dresler's Buchdruckerei u.
 Verlag, Iserverlag, Friedeberg a. Queis;
 Paul Winter i. Fa. Passagebuchhandlung Paul Winter,
 Görlitz;

Frau Elisabeth Müller-Kranefeld i. Fa. W. Daustein, Sagan.
 Durch den Tod verlor der Verein zwei Mitglieder: Fräulein
 Dorothea Samosch in Breslau und Herrn Mag Engel in Leob-
 schütz. Beide waren lange Jahre unsere treuen Mitglieder. Wir
 werden sie in gutem Gedenken behalten.

Wegen Geschäftsverkaufs und infolge Austrittserklärung sind
 fünf Mitglieder ausgeschieden, und zwar:

Hans Ludwig Senjen, Breslau;
 Benno Mittmann, Gleiwitz;
 Carl Siwinna, Rattowitz;
 Richard Siebler, Königshütte;
 Otto Berger, Myslowitz.

Abgelehnt wurden zwei Aufnahmegesuche, 13 weitere Ge-
 suche konnten nicht zur Aufnahme führen, weil die Gesuchsteller
 nachträglich Abstand nahmen.

Unser Verein besteht jetzt aus zwei Ehrenmitgliedern und
 145 ordentlichen Mitgliedern.

Gesuche um Anerkennung als Buchhandlung.
 Der Andrang zum Buchhandel dauerte auch in diesem Jahre un-
 vermindert fort. Wir haben 18 Geschäfte anerkannt, 4 wurden
 abgelehnt, auf spätere Zeit zurückverwiesen wurden 8, außerdem
 schweben zurzeit 3 Gesuche.

Anerkannt wurden folgende Geschäfte:

Durfmusik-Verlag, Breslau;
 Hochschulverlag, Breslau;
 Pieron-Verlag, Hans Pilot, Gleiwitz (Ob.-Schl.);
 Friedrich Weisert, Görbersdorf;
 Karl Olbrich, Görlitz;
 Zielverlag, Greiffenberg i. Schl.;
 A. Suchanek's Nachf., Haynau;
 Alexander Malitz Nachf., Krappitz;
 Karl Haertel, Antiquariat, Liegnitz;
 Paul Robert Pfeiffer, Liegnitz;
 Grenzbuchhandlung Paul Seiler, Marklissa;
 Josef Blied, Reisse;
 Mag Adolphs Buchhandlung, Kauscha (Ob.-L.);
 Oswald Hoppe, Trebnitz;
 E. Bartsch, Musikhaus, Waldenburg;
 Buchhandlung der Schlesiſchen Bergwacht, Waldenburg;
 Erich Büttner, Waldenburg;
 Gustav Schmidt, Waldenburg.

Bei den oft recht mühevollen Nachforschungen, die zur Prü-
 fung der Gesuche notwendig waren, haben uns verschiedene Mit-
 glieder hilfreich zur Seite gestanden. Wir nehmen gerne die
 Gelegenheit wahr, ihnen unseren Dank auszusprechen. Zugleich
 aber möchten wir an den Verlagsbuchhandel den
 warmen Appell richten, mehr als bisher bei Belieferung
 unbekannter Firmen das Adreßbuch zu Rate zu ziehen;
 wer noch nicht im Adreßbuch steht, dem sollte nur ein verkürzter
 Rabatt gewährt werden! Wie die Dinge zurzeit liegen, haben
 wir überraschend oft sehen müssen, daß auch die ange-
 sehensten Verlagsbuchhandlungen ohne jegliche
 Prüfung Leuten mit vollem, ja sogar mit Vorzugs-
 rabatt liefern, die mit dem Buchhandel nichts
 als Bestellformulare und Stempel gemein haben. Bisher haben
 wir uns damit begnügt, in besonders argen Fällen dem betref-
 fenden Verleger zu schreiben, und natürlich stets die Zusicherung
 erhalten, daß man von nun an vorsichtiger verfahren werde. Wir
 müssen uns vorbehalten, in Zukunft unsere Wahrnehmungen mit
 Namensnennung im Börsenblatt zu veröffentlichen.

Über unsere Kassenverhältnisse wird Ihnen
 unser Herr Schatzmeister berichten.

Wir sind am Ende unseres Berichtes angelangt. Was uns
 das neue Vereinsjahr bringen wird, wissen wir nicht. Rosig
 sieht unsere Zukunft nicht aus. Besorgt fragen wir uns: werden
 wir die steigenden Lasten und Steuern und die immer mehr wach-
 senden Gehälter und Löhne noch herauswirtschaften können? Nur

rasstlose Arbeit kann uns dazu verhelfen und das Vertrauen, daß
 im lieben deutschen Vaterlande noch einmal wieder bessere Ver-
 hältnisse eintreten.

* * *

Der Vorsitzende stellte seinen Bericht zur Erörterung. Er fand
 Genehmigung. Aus der Besprechung sei Folgendes hervorge-
 hoben. Außer in Brien und Oberschlesien bestehen zwanglose
 Buchhändlervereinigungen in Bunzlau, Oppeln, Schweidnitz und
 Waldenburg. Herr Scholz-Jauer wies auf die ungeheure
 und namentlich ungerechte, weil einseitige Belastung von Han-
 del und Gewerbe durch die Gewerbesteuer hin; verant-
 wortlich dafür seien freilich viel weniger die Gemeinden, die durch
 die staatliche Gesetzgebung auf die Gewerbesteuer geradezu ange-
 wiesen seien, als vielmehr der Staat. Bei den zuständigen Stel-
 len des Staates müsse mit allem Nachdruck und immer wieder
 Einspruch gegen die jetzige Gewerbesteuerpolitik erhoben werden.
 Die Versammlung stimmte dem Redner lebhaft zu. Im Zu-
 sammenhange hiermit empfahl Herr Schirdewahn, der Sor-
 timentsbuchhandel möge eine gleichmäßige Form der
 Steuererklärung benutzen, und trug die Grundgedanken
 einer solchen Erklärung vor. Er selbst habe damit eine Er-
 mäßigung seiner Gewerbesteuer um ein volles Drittel erreicht.

Hierbei sei erwähnt, daß wir auf Anregung des Finanzamts
 Breslau zwei erfahrene Berufsgenossen als Sachverständige in
 buchhändlerischen Steuerfragen benannt haben. Wenn diese Per-
 sönlichkeiten im ganzen Gebiete des Finanzgerichts Breslau
 oder in unserm ganzen Vereinsgebiet als Sachverständige aner-
 kannt und von den Steuerbehörden in Staat und Gemeinde zu
 Rate gezogen werden, wird sich für eine gleichmäßige und ge-
 rechte Beurteilung von Buchhandelseinkommen viel gewinnen
 lassen.

Nachdem unser Schatzmeister Herr Kasten Rechnung ge-
 legt und ihm unter dem Danke der Versammlung Entlastung er-
 teilt war, wurde über seinen Voranschlag für das neue Vereins-
 jahr hinaus auf Anregung des Herrn Kurze der Jahresbei-
 trag auf 100 M festgesetzt. Aus diesem Mehrertrag erhalten
 neun anwesende Mitglieder, die sich dazu melden, für die Betei-
 ligung an den diesjährigen Leipziger Kantateversammlun-
 gen eine Reisevergütung von je 400 M (zurzeit etwa der
 Betrag für eine Fahrt 3. Klasse von Breslau nach Leipzig und
 zurück).

Bei der Erörterung der Tagesordnungen der bevorstehen-
 den Leipziger Versammlungen sprach Herr Kauffmann d. A. zur
 Frage des Vereinsbuchhandels und wünschte insbeson-
 dere, daß Schriftenniederlagen und dergleichen nicht als
 Buchhändler, aber auch nicht als Publikum, sondern
 als solche Wiederverkäufer behandelt werden sollten, die
 vom Sortimentsbuchhandel mit verkürztem Rabatt
 zu beliefern wären.

In dem Antrage des Rechnungsausschusses des Börsenver-
 eins betreffend eine Umlage wünschte der Vorsitzende, eine Zwi-
 schenstufe von 50 000 bis 75 000 M Gewinn bzw. 500 000 bis
 750 000 M Umsatz mit einer Umlage von 450 M einzuschleiben.
 Die Versammlung war einverstanden, daß dieser Vorschlag in
 Leipzig zur Sprache gebracht werden solle.

Für den geplanten Erweiterungsbau des Buch-
 händlerhauses konnte sich die Versammlung angesichts der
 jetzt so ungeheuren Kosten nicht erwärmen; sie war der Meinung,
 daß man sich in einer Notzeit eben einschränken müsse. Jedoch
 wurden unseren Vertretern keine Vorschriften über ihre Abstim-
 mung erteilt.

In der Frage der Satzungsänderung schlug der Vor-
 stand vor, die Kurienabstimmung zu verwerfen, und fand Zu-
 stimmung.

Ferner wurde die Festlegung der Ostermesse auf
 den zweiten bzw. ersten Sonntag im Mai befürwortet.

Die Ergänzungswahlen zum Vorstand zeitigten eine
 Wiedertwahl der ausscheidenden Herren Barasch, Knorrn
 und Kropff, sodaß in unserm Vorstand keine Veränderung
 stattfindet.

An die Versammlung schloß sich ein gemeinschaftliches Mittagessen, ein Spaziergang in den frühlinggrünen schönen Scheitniger Stadtpark und ein Abendschoppen in der Haafegaststätte am Laurentienplatz. In einem vielbesuchten Café saßen noch in später Stunde etliche Unermüdete bei der Verhandlungsarbeit.

Althaus.

Graham, E.: Das Rätsel unserer literarischen Welt. 80, 61 S. Bonn 1922, Druck: Bonner Druck- und Verlags-Anstalt Klaus Müllenbach.

Der Leser, der aus dem Titel dieser Schrift auf etwas Besonderes schließt, erlebt eine furchtbare Enttäuschung. Die Verfasserin versteht nämlich in ihrer Schrift die merkwürdige Tendenz, daß die in den Nervenanatorien ausgezeichneten Lebensgeschichten der Patienten den Rohstoff für geschäftstüchtige Romanfabrikanten bilden, und daß die Ärzte an dem Vertrieb dieses Rohstoffes ein stärkeres Interesse hätten als an der Heilung der ihnen anvertrauten Menschen. Man gewinnt den Eindruck, daß die Verfasserin nicht einen zufällig von ihr erlebten Einzelfall schildere, sondern als ob sie verallgemeinern und den Leitern aller Nervenanatorien den Vorwurf der Begünstigung solch unlauteren »Handels« machen wolle. Gewiß haben wir unter den Neuerscheinungen des letzten Jahres in Deutschland auch ein Buch erlebt unter dem Titel »Im Nervenspavillon«. Seine Verfasserin ist Sophie Klerch, eine bekannte Romanschriftstellerin, die selbstverständlich auf irgendeine Weise das Material für ihren Schwesternroman gewinnen mußte. Das Buch selbst ist aber ein Zeuge dafür, daß es kein Produkt der Neugierde oder Geschäftsmacherei, sondern ein dichterisches, auf ethischer Tendenz beruhendes Kunstwerk ist.

Wöchentliche Übersicht über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ☞ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammadresse. — B = Bankkonto. — P = Postkontokonto. — * = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

26. Juni—1. Juli.

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 149.

- *Atlantis-Verlag G. m. b. H., Bremerhaven, Bürgm. Smidstr. 65 I, Postfach 37. Segr. 12./X. 1921. (☞ 1506. — P Fr. Probst & Co. — P Hamburg 62 128.) Geschäftsf.: Georg Otto Stindt u. Frau Margarete Schud. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]
- *Bernard & Graefe, Berlin N. 4, Wöhlerstr. 12. Buch- u. Zeitschr.-Verl.; Buchdr. Segr. Novbr. 1921. Inh.: Constantin Bernard u. Bodo Graefe. Leipziger Komm.: Brauns. [Dir.]
- Bücherstube Adolf Günther, Charlottenburg, veränderte sich in Werkfreunde-Bücherstube Adolf Günther. Das Hauptgeschäft wurde nach Berlin W. 10, Königin Augustastr. 21 verlegt, in dem bisherigen Geschäftslokal Charlottenburg, Bismarckstr. 85 wird eine Zweigstelle unterhalten. [B. 146.]
- *Buch- und Papierhandels-Gesellschaft Quandel & Finkle, Duisburg, Königstr. 72. Seit 17./VI. 1922. Segr. 14./XII. 1918. (☞ 1545. — 8-7. — TA.: Rupa-Duisburg. — P Deutsche Bank, Fil. Duisburg. — P Essen 20 666.) Inh.: Maximilian Quandel u. Paul C. Finkle. Leipziger Komm.: n. Koehler. [B. 148.]
- Elisner, Otto, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin. Der Verlagsdirektor Johannes Dircksfeld ist 23./VI. verstorben. [B. 147.]
- Findeisen'sche Buch- u. Musikalienhandlung Paul Eugen Schuh, Hildesheim. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 151.]
- Findeisen, Carl, Inh. Alexander Schwarzenberg, Leipzig. Dem Max Florentin Findeisen u. Fr. Emma Maria Schwarzenberg wurde Gef.-Prokura erteilt. [Dir.]
- Fleischhauer & Spohn, Stuttgart. Ernst Bez trat 1./VII. 1922 als Teilhaber ein. Den Otto Reubek u. Josef Burger wurde Gef.-Prokura erteilt. [B. 151.]
- Giebler, M., Königshütte (Polen), verlegte den Sitz der Firma nach Charlottenbrunn (Bad, Schles.) [B. 148.]

- *Ganauer Bücherstube Viktor von Groß (V. Feigt Nachf.), Ganau, Vorstadt 14. Buchh., Antiqu., Kunst- u. Musikh. Segr. Herbst 1919. (☞ 806. — TA.: Bücherstube Ganau. — P Deutsche Bank, Fil. Ganau. — P Frankfurt (M.) 83 830.) Inh.: Viktor von Groß. Leipziger Komm.: w. Brauns. [Dir.]
- Holsten, Max, vorm. Paul Koerhsohn Nachf., Stettin. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 151.]
- Industrie-Verlag u. Druckerei, Akt.-Ges., Düsseldorf. Dem Otto Dorweiler wurde Gef.-Prokura erteilt. [B. 20./VI. 1922.]
- Jodusch, Robert, Wilhelmshaven. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 151.]
- Kameradschaft, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Brauns. [Dir.]
- Keimling & Grünberg, Stettin. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 151.]
- Keller & Co., Buch- und Kunsthandlung, Dillingen (Donau), firmiert jetzt: Beduka Buchhandlung (vorm. Keller & Co.). [B. 151.]
- Kittl, Julius, Wien. Der Inh. Julius Kittl ist verstorben. [Dir.]
- Kreßschmar, Paul, Leipzig. Leipziger Komm. jetzt: Boldamar. [Dir.]
- Krische, Theodor, Erlangen, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 151.]
- Kurth, F. M., Bücherstube am Nürnberger Platz, Berlin. ☞ 68 243. [Dir.]
- *Lehner, Leo, G. m. b. H., Berlin SW. 68, Charlottenstr. 95. Kunstverlag. Segr. 12./XII. 1912. (☞ Dönhoff 1613 u. 1612. — P Bank f. Handel u. Industrie, Dep.-Kasse O, Köpenickerstr. 110. — ☞ 22 634.) Geschäftsf.: Leo Lehner u. Wischendorf. Leipziger Komm.: Hofmeister G. m. b. H. [Dir.]
- Luther-Buchhandlung G. m. b. H., Erfurt. Erich Veyer ist nicht mehr Geschäftsf. [Dir.]
- Margueriten-Verlag Johann Graf, Leipzig. Adresse jetzt: Leplaystr. 6 prt. [B. 146.]
- Mörlins, W. J., Berlin. Adresse jetzt: Berlin-Wilmersdorf I, Uhlandstr. 127, Ecke Güngelstr. ☞ jetzt: Uhland 7994. [B. 149.]
- Müller, Ernst, Gelsenkirchen. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 151.]
- Netter, Karl, Köln. Adresse jetzt: Fleischmenger. 26. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [B. 151.]
- *Oberschlesische Vereins-Druckerei G. m. b. H., Breslau 10, Matthiasstr. 12. Segr. 1./V. 1920. (☞ 36 977.) Geschäftsf.: Karl Vater, Dr. med. Gerhard Wagner u. Bruno Groß. Leipziger Komm.: a. Steinader. [Dir.]
- Orchis-Verlag Woldemar Klein, München, ging 1./VI. an eine Kommanditgesellschaft über. Pers. haft. Gesellschafter: Woldemar Richard Klein. [B. 21./VI. 1922.]
- Pfan, Franz, Nachf. Ernst Hofmann, Eisenberg (Sachf.-Alt.). Leipziger Komm. jetzt: Boldamar. [Dir.]
- Quandel Buch- u. Papierhandlung Inh. M. & C. Quandel & Finkle über, die Buch- und Papierhandels-Gesellschaft Quandel & Finkle firmieren. [B. 148.]
- Quickborn-Verlag, Hamburg. Hans Karl Peter Ruhe trat 1./I. 1922 als Teilhaber ein. [Dir.]
- *Rudl, Ernst, Buchhandlung, Mähr.-Schönberg (Tschekoslow. Rep.). Segr. 1./IX. 1922. (P Union Bank, Mähr.-Schönberg.) Unverl. Sendungen verboten. Kataloge u. Rundschreiben aus den Gebieten Schöngest. Literatur, Philosophie u. Kunst erwünscht. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]
- Rutski, Casimir, vormals Jos. Zawadzki, Kowno (Litauen), erloschen. [Dir.]
- Schild und Scholle Verlagsgesellschaft m. b. H. in Ligu, Berlin, in Konkurs f. 16./VI. 1922. (Bgl. Börsenbl. 1922 Nr. 146 S. 7184.) [B. 20./VI. 1922.]
- Schlesische Buchdruckerei u. Verlagsgesellschaft m. b. H. (Karl Vater & Co.), Breslau, veränderte sich in Oberschlesische Vereins-Druckerei G. m. b. H. [Dir.]
- Seidel Nachf., Louis, Leipzig, gliederte 1./VII. 1922 dem Verlag ein offenes Sortimentsgeschäft an. [Dir.]
- Sibyllen-Verlag G. m. b. H., Dresden, ging käuflich mit allen Akt. u. Pass. in den Alleinbesitz von Dr. jur. Alfred Tiedemann über. [B. 22./VI. 1922.]
- Süddeutsche Groß-Buchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart. Ernst Bez trat 1./VII. 1922 als Teilhaber ein. Den Otto Reubek u. Josef Burger wurde Gef.-Prokura erteilt. [B. 151.]
- Tebbe, Carl, Nordenham, erloschen. [Dir.]

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Steuerzuschlag, ur. T. = unrabattierter Steuerzuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Bildungsverband der deutschen Buchdrucker in Leipzig (Salomonstr. 8 III.).

Technische Flugschrift der Zentralkommission der Maschinenmeister Deutschlands. Nr 1. Leipzig [Salomonstr. 8]: Bildungsverband d. Deutschen Buchdrucker [1922]. 8°

Schmitz. Eine techn. Vorlesung f. Buchdruck-Maschinenmeister. Zsgest. von Georg Dörbrand. 2., durchges. u. erw. Aufl. Leipzig [Salomonstr. 8]: Bildungsverband d. Deutschen Buchdrucker [1922]. (32 S.) 8° = Techn. Flugschrift d. Zentralkommission d. Maschinenmeister Deutschlands. Nr 1. n.n. 6. 60

[G] G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

Baumgartner, Eugen, Gewerbelehrer: Elektrotechnische Skizzierübungen. (Einfache Schaltungen.) Lösungen. Karlsruhe i. B.: G. Braunsche Hofbuchdr. [1922]. 4°
Lösungen. (VIII S. Abb. in Steindr.) In Umschl. 15. —

Reh, Friedrich, Dr.: Der Kraichgau. 2., vollst. umgearb. Aufl. Mit vielen Abb. [im Text u. auf Taf.]. Karlsruhe i. B.: G. Braunsche Hofbuchdr. 1922. (VIII, 182 S.) 8° 100. —

Schnabel, Franz: Geschichte der Ministerverantwortlichkeit in Baden. Karlsruhe i. B.: G. Braunsche Hofbuchdr. 1922 (IV, 97 S.) gr. 8° 30. —

[Bra] Deutscher Auslandsverlag Walter Bangert in Hamburg.

Bangerts Auslandsbücherei. Nr 3.
Reihe: Kaufmannswörterbücher. Bd 1. Hamburg: Deutscher Auslandsverlag 1922. II. 8° = Bangerts Auslandsbücherei. Nr 3.

Bielert, Adolf, Dr.: Deutsch-spanisches Wörterbuch der Handelskorrespondenz. Hamburg: Deutscher Auslandsverlag 1922. (III, 155 S.) II. 8° = Reihe: Kaufmannswörterbücher. Bd 1 = Bangerts Auslandsbücher. Nr 3. Papbbd 50. —

[Tit] Theodor Fischer in Freiburg (Br.).

Biologische Arbeit. S. 14.
Merker, Ernst, Dr.: Die Entwicklungsgeschichte des Molchs. Tl 1. Freiburg i. Br.: Th. Fischer (1922). gr. 8° [Umschlagt.] = Biolog. Arbeit. S. 14.
1. Ei- u. Samenbildung, Befruchtung, sowie d. Wandlungen d. äußeren Gestalt d. werdenden Tieres. Eine Anleit. zur verständnisvollen Beobachtung dieser Vorgänge. Mit 36 Abb. im Text. (43 S.) 15. —

Archiv für Bienenkunde. Hrsg. von Ludwig Armbruster. Jg. 4. 1922, H. 1.

Ebert, Georg von, Prof. Dr. Dr.: Zur Massenentwicklung der Bienenvölker. Prof. Dr. (H[ans]) Friese: Über die treibende Ursache in der Bienenentwicklung. — P. (Alois) Seibert: Eierlegende Arbeiterinnen. — Dr. L(u)dwig Armbruster: Brutnestmathematik und Brutnestbiologie. Freiburg i. Br.: Th. Fischer (1922). (44 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Archiv f. Bienenkunde. Jg. 4. 1922, H. 1. 20. —
Jg. 4 vollst. 50. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Theodor Fischer in Freiburg (Br.) ferner:

Naturschätze der Heimat. Hrsg. von Eberhard Ulbrich. S. 3.

Snell, Karl, Dr.: Die Kartoffel. Geschichte, Bau u. Lebenserscheinungen, Nutzen u. Anbau von Solanum tuberosum L. mit e. Beschreibung d. Zuchtstätten d. deutschen Kartoffel, d. Kartoffelarten u. d. Kartoffelkrankheiten. Mit 26 Abb. im Text. Freiburg i. Br.: Th. Fischer 1922. (IV, 96 S.) gr. 8° = Naturschätze d. Heimat. S. 3. 40. —

[Bre] Otto Fleig in Freiburg (Br.).

Moderohn, Ernst, Pastor: Das Vaterunser des Apostels Paulus. Bibl. Betrachtungen über Epheser 3, 14—21. Freiburg i. Br.: O. Fleig 1922. (100 S.) 8° 20. —

Moderohn, Ernst, Pastor: Was wir brauchen. Bibl. Betrachtungen über Epheser 1, 15—2, 7. 2. Aufl. Freiburg i. Br.: O. Fleig 1922. (85 S.) 8° 16. —

Smecton, J. S.: Einmal jährlich. Ein fortlaufender Bibelleseplan als Hilfsmittel zum verständnisvollen Durchforschen d. ganzen Bibel einmal im Jahr. Ins Deutsche überf. von P. K u m m. Freiburg i. Br.: O. Fleig 1922. (40 S.) II. 8° —. 30

Gerlach & Wiedling in Wien.

[Verkehren nur direkt.]

Blüml, Emil Karl, u. Gustav Gugitz: Von Leuten und Zeiten im alten Wien. Mit zahlr. Abb. [im Text u. auf Taf.] nach zeitgenöss. Stichen u. Bildn. Wien & Leipzig: Gerlach & Wiedling 1922. (474 S.) 8° Zwbb 250. —

Internationaler Verein der Wünschelrutensforscher in Hannover (Lärchenstr. 13).

Beyer, Paul, Dr., Hannover, Vorsitz. d. Internat. Vereins d. Wünschelrutensforscher: Die Wünschelrute und ihre praktische Anwendung beim Aufsuchen von Wasser und Minerallagerstätten, ein Vortr. Gernrode-Harz (1922): Emil Hampel [; Hannover, Lärchenstr. 13: Geschäftsstelle d. Internat. Vereins d. Wünschelrutensforscher lt Mitteilung]. (14 S. mit 1 Fig.) 8° 10. —
[Aus: Zeitschrift f. Wünschelrutensforschung. Jg. 2, Nr 11. 12.]

Internationaler Verlag Carl Otto in Berlin-Zehlendorf (Königstr. 35).

Aktuelle Monatsschrift. »Die Lüge«. Probleme d. Seelenlebens. Grenzwissenschaften. Okkultismus. Aufklärende Tendenz. Kampf gegen Charlatanismus u. Ausbeutung. (Red.: Carl Otto.) [Jg. 1.] 1922. (12 Nrn.) Nr 1. Mai/Juni. (6 S. mit Abb.) Berlin-Zehlendorf, Königstr. 35: Internationaler Verlag Carl Otto (1922). 56,5×31,5 cm Halbj. 15. —; Einzelnr 3. —

Massdasnan-Verlag u. Versandhaus G. m. b. H. in Leipzig.

Haniff, O[toman] B[ar Adusht], Dr.: Massdasnan-Rassenlehre. Ins Deutsche übertr. von David A m m a n n. Herrliberg [Schweiz]: Massdasnan-Verlag [Auslieferung durch Massdasnan-Verlag, Leipzig 1922]. (102 S.) gr. 8° Zwbb n.n. 30. —

Haniff, O[toman] B[ar Adusht], Dr.: Massdasnan-Wiedergeburtstehre. Hrsg. von David A m m a n n. 8. Aufl. Leipzig: Massdasnan-Verlag [1922]. (211 S.) gr. 8° Zwbb mit Goldschn. n.n. 150. —

[Joc] C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

Meinhold's Routenführer. Nr 3.
Süss, W[illibald]: Dresdens Umgebung. Mit 8 [farb.] Specialkt., 6 Textktch. u. 1 [farb.] Übersichtskt. in 4 Teilen. 21.—30. Tsd. Dresden: C. C. Meinhold & Söhne (1922). (XV, 47 S.) kl. 8° = Meinhold's Routenführer. Nr 3. Kart. 75. —

(Winkler, P.) Wanderkarte vom Riesengebirge mit farbiger Wegemarkierung. Vereinst. d. R. G. V. Landesgruppe Sachsen (E. V.). Hrsg. mit Genehmigung d. Hauptvorst. d. Riesengebirgsvereins unter Mitarb. verschiedener deutscher u. österr. Riesengeb. Ortsgruppen. Lithographie u. Druck C. C. Meinhold & Söhne, Dresden.) 1: 50 000. [Nebst] Begleitworte u. Wandervorschläge. Tl. 2. Dresden: C. C. Meinhold & Söhne [1922]. 8° [Farbendr.] 2. Schneekoppegebiet. 48×71 cm 25. —

Bo] Paul Parey in Berlin.

Grüne Bücher. Bd 15. 16.

Gagern, Friedrich Frhr v.: Am Kamin. Berlin: P. Parey 1922. (V, 396 S.) 8° = Grüne Bücher. Bd 15. Klwbdd 100. — [Erzählungen.]

Perfall, Anton Frhr von: Ein Weidmannsjahr. 3. Aufl. Mit [eingedr.] Zeichn. namhafter Jagdmaler. Berlin: P. Parey 1922. (294 S.) 8° = Grüne Bücher. Bd 16. Klwbdd 100. — [Erzählungen.]

Disselhorst, Rudolf, Dr. med. et scient. natur. Arzt u. Veter. Arzt Prof. Geh. Reg. R.: Die Tierseuchen, soweit sie unter das Deutsche Reichsviehseuchengesetz vom 18. Mai 1909 fallen. In 21 Vorlesungen f. Landwirte u. Studierende d. Landwirtschaft. Mit 39 Abb. im Text u. d. Bestimmungen d. Deutschen Reichsviehseuchengesetzes vom 18. Mai 1909. 2., umgearb. u. verm. Aufl. Berlin: P. Parey 1922. (VI, 145 S.) 8° Klwbdd 90. —

Dorn, Hedwig (Helene Dormeyer): Zur Stütze der Hausfrau. Lehrb. f. angehende u. Nachschlageb. f. erfahrene Hausfrauen unter Verückf. ländl. Verhältnisse. 10., neubearb. Aufl. Mit 263 Textabb. Berlin: P. Parey 1922. (VIII, 573 S.) gr. 8° Klwbdd 160. —

Ländliche Frauenbildung vermittelt durch wirtschaftliche Frauenschulen auf dem Lande, Hausbeamtinnenschulen, Hausfrauen- und landwirtschaftliche Haushaltungsschulen, ländliche Wanderhaushaltungsschulen. Für Eltern, Erzieher, Gutshausfrauen, landw. Vereine u. Behörden hrsg. unter Mitw. d. maßgebenden Vertreter d. einschläg. Schulen Preußens von Frau Agnes Brirup-Pindemann. Mit 15 Textabb. u. d. [eingedr.] Bildn. von Ida v. Korzfleisch. Berlin: P. Parey 1922. (51 S.) gr. 8° 24. —

Gaucher, Nicolaus, weil. kgl. Garteninsp. u. Besitzer d. Obst- u. Gartenbauhof in Stuttgart: Obstbaukunde. Der zeitgemäße Obstbau auf natürl. u. künstl. Grundlage dargestellt f. Jedermann. Neubearb. u. erw. von Max Hessdorffer. 3. unveränd. Aufl. Mit 206 [eingedr.] Orig. Holzschn. Berlin: P. Parey 1922. (VI, 198 S.) 8° Kart. 90. —

Bo] Nikola Verlag in Wien.

Reichstein, Ludwig: Hexengeschichten. Hrsg. von Gustav Meyrink. Wien, Berlin, Leipzig, München: Nikola Verlag 1922. (301 S.) 8° 65. —; Klwbdd 95. —

Schm] Rudolph'sche Verlagsbuchh. in Dresden.

Robert, Friedrich [d. i. Robert Friedrich Schlerer]: Knabe oder Mädchen nach Wunsch und Wahl der Eltern. 8.—11. neubearb. Aufl. (51.—70. Zfb) mit vielen farb. Ill. [auf 6 Taf.]. Dresden: Rudolph'sche Verh. 1922. (88 S.) 8° 15. —

Bo] Schriften-Verein der sep. ev.-luth. Gemeinden in Sachsen in Zwickau.

Zorn, C. M. [d. i. Carl Manthey-Zorn], D.: Der Brief des Jakobus. Ausgelegt. Zwickau (Sachsen): Schriftenverein [d. sep. evang.-luth. Gemeinden in Sachsen] 1922. (120 S.) H. 8° 25. —

Zi] Universal-Verlag Luise Walther in München.

Bachem-Longer, Cätty: Im Banne der Hypnose. München, Leipzig: Universal-Verlag 1922. (237 S.) 8° 40. —; Pappbd n. 65. —; Klwbdd n. 75. — [Roman.]

Weiher, Ruth Rajewska von: Masken auf der Landstraße. München, Leipzig: Universal-Verlag 1922. (239 S.) 8° 40. —; Pappbd n. 65. —; Klwbdd n. 75. — [Roman.]

Verlag Otto Beyer in Leipzig.

Beyers Handarbeits-Bücher. Bd 47.

Niedner, Marie: Filet-Arbeiten. 5. 3. Leipzig: Verlag O. Beyer [1922]. 4° = Beyers Handarbeits-Bücher. Bd 47. 3. Mit 100 Abb. u. 2 doppelseit. Musterbog. [Neue veränd. Aufl.] (38 S.) 96. —

Beyer's Handarbeits-Vorlagen für Schule und Haus. Vorlage 13.

Das Stricken und Häkeln von Selbstbindern und Kragenschals. Leipzig: Verlag O. Beyer [1922]. (14 S. mit 24 Abb.) 13×17,5 cm = Beyer's Handarbeits-Vorlagen f. Schule u. Haus. Vorlage 13. 5. —

Verlag des Zentralblatt für Wagenbau-, Schiffbau- und Transportmittel-Industrie in Jhehoe (Holst.). [Verkehrt nur direkt.]

Oppermann, G., Gen. Dir.: Ursprung und Mängel der Güterzug-Verbundbremse nach Kunze-Knorr. Jhehoe in Holst.: Verlag d. »Zentralblatt f. Waggonbau-, Schiffbau- u. Transportmittel-Industrie« [verkehrt nur direkt] 1922. (24 S. mit Abb.) 4° Klwbdd 20. — [Beigedr.] Oppermann: Die Güterzug-Verbundbremse nach Kunze-Knorr und ihre Mängel. 2. Aufl. 1922.

Bo] Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Borneeque, Henri, Docteur-ès-Lettres, Prof., et Benno Röttgers, Prof. Realsch. Dir.: Livre de lecture pour servir à la connaissance inductive des principaux auteurs de la langue française des XVII^{me}, XVIII^{me} et XIX^{me} siècles. T. 2, P. 2. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

2. 2. La période du réalisme et de l'impersonnalité. Période contemporaine. 3. ed. corr. (IV S., 8. 163—361, 34—69.) Kart. 22. —

Boerner, H.: Physikalisches Unterrichtswerk für höhere Lehranstalten sowie zur Einführung in das Studium der neueren Physik in 2 Stufen. Stufe 1, 1. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. gr. 8°

Boerner, H[ermann], Dr., vorm. Geh. Reg. R. Realgymn. Dir.: Vorschule der Experimental-Physik für den Anfangsunterricht an Gymnasien und Realgymnasien sowie an den entsprechenden Nichtvollanstalten. 8. Aufl. bearb. von Prof. Dr. Gustav Mohrmann, Reformrealgymn. Dir. Mit 141 in d. Text gedr. Abb. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (VIII, 163 S.) gr. 8° = Boerner: Physikal. Unterrichtswerk f. höhere Lehranstalten. Stufe 1, 1. Kart. 28. —

Bremiker, C[arl], Dr.: Logarithmisch-trigonometrische Tafeln mit 5 Decimalstellen. Besorgt von Prof. Dr. A[bert] Kallius, Geh. Stud. R. 15. Ster. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (192 S.) 8° Kart. 24. —

Bruhn, Ewald, Dr. Geh. Reg. R., Gymn. Dir.: Lateinische Formen- und Satzlehre für Reformanstalten. Ausg. B d. Lateinischen Formenlehre von Perthes u. d. Lateinischen Satzlehre von Reinhardt. 8., unveränd. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (VIII, 315 S.) 8° Klwbdd 40. —

Busch, O., Prof.: Lateinisches Übungsbuch nebst Vokabularium. Tl 2. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

2. für Quinta. 15., unveränd. Aufl. von Wilhelm Fries, Dir. d. Brandischen Stiftungen zu Halle a. S. (IV, 184 S.) Kart. 19. —

Campen, Anna, Lyc. Lehrerin: Texte zu Anschauungsbildern für den französischen Sprachunterricht. 3. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (48 S.) 8° 5. —

Chambers, [Robert]: English History. Für d. Schulgebr. hrsg. von Dr. Georg Dubislaw, Realgymn. Dir. a. D., u. Prof. Paul Boek, Realgymn. Dir. a. D. Vorbereitungen u. Wörterverz. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

Vorbereitungen u. Wörterverz. 18., unveränd. Aufl. (51 S.) 12. —

Cicero, [Marcus Tullius]: Ausgewählte Brief Ciceros und seiner Zeitgenossen. [Hrsg.] von Prof. Dr. Friedrich Aly, vorm. Gymn. Dir. Anm. f. d. Schulgebr. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

Anm. f. d. Schulgebr. 3. Aufl. Anast. Neudr. [1905.] (61 S.) 6. 40

Dubislaw, Georg, Prof. Dr., u. Prof. Paul Boek: Elementarbuch der englischen Sprache für höhere Lehranstalten. Ausg. A. 18., unveränd. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (VIII, 183 S.) 8° Kart. 20. —

Dubislaw, Georg, Prof. Dr. Realgymn. Dir. a. D., u. Prof. Paul Boek, Realsch. Dir. a. D.: Elementarbuch der englischen Sprache für höhere Lehranstalten. Ausg. B: Mit Lautlehre u. Aussprachebezeichnung. 26., unveränd. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (XVIII, 230 S.) 8° Kart. 15. —

Dubislaw, Georg, Prof. Dr. Realgymn. Dir. a. D., Prof. Paul Boek, Realsch. Dir. a. D.: Kurzgefaßtes Lehr- und Übungsbuch der englischen Sprache. Schlüssel. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

Schlüssel. 2. Aufl. (IV, 86 S.) 15. — Wird nur an Lehrer abgegeben.

Dubislaw, Georg, Prof. Dr. Realgymn. Dir. a. D., Prof. Paul Boek, Realsch. Dir. a. D.: Methodischer Lehrgang der englischen Sprache für höhere Lehranstalten. Ausg. A. Für d. männl. Jugend. [3 Teile.] Tl 1—3. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

1. Elementarbuch. Mit 1 [farb.] St. von England u. 1 [farb.] Pl. von London. (XI, 194 S.) Kart. 24. —

2. Schulgrammatik. (VI, 233 S.) Kart. 28. —

3. Übungsbuch. Mit 1 [farb.] St. von England [u. 1 farb. Pl. von London] (VIII, 264 S.) Kart. 30. —

Vo] Weidmannsche Buchh. in Berlin ferner:

Dubislav, Georg, Prof. Dr. Realgymn. Dir. a. D., u. Prof. Paul Voel, Realsch. Dir. a. D.: Les- und Übungsbuch der englischen Sprache für die mittleren und oberen Klassen höherer Lehranstalten. Mit 1 [farb.] Pl. von England u. 1 [farb.] Pl. von London. 20., unveränd. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (VIII, 247 S.) 8° Kart. 28. —

Dubislav, Georg, Prof. Dr. vorm. Realgymn. Dir., u. Prof. Paul Voel, Realsch. Dir. a. D.: Schulgrammatik der englischen Sprache für höhere Lehranstalten. 30., unveränd. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (IV, 171 S.) 8° Kart. 30. —

Dubislav, Georg, Prof. Dr. Realgymn. Dir. a. D., Prof. Paul Voel, Realsch. Dir. a. D., u. Dr. Hugo Gruber, Geh. Stud. R., Lpz. Dir.: Methodischer Lehrgang der englischen Sprache für höhere Lehranstalten. Ausg. B. Für d. weibl. Jugend. Neue Bearb. f. Lyzeen u. höh. Mädchenschulen, Oberlyzeen u. Studienanst. 21 2. 3. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

2. Übungsbuch. 5., unveränd. Aufl. Mit 1 [farb.] Pl. von England u. 1 [farb.] Pl. von London. (XI, 240 S.) Kart. 24. —

3. Schulgrammatik. 6., unveränd. Aufl. (VI, 232 S.) Kart. 24. —

Dubislav, Georg, Prof. Dr. Realgymn. Dir. a. D., Prof. Paul Voel, Realsch. Dir. a. D., u. Dr. Hugo Gruber, Geh. Stud. R., Lpz. Dir.: Methodischer Lehrgang der englischen Sprache für höhere Mädchenschulen, Lyzeen (Frauensschulen und höhere Lehrerinnenseminare) und Studienanstalten. Nach d. neuen Lehrpl. bearb. 21 3. 4. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

3. Übungsbuch 2. 1. Klasse. 12., unveränd. Aufl. (VII, 190 S.) Kart. 20. —

4. Schulgrammatik. Für alle Klassen, in denen d. Syntax behandelt wird. 14., unveränd. Aufl. (IV, 179 S.) Kart. 20. —

Ellendt [Friedrich] — [Moritz] Seyffert: Lateinische Grammatik. Neu bearb. von Dr. R. A. Seyffert, vorm. Gymn. Prof., u. Prof. Dr. Wilhelm Fries, Dir. d. Französischen Stiftungen zu Halle a. S. 66., unveränd. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (IV, 205 S.) 8° Kart. 28. —

Golling, Otto: Lehr- und Übungsbuch des kaufmännischen Rechnens. 21 3. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

3. Kontoforrentrechnung. — Wertpapierrechnung. — Dividendenrechnung. — Warenrechnung. — Der Kaufmann als Staatsbürger. Hrsg. von Otto Golling, Kaufm. Berufssch. Dir. 15., verb. Aufl. (IV, 159 S. mit 166.) 25. —

Hamilton, L(ouis), Doz.: The practical Englishman. Lehrb. f. öffentl. Lehranst. u. f. d. Privatunterricht. 3. verb. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (184 S. mit Fig.) 8° Pappbd 20. —

Jaenicke, (Hermann): Geschichtswerk für höhere Lehranstalten. 1. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

Jaenicke, Hermann, Dr. Geh. Stud. R.: Preussisch-deutsche Geschichte. Für d. Quinta höh. Lehranst. dargest. Mit e. [eingedr.] Zeitf. 3. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (85 S.) 8° = Jaenicke's Geschichtswerk f. höh. Lehranst. 1. 10. —

Jonas, Richard, Prof. Dr.: Grundzüge der philosophischen Propädeutik. Für d. Gebr. an höh. Lehranst. zsgest. 11. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (28 S.) 8° 2. 60

Kaegi, Adolf, Dr. Honorarprof.: Kurzausgabe griechische Schulgrammatik. 32., unveränd. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (IV, 196 S.) 8° Kart. 24. —

Kaegi, Adolf, Dr. Honorarprof.: Griechisches Übungsbuch. [2 Teile.] 21 1. 2. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. gr. 8°

1. Das Nomen u. d. regelmäßige Verb. auf *ω*. 23., unveränd. Aufl. (X, 177 S.) Kart. 24. —

2. Das Verb auf *ω* u. d. unregelmäßige Verb. Die Hauptregeln d. Syntax. 20., unveränd. Aufl. (VI, 212 S.) Kart. 24. —

Klapperich, J[osef], Prof. Dr.: Outline of the history of the English language and literature. For the use of schools ed. 3. ed., rev. and corr. by Walter Hübner, Ph. D. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (55 S. mit 1 Fig.) 8° 6. —

Samprecht, Karl: Deutsche Geschichte. Der ganzen Reihe Bd 2. 3. 5. Hälfte 2. 7. Hälfte 1. 9 [u.] Erg. Bd 2. Hälfte 1. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

2. Abt. 1: Urzeit u. Mittelalter. Zeitalter d. Symbol., top. u. konventionellen Seelenlebens. Bd 2. 5. Aufl. (XVII, 411 S.) 36. —; Glwbd 76. —

3. Abt. 1: Urzeit u. Mittelalter. Zeitalter d. Symbol., top. u. konventionellen Seelenlebens. Bd 3. 5. Aufl. (XVIII, 437 S.) 39. —; Glwbd 79. —

5. 2. Abt. 2: Neuere Zeit. Zeitalter d. individuellen Seelenlebens. Bd 1, Hälfte 2. 5. Aufl. (XVII S., S. 371-806.) 36. —; Glwbd 76. —

7. 1. Abt. 2: Neuere Zeit. Zeitalter d. individuellen Seelenlebens. Bd 3, Hälfte 1. 4., unveränd. Aufl. (XV, 396 S.) 51. —; Glwbd 91. —

9. Abt. 3: Neuere Zeit. Zeitalter d. subjektiven Seelenlebens. Bd 2. 4. Aufl. (XVI, 516 S.) 39. —; Glwbd 79. —

Erg. Bd 2, 1. Zur jüngsten deutschen Vergangenheit. 5., unveränd. Aufl. (XVIII, 620 S.) 69. —; Glwbd 109. —

Vo] Weidmannsche Buchh. in Berlin ferner:

Methodischer Lehrgang der französischen Sprache. Ausg. E. Neue Bearb. f. Lyzeen u. höh. Mädchenschulen, Oberlyzeen u. Studienanst. Hrsg. von Prof. Dr. Georg Dubislav, Realgymn. Dir. a. D., Prof. Paul Voel, Realsch. Dir. a. D., Dr. Hugo Gruber, Geh. Stud. R., Lpz. Dir., Prof. V. Röttgers, Realsch. Dir. [4 Teile.] 21 1-4. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

1. Elementarbuch 1. 7. Kl. 10., unveränd. Aufl. (IX, 105 S.) 8. —

2. Elementarbuch 2. 6. u. 5. Kl. 9., unveränd. Aufl. Mit e. [farb.] Pl. von Frankreich. (VIII, 216 S.) Kart. 20. —

3. Schulgrammatik. Für d. 4.-1. Kl., sowie f. Oberlyzeen u. Studienanst. 9., unveränd. Aufl. (VII, 207 S.) Kart. 18. —

4. Übungsbuch. 4.-1. Kl. 9. Aufl. Mit 1 [farb.] Pl. von Frankreich u. 1 [farb.] Pl. von Paris. (VIII, 205 S.) Kart. 22. —

Methodischer Lehrgang der französischen Sprache für höhere Lehranstalten.

Dubislav, Georg, Prof. Dr. vorm. Realgymn. Dir., u. Prof. Paul Voel, Realsch. Dir. a. D., u. Dr. Hugo Gruber, Geh. Stud. R., Lpz. Dir.: Elementarbuch der französischen Sprache. Ausg. D. Für höhere Mädchenschulen. Nach d. neuen Lehrpl. bearb. [3 Teile.] 21 1-3. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8° = Methodischer Lehrgang d. franz. Sprache f. höh. Lehranst.

1. 7. Kl. 17., unveränd. Aufl. (IX, 74 S.) 17. —

2. 6. u. 5. Kl. 17., unveränd. Aufl. Mit 1 [farb.] Pl. von Frankreich. (VII, 192 S.) Kart. 20. —

3. 4. Kl. 15., unveränd. Aufl. (V, 138 S.) 24. —

Elementarbuch der französischen Sprache von Prof. Dr. Georg Dubislav, Realgymn. Dir. a. D., Prof. Paul Voel, Realsch. Dir. a. D., Dr. Hugo Gruber, Geh. Stud. R., Lpz. Dir., Prof. V. Röttgers, Realsch. Dir. Ausg. C. Für Realschulen, Oberrealschulen u. Reformschulen. [2 Teile.] 21 1. 2. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8° = Methodischer Lehrgang d. franz. Sprache f. höhere Lehranst.

1. Sexta. 6. Kl. 17., unveränd. Aufl. (XI, 116 S.) 12. —

2. Quinta u. Quarta. 5. u. 4. Kl. 16., unveränd. Aufl. Mit 1 [farb.] Pl. von Frankreich. (VII, 278 S.) Kart. 20. —

Schulgrammatik der französischen Sprache. Ausg. A, B u. C. Für Gymnasien, Real-Gymnasien, Real- u. Oberrealschulen u. f. Reformschulen. Hrsg. von Prof. Dr. Georg Dubislav, Realgymn. Dir. a. D., Prof. Paul Voel, Realsch. Dir. a. D., Dr. Hugo Gruber, Geh. Stud. R., Lpz. Dir., Prof. V. Röttgers, Realsch. Dir. 16., unveränd. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (VII, 207 S.) 8° = Methodischer Lehrgang d. franz. Sprache f. höh. Lehranst. Kart. 16. —

Französisches Übungsbuch. Hrsg. von Prof. Dr. Georg Dubislav, Realgymn. Dir. a. D., Prof. Paul Voel, Realsch. Dir. a. D., Dr. Hugo Gruber, Geh. Stud. R., Lpz. Dir., Prof. V. Röttgers, Realsch. Dir. Ausg. A u. B. Für Sekunda u. Prima d. Gymnasien, sowie f. Obertertia, Sekunda u. Prima d. Realgymnasien. 13., unveränd. Aufl. Mit 1 [farb.] Pl. von Frankreich u. 1 [farb.] Pl. von Paris. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (X, 244 S.) 8° = Methodischer Lehrgang d. franz. Sprache f. höh. Lehranst. Kart. 20. —

Französisches Übungsbuch. Hrsg. von Prof. Dr. Georg Dubislav, Realgymn. Dir. a. D., Prof. Paul Voel, Realsch. Dir. a. D., Dr. Hugo Gruber, Geh. Stud. R., Lpz. Dir., Prof. V. Röttgers, Realsch. Dir. Ausg. C. Für d. Kl.: 3, 2, 1 d. Realschulen, sowie f. Unter- u. Obertertia, Sekunda u. Prima d. Oberrealschulen u. Reformschulen. 16., unveränd. Aufl. Mit 1 [farb.] Pl. von Frankreich u. 1 [farb.] Pl. von Paris. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (X, 244 S.) 8° = Methodischer Lehrgang d. franz. Sprache f. höh. Lehranst. Kart. 18. —

Methodischer Lehrgang der französischen Sprache für Mittelschulen. 21 1-3. 5. 6. 8 [u.] 21 2. Ausg. f. Halle. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°

Dubislav, Georg, Prof. Dr. vorm. Realgymn. Dir., u. Prof. Paul Voel, Realsch. Dir. a. D.: Elementarbuch der französischen Sprache für Knaben-Mittelschulen. Nach d. Bestimmungen über die Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preußen vom 3. Febr. 1910 unter Mitw. von [Johannes] Schmarje, vorm. Rekt., bearb. Ausg. A. [2 Teile.] 21 1. 2. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8° = Methodischer Lehrgang d. franz. Sprache f. Mittelschulen. 21 1. 2.

1. Für d. 5. (bzw. 6.) Kl. derjenigen Schulen, die d. Französisch als 1. Fremdsprache lehren. 10., unveränd. Aufl. (VIII, 99 S.) 12. —

2. Für d. 4., 3. u. 2. d. Halbjahr d. 2. (bzw. f. d. 5., 4. u. 3.) Kl. derjenigen Schulen, die d. Französisch als 1. Fremdsprache lehren. 8., unveränd. Aufl. (VIII, 254 S.) Kart. 44. —

Dubislav, Georg, Prof. Dr. vorm. Realgymn. Dir., u. Prof. Paul Voel, Realsch. Dir. a. D.: Elementarbuch der französischen Sprache für Knaben-Mittelschulen. Nach d. Bestimmungen über die Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preußen vom 3. Febr. 1910 unter Mitw. von [Johannes] Schmarje, Rektor, bearb. Ausg. B. Für d. 3. u. 2. Kl. (bzw. 4., 3. u. d. 1. Halbjahr d. 2. Kl.) derjenigen Schulen, die d. Französisch als 2. Fremdsprache lehren. 5., unveränd. Aufl. Mit 1 [farb.] Pl. von Frankreich. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (X, 268 S.) 8° = Methodischer Lehrgang d. franz. Sprache f. Mittelschulen. 21 3. Kart. 48. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin ferner:

- Method. Lehrgang d. franz. Sprache f. Mittelschulen ferner:
- Dubislav, Georg, Prof. Dr. vorm. Realgymn. Dir., Prof. Paul Boek, Realsch. Dir. a. D.:** Elementarbuch der französischen Sprache für Mittelschulen. Nach d. Bestimmungen über d. Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preußen vom 3. Febr. 1910 unter Mitw. von Johannes Schmarje, Rektor. Ausg. A. Tl 2. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8° = Methodischer Lehrgang d. franz. Sprache f. Mittelschulen. Tl 2. Ausg. f. Halle.
2. Für d. 4. (bzw. 5.) Kl. 4., unveränd. Aufl. Mit 1 farb. St. von Frankreich. (VI, 109 S.) 12. —
- Dubislav, Georg, Prof. Dr. vorm. Realgymn. Dir., u. Prof. Paul Boek, Realsch. Dir. a. D.:** Schulgrammatik der französischen Sprache für Knaben- und Mädchen-Mittelschulen. Nach d. Bestimmungen über d. Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preußen vom 3. Febr. 1910 bearb. Für d. 2. u. 1. Kl. 9., unveränd. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (IV, 137 S.) 8° = Methodischer Lehrgang d. franz. Sprache f. Mittelschulen. Tl 8.
1. Für d. 5. (bzw. 6.) Kl. 7., unveränd. Aufl. (VIII, 73 S.) 17. —
2. Für d. 4. u. 3. (bzw. 5. u. 4.) Kl. 7., unveränd. Aufl. (VII, 192 S.) Kart. 36. —
- Hancke, Otto, Kaufm. Berufsch. Dir.:** Kaufmännisches Rechnen für Fortbildungs- und Handelsschulen, nach Sachgebieten geordnet. (2 Teile.) Tl 1. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°
1. Der Handlungslehrling u. d. Handlungsgehilfe. 5., verb. Aufl. (82 S.) 16. —
- Mommsen, Theodor:** Römische Geschichte. Bd 3. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°
3. Von Sullas Tode bis zur Schlacht von Thapsus. Mit Inh. Verz. zu Bd 1-3. 13. Aufl. (VI, 711 S.) 78. —; Hlwbd 129. —
- Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis.** Hrsg. im Auftr. d. Preuß. Ministeriums f. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung. Neu bearb. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (59 S.) 8° 3. —
- Deutscher Sang.** Liederb. f. d. turnende Schuljugend. Hrsg. von d. Turnvereinigung Berliner Lehrer. (2 Teile.) Tl 1. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 16°
1. 67.-71. Jahrb. (79 S.) 1. —
- Deutscher Sang.** Liederb. f. d. turnende Schuljugend. Ausg. mit Singweisen. Hrsg. von der Turnvereinigung Berliner Lehrer. (2 Teile.) Tl 1. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. Kl. 8°
1. 4. Aufl. (IV, 164 S.) 13. —
- Scherer, Wilhelm:** Geschichte der deutschen Literatur. 15. Aufl. (Nachw.: Edward Schröder.) Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (XII, 834 S., 1 Titelb.) gr. 8° Hlwbd 120. —
- Schulbibliothek französischer und englischer Prosaschriften aus der neueren Zeit.** Hrsg. von L. Bahlsen u. J. Hengesbach. Abt. 1: Franz. Schriften, Bdch. 58. Abt. 2: Engl. Schriften, Bdch. 12. 42. 44. Wörterb.
- Chalamet, A(ntoine):** A travers la France. In gekürzter Fassung u. mit Kommentar hrsg. von Dr. Max Pflänzel, Stud. R. Mit 1 farb. Kl. u. 12 [eingedr.] Bildern. 7. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (VIII, 111 S.) 8° = Schulbibliothek franz. u. engl. Prosaschriften aus d. neueren Zeit. Abt. 1, Bdch. 58. 12. —
- Hope, Ascott R.:** Stories of English schoolboy life. Ausg. u. f. d. Schulgebr. erkl. von Dr. Josef Klapperich, vorm. Ober-Realsch. Prof. [Nebst] Vorbereitungen u. Wörterverz. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8° = Schulbibliothek franz. u. engl. Prosaschriften aus d. neueren Zeit. Abt. 2, Bdch. 12.
[Hauptwerk.] 6. Aufl. (VIII, 116 S.) 9. —
Vorbereitungen u. Wörterverz. 4. Aufl. (58 S.) 4. 00
- Jerome, Jerome K(lapka):** Fact and fiction. Sketches, tales and a play in prose. Ed with explanatory notes by Dr. Kurt Schlaдебach. 2. ed. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (107 S.) 8° = Schulbibliothek franz. u. engl. Prosaschriften aus d. neueren Zeit. Abt. 2, Bdch. 42. 10. —
- Köhler, K., Dr. Prof.:** English History in biographies. Wörterb. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8° = Schulbibliothek franz. u. engl. Prosaschriften d. neueren Zeit. Abt. 2, Bdch. 44. Wörterb.
Wörterb. 3. Aufl. (58 S.) 6. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin ferner:

- Strohmeier, Fritz, Prof. Dr. Ljz. Dir.:** Französische Stilistik für die oberen Klassen höherer Lehranstalten mit Übungen. 5., unveränd. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (X, 119 S.) 8° Kart. 12. —
- Ulrich, O[skar], Prof. Dr. vorm. Realgymn. Dir.:** Elementarbuch der französischen Sprache für höhere Lehranstalten. 10., unveränd. Aufl. Vorstufe [u. Hauptw.] Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°
[Vorstufe.] (IV, 79 S.) 12. —
[Hauptw.] Ausg. B. (VII, 218 S.) Kart. 24. —
- Ulrich, O[skar], Prof. Dr. vorm. Realgymn. Dir., Geh. Reg. R.:** Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Französische für die mittleren und oberen Klassen höherer Lehranstalten. Schlüssel. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°
Schlüssel. 6. Aufl. (IV, 121 S.) Kart. 20. —
Wird nur an Lehrer abgegeben.
- Wilamowitz-Moellendorf, Ulrich von:** Griechische Tragödien. Übers. [3 Bde.] Bd 1-3. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°
Hlwbd je 60. —
1. 1. Sophokles: Oedipus. 2. Euripides: Hippolytos. 3. Euripides: Der Mütter Bittgang. 4. Euripides: Herakles. 9. Aufl. (369 S.)
2. Orestie. 9. Aufl. (IV, 313 S.)
3. 8. Euripides: Der Kyklop. 9. Euripides: Alkestis. 10. Euripides: Medea. 11. Euripides: Troerinnen. 6. Aufl. (363 S.)
- Wulff, J[osef], Dr.:** Lateinisches Lesebuch mit Wortkunde für den Anfangsunterricht nach Perthes' latein. Lesebüchern bearb. Ausg. B, bes. von Dr. Julius Schmiedes, Gymn. Prof. 12., unveränd. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (VIII, 218 S.) 8° Kart. 22. —
- Wulff, J[osef], Dr. Gymn. Prof., Dr. E[wald] Bruhn, Gymn. Dir., u. Dr. Richard Preiser, Stud. R.:** Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische (Frankfurter Lehrplan). [3 Teile nebst Wörterverz.] Tl 1 [u.] Wörterverz. zu Tl 1. 2. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. 8°
1. Aufgaben f. d. Untertertia von Dr. J. Wulff. Ausg. B bes. von Dr. Julius Schmiedes, Gymn. Prof. 11., unveränd. Aufl. (VIII, 94 S.) 10. —
Wörterverz. zu Tl 1. Ausg. B. von Dr. Julius Schmiedes, Gymn. Prof. 8., unveränd. Aufl. (30 S.) 3. 20
Wörterverz. zu Tl 2. von Dr. E[wald] Bruhn, Gymn. Dir. 6., unveränd. Aufl. (68 S.) 8. —

Bret] Julius Zwißler's Verlag in Wolfenbüttel.

Seine, Gerhard: Die Befreiung. Ein Spiel. Wolfenbüttel: J. Zwißler 1922. (24 S.) 8° 12. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Hoff] Curt Hamel'sche Druckerei u. Verlagsanstalt in Charlottenburg.

Zufriedenheit. Die große Roman- u. Fürsorge-Zeitschrift f. Alle. Mit 4 Beil.: Glückliche Ehe, der spannende Roman, Turnen, Sport, Spiel, Heimat und Fremde. (Verantw.: Paul Lindenbergl.) 1922. (26 Nr.) Nr 1. (20 S. mit Abb.) (Charlottenburg: C. Hamel'sche Druckerei 1922.) 4° Jede Nr b 5. —

Kosberg'sche Verlagsbuchhandlung Arthur Kosberg in Leipzig.

Fischer's Zeitschrift für Verwaltungsrecht. Hrsg. von Dr. Walter Schelcher, Wirkl. Geh. R. Bd 54. (6 Hefte.) S. 1/3. (128 S.) Leipzig: Kosberg'sche Verh. 1922. 8° Der Bd 120. —
Preisberichtigung d. Aufs. in Nr 134 vom 12. 6. 22.Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.Amalthea-Verlag in Zürich u. Wien. 7605
Amalthea-Bücherei, kleine. 3. Serie.
*Bd. 1-3. E. T. A. Hoffmann: Lebensansichten des Katers Murr.
*v. Schaufal: E. T. A. Hoffmann.Bibliographisches Institut in Leipzig. 7581
Meyer's Reisebücher. Allgäu u. Bodensee. 110 .H.

- J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart u. Berlin.** 7593
 Roscher: Grundlagen der Nationalökonomie. 26. Aufl. 180 M.,
 Hwbd. 300 M.
- Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. H.
 in Berlin** 7607
 *Valentin: Bismarcks Außenpolitik von 1871—1890. 30 M.
- Folkwang-Verlag G. m. b. H. in Hagen i. W.** 7588
 Kulturen der Erde.
 4. u. 5. Bd. Melchers: China. 2. Bd. Der Tempelbau. Die
 Johan v. Ping-Yän-Si. 4.—9. Tauf. 250 M.
- Eduard Gaebler's geograph. Institut in Leipzig.** 7596
 Gaebler's Handatlas über alle Teile der Erde. 8. Aufl. Geb.
 240 M.
- Julius Groos Verlag in Heidelberg.** 7586
 v. Bubnoff: Russisches Lesebuch. Pappbd. 70 M.
 Connor: Viersprachiges Konversationsbuch. 4. Aufl. Pappbd.
 60 M.
 Fuchs: Russische Konversations-Grammatik. 8. Aufl. Pappbd.
 80 M., Schlüssel 20 M.
 Maschner: Englische Konversations-Grammatik für Tschechen.
 Pappbd. 100 M., Schlüssel 20 M.
 Motti u. Villon de Le Boucher: Deutsch. (Für Spanier.) 25 M.
 Sauer-Ruppert u. Ujaravi: Kleine spanische Sprachlehre. 12. Aufl.
 40 M.
- Emil Grunert in Leipzig-N.** 7595
 Schön: 136 vierstimmige Männerchöre. 3. Aufl. 60 M.
- Emil Haim & Co. in Wien u. Breslau.** 7594
 Ghon u. Jaffsch-Wartenhorst: Die Tuberkulose u. ihre Bekämpfung
 nach dem Stande vom Jahre 1921. 200 M.
- Jakob Hegner in Hellerau-Dresden.** 7581
 Bisler: Der Hase. 60 M., geb. 90 M.
- J. Heß Verlag in Stuttgart.** 7600
 Dreßler u. Gros: Das Reichsmietengesetz. 110 M., geb. 140 M.,
 1. Tl. einzeln 32 M.
 Handbuch des Arbeitsrechts. Hrsg. v. Hueck.
 3. Buch. Hueck: Das Tarifrecht. 48 M.
 Müller: Steuertabelle zur Einkommen-, Vermögens- u. Ver-
 mögenszuwachssteuer. 7 M.
 Praktikerbibliothek, Juristische. Hrsg. v. Bödel.
 Nr. 1. Bödel: Die Veränderung der Vertragsgrundlagen. 53 M.
 Nr. 3. Friedländer: Grundriß des Anwalts- u. Gerichtskosten-
 rechts. 37 M.
 Sammlung deutscher Steuergesetze.
 Nr. 15. Koch: Umsatzsteuergesetz. 84 M., geb. 110 M.
 Nr. 26. Veiel: Kapitalverkehrssteuergesetz. 1. Tl. 40 M.
 Nr. 28/29. Zimmermann: Das Vermögenssteuer- u. Vermögens-
 zuwachssteuergesetz. 38 M.
 Nr. 32. Schneider: Versicherungssteuergesetz. 48 M.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.** 7597
 Ebel: Was bringt das Reichsmietengesetz in Preußen? 2. Aufl.
 12 M.
 *— Reichsmietengesetz. 2. Aufl.
- Carl Horn Nachf. Louis Cahnbler in Hamburg.** 7504
 Brupbacher: Um die Moral herum. 30 M., geb. 45 M.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 7589. 95
 *Bach: Matthäus-Passion. Fass.-Ausg. Substr.-Pr. Hdrbd. etwa
 7000 M., Hdrbd. etwa 4000 M.
 Bibliotheca mundi.
 Hebraeische Anthologie. Pappbd. 140 M., Hdrbd. 300 M.
 Magyar Anthologia. Pappbd. 120 M., Hdrbd. 280 M.
 *Liebe, Die der Magdalena. Übertr. v. R. M. Rilke. 7.—10. Tauf.
 Pappbd. 60 M.
 *Rilke: Auguste Rodin. 36.—40. Tauf. Hwbd. 150 M.
 Uhde-Bernays: Anselm Feuerbach. 11.—15. Tauf. Hwbd. 130 M.
 Vogeler-Worpswede: Dir. 7. u. 8. Tauf. Hwbd. 120 M.
- Paul List Verlag in Leipzig.** U 2
 *v. Mühlau: Die Zwillinge. 50 M., Pappbd. 90 M., Hwbd. 100 M.
- Rascher & Cie., Verlag in Zürich.** I 1—8
 Voosli: Ferdinand Hodler. 4 Halbpergamentmappen, Textbd. in
 Halbpergament. 18 000 M., Einzelpreis der Mappen I u. II
 je 4000 M., Mappe III 4500 M., Mappe IV 6500 M., Vorzugs-
 ausgabe, Preise auf Anfrage, farbige Bilder einzeln je 200 M.,
 Gravuren einzeln je 150 M.
 Hodler-Bilder als Wandschmud.
 Blumenbinderin. 250 M.
 Lieder. 70 M., große Ausg. 250 M.
 Zener'ser Student. 70 M.
 Mettenberg. 600 M.
 Montana-Landschaft. 600 M.
 Silvaplannersee. 600 M.
 Weiden. 200 M.
- Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.** 7579. 7608. 09
 *Blei: Das große Bestiarium der modernen Literatur. Ausg. A
 Maroquinbd. etwa 4000 M., kart. etwa 2500 M. Ausg. B Hdr-
 band etwa 600 M., kart. etwa 500 M. Ausg. C 60 M., Hwbd.
 etwa 100 M.
 Möricz: Gold im Kote. 4.—6. Aufl. 40 M., geb. 70 M.
- Heinrich Schröder Verlag in Berlin.** 7605
 Jahrbücher des deutschen Schiffbaus 1922. Hrsg. v. Lehfeld. Hw-
 band 100 M.
- Paul Steegemann Verlag in Hannover.** 7604
 Michel: Verrat am Deutschland. 10. Aufl. Kart. 20 M.
 Reimann: Die Dinte wider das Blut. 30. Aufl. Kart. 20 M.
- B. G. Teubner in Leipzig.** 7588
 v. Baeyer u. Winter: Kinderturnen. 3. Aufl. Kart. 14 M.
 Eckardt: Das Wandern. 4. Aufl. Kart. 20 M.
 Sinnerks u. Puschert: Stoffverteilungsplan der Leibesübungen.
 Kart. 10 M.
 Loges: Volkstümliche Übungen. 2. Aufl. Kart. 28 M.
 Möller: Der Vorturner. 6. Aufl. Kart. 50 M.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.** 7599
 Schuster: Leichte Probleme der Mechanik u. d. Maschinenbaues.
 Hwbd. 120 M.
 Taschenbücher, Illustrierte, für die Jugend.
 48. Bd. Schuster: Das mathematische Kleeblatt oder Tres faciunt
 collegium. Geb. 30 M.
- Franz Vahlen in Berlin.** U 3. 7598
 *Diedmann: Verwaltungsrecht. Etwa 250 M., geb. etwa 350 M.
 Goldbaum u. Jacoby: Rechte u. Pflichten der Bühnen- u. Film-
 schauspieler. Etwa 25 M.
 Israel: Geschichte des Reichskirchenrechts. Etwa 25 M.
 Koenige: Gesetz, betr. die gemeinsamen Rechte der Besitzer v.
 Schuldverschreibungen. 2. Aufl. Kart. etwa 40 M.
 Levy: Die Konkurrenz der Aktionen u. Personen im klassischen rö-
 mischen Recht. Etwa 100 M.
 Nieß u. Wichert: Groß Berliner Grundstückssteuerrecht. Etwa
 20 M.
 Stern: Das Reichsmietengesetz. Kart. 40 M., preuß. Ausführungs-
 verordnung einzeln 5 M.
- Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.** 7589
 *Grimm: Die zwei Wege im religiösen Denken. Etwa 20 M.
 *Mahrstedt: Griechisches Staatsrecht. 1. Bd. Sparta u. seine
 Symmachie. Etwa 100 M., geb. etwa 140 M.
 Müller: Brentanos Romane vom Rosenkranz. 30 M.
 Peters: Zur Einheit der Ilias. 45 M.
 Pfannmüller: Die Religion Friedrich Hebbels. 70 M., geb. 95 M.
 Richter: Gottsuhers Feiertunden vor dem Bilde Jesu. 40 M.,
 geb. 65 M.
 Stäglich: Unser Christenglaube u. unser Christenleben. 40 M.
 Wetter: Altchristliche Liturgien. II. Das christliche Opfer. 40 M.
 Wielandt: Praktische Apologetik. 2. Aufl. 22 M.
- Verlag Aurora Kurt Martin in Dresden-Weinböhl.** 7596
 Goebel: Lo. Roman. Geb. 50 M.
- Verlag für Handel u. Industrie G. m. b. H. in Berlin.** U 2
 Branchen-Telefon-Adressbuch Groß-Berlin 1922. Kart. 150 M.
- Verlag Ullstein in Berlin.** 7599. U 1. 7602. 03
 Maupassant: Der schöne Georg. 35.—44. Tauf. Pappbd. 60 M.
 *Ullstein-Alben für Herbst u. Winter.
 Damenmoden.
 Jugend- u. Kinderkleidung.
 Wäsche.
- Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.** 7585
 Exner: Das Biegen des Holzes. 4. Aufl. bearb. v. Lauboeck.
 45 M., geb. 60 M.
- Vollsbuchhandlung G. m. b. H. in Jena.** U 2
 Jena. Führer durch die Stadt u. Umgegend. 4. Aufl. 25 M.
- Curt Winkler Verlag in Stuttgart.** 7596
 v. d. Saar: Der politische Nord u. die Geheimorganisationen. 6 M.
- Kurt Wolff Verlag in München.** 7591
 Stundenbücher der Ernst Ludwig-Presse. Jeder Bd. 1000 M.
 1. Trall: Der Herbst des Einsamen.
 2. Goethe: Lieder.
 3. Rabindranath Tagore: Die Gabe des Liebenden.
 4. Jammes: Gebete der Demut.
 5. Eichendorff: Gedichte.
 6. Mörike: Lieder.
 7. Claudius: Gedichte des Wandsbeker Boten.
 8. Höltz: Gedichte.
 9. Werfel: Arien.
 10. Hölderlin: Gedichte.

B. Anzeigen-Teil.**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Veröffentlichung des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler vom 24. Mai d. J. im Börsenblatt Nr. 125 geben die unterzeichneten Vorstände der Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler in Hamburg und des Vereins deutscher Antiquariats- und Exportbuchhändler in Leipzig hiermit die zwischen ihnen einerseits und dem Deutschen Verlegerverein, der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger und der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger andererseits abgeschlossenen Verträge über den Wegfall der Lagerfreiheit bekannt. Sie weisen ausdrücklich darauf hin, daß allen Mitgliedern der beiden Exporteurvereinigungen die in den Verträgen vereinbarte erhöhte Exportvergütung vom Tage des Abschlusses der Verträge, dem 20. April, an zu gewähren ist, wohingegen die Bestimmung in § 5b Absatz 2 Ziffer 3 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen (Befreiung der länger als sechs Monate auf Lager befindlichen Sortimenterbefreiung von der Abgabepflicht) noch bis zum 30. September d. J. in Kraft bleibt.

Unterzeichnete Vorstände machen des weiteren besonders noch darauf aufmerksam, daß eine Erklärung der Außenhandelsnebenstelle vorliegt, wonach sie den einzelnen Verlagsfirmen, die sich diesen zwischen den Mitgliedern der Vereinigungen geschlossenen Verträgen nicht anschließen, die Meldezettel auf Grund des § 4 der Richtlinien der Außenhandelsnebenstelle vorenthalten wird, solange sie sich den Verträgen nicht anschließen.

Wir bitten den Verlag, im Verkehr mit den unseren Vereinigungen angeschlossenen Exportbuchhandlungen die getroffenen Vereinbarungen einzuhalten, damit beiden Teilen zeitraubende und unerquickliche Korrespondenzen erspart bleiben.

Hamburg, den 26. Juni 1922.

Der Vorstand

der Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler.

Heinrich Boyßen, Vorsitzender.
Walter Bangert, Schriftführer.

Leipzig, den 26. Juni 1922.

Der Vorstand

des Vereins der deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler.

Karl W. Hiersemann, Vorsitzender.
Richard Franke, Schriftführer.**Vertrag 1.**

Zwischen der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger einerseits und dem Verein der deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler sowie der Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler andererseits

wird unter Bezugnahme auf die bei der Besprechung in der Außenhandelsnebenstelle vom 6. April 1922 gefasste Entschliebung, die von den Herren Urban, Ernst, Spemann, Dr. Oldenbourg, Fritz Th. Cohn, Bangert, Hiersemann und Geh. Hofrat Dr. Volkmann unterschrieben ist, folgendes vereinbart:

§ 1.

Die der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger angeschlossenen Firmen gewähren den Mitgliedern des Vereins der deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler und der Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler für sämtliche Lieferungen ins Ausland, bei denen nach den Bestimmungen der B. f. A. ein Anteil vom Valuta-Mehrerlös an den Verleger abzuführen ist, an Stelle der in § 5 B Ziffer 1, 2 der B. f. A. vorgeschriebenen Vergütung von 15% eine solche in Höhe von 20%, es sei denn, daß auf Grund von Sondervereinbarungen eine besondere Regelung besteht.

§ 2.

Die Mitglieder der genannten Exporteur-Vereinigungen verzichten auf das ihnen gemäß § 5 B Ziffer 3 der B. f. A. zustehende Recht abgabefreier Ausfuhr ihrer Lagerware vom 1. Oktober 1922 ab.

Durch eine frühere Aufhebung der Bestimmung des § 5 B Ziffer 3 wird diese Regelung nicht berührt.

§ 3.

Die vertragsschließenden Vereine, bzw. Vereinigungen sind darüber einig, daß die abgeschlossenen Verträge für die Dauer der Beibehaltung der Bestimmung in § 5 B Ziffer 1, 2 der B. f. A. gelten. Eine Aufhebung der Bestimmung in § 5 B Ziffer 1, 2 darf nur erfolgen, wenn die obengenannten Exporteur-Vereinigungen ihr zustimmen.

§ 4.

Der Vertrag tritt mit dem Tage der Unterzeichnung in Kraft.
Folgen Unterschriften.

Vertrag 2.

Zwischen der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger einerseits und dem Verein der deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler sowie der Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler andererseits

wird unter Bezugnahme auf die bei der Besprechung in der Außenhandelsnebenstelle vom 6. April 1922 gefasste Entschliebung, die von den Herren Urban, Ernst, Spemann, Dr. Oldenbourg, Fritz Th. Cohn, Bangert, Hiersemann, Geh. Hofrat Dr. Volkmann unterschrieben ist, folgender Vertrag geschlossen:

§ 1.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft schönwissenschaftlicher Verleger gewähren den Mitgliedern des Vereins der deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler und der Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler für sämtliche Lieferungen ins Ausland, bei denen nach den Bestimmungen der B. f. A. ein Anteil vom Valuta-Mehrerlös an den Verleger abzuführen ist, an Stelle der in § 5 B Ziffer 1, 2 vorgeschriebenen Vergütung von 15% eine solche von 40%, es sei denn, daß auf Grund von Sondervereinbarungen eine besondere Regelung besteht.

§ 2.

Die Mitglieder der genannten Exporteur-Vereinigungen verzichten auf das ihnen gemäß § 5 B Ziffer 3 der B. f. A. zustehende Recht abgabefreier Ausfuhr ihrer Lagerware vom 1. Oktober 1922 ab.

Durch eine frühere Aufhebung der Bestimmung des § 5 B Ziffer 3 wird die Regelung nicht berührt.

§ 3.

Die vertragsschließenden Vereine, bzw. Vereinigungen sind darüber einig, daß die abgeschlossenen Verträge für die Dauer der Beibehaltung der Bestimmung in § 5 B Ziffer 1, 2 der B. f. A. gelten. Eine Aufhebung der Bestimmungen in § 5 B Ziffer 1, 2 darf nur erfolgen, wenn die obengenannten Exporteur-Vereinigungen ihr zustimmen.

Der Vertrag tritt mit dem Tage der Unterzeichnung in Kraft.

Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger.
Fritz Cohn, Vorsitzender,
Hermann Hillger, J. Briefer, Dr. Werner Klinkhardt.
Hamburg, den 20. April 1922.

Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler.
gez. Heinrich Boyßen, gez. W. Bangert,
1. Vorsitzender. Schriftführer.

Verein der deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler.
Karl W. Hiersemann,
Vorsitzender.

Vertrag 3.

Zwischen dem Deutschen Verlegerverein einerseits und dem Verein der deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler sowie der Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler andererseits

wird unter Bezugnahme auf die bei der Besprechung in der Außenhandelsnebenstelle vom 6. April 1922 gefasste Entschliebung, die von den Herren Urban, Ernst, Spemann, Dr. Oldenbourg, Fritz Th. Cohn, Bangert, Hiersemann und Geh. Hofrat Dr. Volkmann unterschrieben ist, folgender Vertrag abgeschlossen:

§ 1.

Die Mitglieder des Deutschen Verlegervereins gewähren den Mitgliedern der beiden Exporteur-Vereinigungen für sämtliche Lieferungen ins Ausland, bei denen nach den Bestimmungen der B. f. A. ein Anteil vom Valuta-Mehrerlös an den Verleger abzuführen ist, an Stelle der in § 5 B Ziffer 1, 2 vorgeschriebenen Vergütung von 15% bei wissen-

schäftlichen Werken eine solche von 40%, es sei denn, daß auf Grund von Sondervereinbarungen eine besondere Regelung besteht.

§ 2.

Die Mitglieder des Deutschen Verlegervereins verzichten auf das ihnen gemäß § 5 B Ziffer 3 der V. f. A. zustehende Recht abgabefreier Ausfuhr ihrer Lagerware vom 1. Oktober 1922 ab.

Durch eine frühere Aufhebung der Bestimmung des § 5 B Ziffer 3 wird diese Regelung nicht berührt.

§ 3.

Die vertragsschließenden Vereine und Vereinigungen sind darüber einig, daß die abgeschlossenen Verträge für die Dauer der Beibehaltung der Bestimmung im § 5 B Ziffer 1, 2 der V. f. A. gelten. Eine Aufhebung der Bestimmung in § 5 B Ziffer 1, 2 darf nur erfolgen, wenn die obengenannten Exporteur-Vereinigungen ihr zustimmen.

§ 4.

Der Vertrag tritt mit dem Tage der Unterzeichnung in Kraft.

Deutscher Verlegerverein.
Dr. Georg Paetel, 1. Vorsteher.

Hamburg, den 20. April 1922.

Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler.
gez. Heinrich Boyesen, gez. W. Bangert,
1. Vorsitzender. Schriftführer.

Verein der deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler.
Karl W. Hiersemann,
Vorsitzender.

Mitgliederverzeichnis der Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Walter Bangert, Hamburg. | Martin Niegel, vorm. J. Harder, Altona. |
| Conrad Behre, Hamburg. | Hermann Seippel, Hamburg. |
| C. Boyesen, Hamburg. | Georg Stille, Hamburg. |
| Boyesen & Maasch, Hamburg. | Johs. Storm, Bremen. |
| A. Frederking, Hamburg. | Storm & Sohn, Bremen. |
| L. Friederichsen & Co., Hamburg. | Fr. W. Thaden, Hamburg. |
| Friedrich & Co., Bremen. | Thalia-Buchhdlg. Alfred Schulze, Hamburg. |
| Gerth, Laeisz & Co., Hamburg. | Weitbrecht & Marissal, Hamburg. |
| M. Slogau jr., Hamburg. | Weltbund-Verlag Georg Romanowski, Hamburg. |
| Lucas Gräfe, Hamburg. | Georg Westermann, Hamburg. |
| G. H. v. Halem, Bremen. | G. Winter, Franz Quelle Nachf., Bremen. |
| Henschel & Müller, Hamburg. | |
| Heroldische Buchhandlg., Hamburg. | |
| Franz Kenner, Bremen. | |
| Otto Meißner, Hamburg. | |

Mitgliederverzeichnis der Vereinigung deutscher Antiquariats- und Exportbuchhändler zu Leipzig.

Verein der deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler.
Leipzig, Königstraße 29.
Postfach-Konto: Amt Leipzig Nr. 56 983.

Vorstand:

- | | |
|--|--|
| Karl W. Hiersemann, Leipzig, Vorsitzender. | Richard Franke i. Fa. Rist & Franke, Leipzig, Schriftführer. |
| Dr. Kurt Koehler i. Fa. R. F. Koehlers Antiquarium, Leipzig, stellv. Vorsitzender. | Adolf Weigel, Leipzig, Schatzstr. |

Beisitzer:

- | | |
|--|--|
| Walter Bangert, Hamburg. | Martin Breslauer, Berlin. |
| Dr. Leo Baer i. Fa. Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. | Hans Harrassowitz i. Fa. Otto Harrassowitz, Leipzig. |

Mitglieder:

- | | |
|---|--|
| Josef Altmann i. Fa. Josef Altmann vorm. Fraenkel & Co., Berlin. | Dulz & Co., München. |
| Adermann jun. in Fa. Adermannsche Buchhandlung, Berlin-Lankwitz. | Ernst Filter, Direktor der G. A. v. Halem Export- u. Verlagsbuchhdlg. G. m. b. H., Bremen. |
| Dr. Eugen Bahr i. Fa. Hermann Bahr, Antiquariat, Berlin. | S. Martin Fraenkel, Berlin. |
| A. Barg, Ulm (Donau). | R. Friedländer & Sohn, Berlin. |
| H. Bertling, Dresden. | Paul Gottschalk, Berlin. |
| C. G. Boerner, Leipzig. | Max Göb, München. |
| Rudolf Breiting i. Fa. Oskar Henschel's Buchhandlung, G. m. b. H., Stuttgart. | Paul Graupe, Berlin. |
| Ernst Dannappel, Dresden-Bl. | Otto Haas i. Fa. Leo Liepmannssohn, Berlin. |
| Rudolf Dimpfel i. Fa. Wilh. Heims, Leipzig. | J. Halle, München. |
| | Hans Hanstein i. Fa. M. Lemperich Buchhdlg. u. Antiquariat, Bonn u. Köln. |

- | | |
|---|--|
| F. W. Haschke, Leipzig. | M. J. König, Düsseldorf. |
| Henschel & Müller, Hamburg. | Walter Kood i. Fa. Albert Rathke, Magdeburg. |
| Arnold Heyne, Prokurist der Fa. Oscar Rothacker, Berlin. | Oscar Röber, Leipzig. |
| Anton Hiersemann i. Fa. Karl W. Hiersemann, Leipzig. | Jacques Rosenthal, München. |
| Emil Hirsch, München. | W. Schnod i. Fa. Wilh. Koch, Königsberg i. Pr. |
| Karl Hugendubel i. Fa. H. Hugendubel, München. | G. Schoder, Stuttgart. |
| Robert Jahn, Leipzig-M. | Ferd. Schöningh, Osnabrück. |
| Arvid Johansen, Berlin. | Wilhelm Schunte i. Fa. Koberg'sche Ant.-Buchhdlg., Leipzig. |
| Dr. phil. Felix Kauffmann i. Fa. F. Kauffmann, Frankfurt a. M. | Arthur L. Sellier jun. i. Fa. J. Schweizer Sortiment, München. |
| Koehler & Goldmar A.-G. & Co., Leipzig. | Fritz Seuffer i. Fa. B. Seligsberg's Antiquariats-Buchhdlg., Bayreuth. |
| Theodor Kriese, Erlangen. | Simmel & Co., Leipzig. |
| Heinz Lafaire i. Fa. Orient-Buchhandlung Heinz Lafaire, Hannover. | Heinr. Stenderhoff, Münster i. W. |
| Rudolf Lamm, Leipzig. | Johannes Stettner i. Fa. Craz & Gerlach, Freiberg i. Sa. |
| L. Lazarus i. Fa. J. Franke's Buchhandlung, Würzburg. | Franz Stöpel, Leipzig. |
| Bernh. Liebisch, Leipzig. | Storm & Sohn, Bremen. |
| Hans Lommer, Gotha. | Paul Stürmer i. Fa. Paul Neubner, Köln a. Rh. |
| Alfred Lorenz, Leipzig. | Alfred Thörmer, Leipzig. |
| Robert Lübbe, Lübeck. | A. Zwiemeyer, Leipzig. |
| Hugo Manasse i. Fa. Berliner Buchverlag, Berlin-Grünow. | Verein d. Berliner Buch- u. Kunst-antiquare, Berlin. |
| Karl Marxert, Leipzig. | Vogel Sortiment, Leipzig. |
| Friedrich Meyer, Leipzig. | Kurt Warneke i. Fa. Speyer & Peters, Berlin. |
| J. Eduard Mueller, Halle (Saale). | Max Weg, Leipzig. |
| Max Perl, Berlin. | Oswald Weigel, Leipzig. |
| Karl Max Poppe, Leipzig. | Kurt Weisse, Geschäftsführer der Fa. Max Köhler & Co., G. m. b. H., Leipzig. |
| M. L. Prager, Berlin. | Arthur Wiedemann, Bremen. |
| F. A. C. Prestel, Frankfurt a. M. | Wiff. Antiquariat u. Verlagsbdlg. Kreuzer G. m. b. H., Aachen u. Köln. |
| H. Przyborowski i. Fa. Krüger & Co., Leipzig. | v. Zahn & Jaensch, Dresden. |
| Wilh. Rahn, Stettin. | |
| Paul Rätz, Leipzig. | |
| Oskar Rauthe, Berlin-Friedenau. | |
| Ludw. Röhrscheid, Bonn. | |

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Gleichen, 30. Juni 1922.

Hiermit zur Anzeige, daß die Procura meines Herrn

Wilhelm Zander,

der nach langjähriger gemeinsamer Tätigkeit am 1. Juli aus meinem Verlagshause ausscheidet, erloschen ist.

Alfred Löpeltmann.

Unsere in Halle a./S. und Umgebung alteingeführte

Kunst- u. Papierhandlung,
Spezialgeschäft
für Maler und Zeichner

bringen wir hiermit mit dem Buchhandel in Verbindung. Unsere Vertretung hat die Firma Gustav Brauns in Leipzig übernommen.

Halle a./S., im Juli 1922
Gr. Ulrich-Str. 31.

Paul Simon Nachf.

Zur Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehmen wir heute die Vertretung der Firmen

**Dürer-Haus und
Dürer-Varfortiment
sowie Dürer-Verlag,**
Berlin-Zehlendorf, Hauptstr. 25.

Otto Maier, Komm.-Gesellschaft,
Leipzig.

Dem Gesamtbuchhandel zur Kenntnis, daß ich mit Wirkung ab 1. Juli d. J. meine in **Königs-hütte** unter der Fa.

**M. Hanzinger's Nachf.
Felix Willimsky**

betriebene Buch- und Papierhandlung an die „Księgarnia Polska“ A.-G., Kattowitz, ohne Aktiva und Passiva veräußert habe.

Mein am hiesigen Orte unter der Fa. **Felix Willimsky** bestehendes Unternehmen wird von obigem Verkauf in keiner Weise berührt.

Gleiwitz, den 30. Juni 1922.

Felix Willimsky.

Hierdurch bitte ich Kenntnis zu nehmen, daß ich im freundlichen Einvernehmen mit meinem bisherigen Kommissionär F. Goldmar die bis heute von ihm innegehabte Vertretung meiner Firma aufgehoben habe.

Auslieferung meines Verlages erfolgt durch mich direkt. Herrn F. Goldmar spreche ich hiermit nochmals meine volle Anerkennung und meinen verbindlichsten Dank für die prompte Erledigung meiner Auslieferungsgeschäfte aus.

Leipzig, 1. Juli 1922.

Stephaniplatz 4.

Paul Göhre
Verlagsbuchhandlung.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Durch den

**Konkursverwalter,
Rechtsanwalt
Dr. Moritz Kratz,**
Leipzig,
Königsplatz 7, III

sind die Restauflagen der
im Verlag der Firma
Otto Börner
erschienenen Bücher von

Dr. Kehren,
„Unter vier Augen“
und
„Hinter Amors Kulissen“

einschließlich der Verlags-
rechte, Matern u. Platten
zu verkaufen. „Unter
vier Augen“ ist in einer
2. Aufl. von 55 000 Stüd
fertiggestellt, zu verkaufen
sind noch etwa 24 000 Expl.,
die in Druckbogen vor-
liegen, einschließlich der
Bilder. „Hinter Amors
Kulissen“ war von der
Staatsanwaltschaft be-
schlagnahmt, ist aber wieder
freigegeben worden; es
sind noch etwa 7200 Expl.
in Druckbogen mit den
dazugehörigen Bildern
vorrätig und 5000 ohne
Bilder.

Buch- und Papierhandlung

in aufstrebender industriereicher
Stadt **Polnisch-Oberschlesiens**
steht gegen Barauszahlung von
360 000 M zum Verkauf. Größeres
Papierwaren-Lager vorhanden. Um-
satz 1921 über 250 000 M , 1922 bis
jetzt über 400 000 M .

Angebote schnell entschlossener
Käufer, welche über gefordertes
Kapital verfügen, sind an Post-
schließfach Nr. 218 Beuthen O.S.
zu richten.

Verlag

von 5 guten eingeführten Kalendern
der Metall- und Elektrotechnischen
Branche mit größtem guten Platten-
material sof. für M 100 000.— zu
verkaufen. Angebote u. # 1566 a.
die Geschäftsstelle d. B. B. erbeten.

Kaufgesuche.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht,
Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-W.

Teilhaberangebote.

.....
*Ich suche mich in
Süddeutschland, vor-
zugsweise in grösserer
Stadt Bayerns anzu-
kaufen oder zu betei-
ligen. Sortimentsinhaber,
die sich entlasten
und in absehbarer Zeit
zurückziehen wollen,
biete ich meine lang-
jährigen beruflichen
Erfahrungen u. grosse
Schaffensfreudigkeit als
Nachfolger oder Teil-
haber an. Reichliches
Kapital habe ich zur
Verfügung. Gef. Aner-
bieten u. „Süddeutsch“
1516 d. d. Geschäfts-
stelle des B. V.*
.....

Beteiligung
mit 200—300 000 Mk . an altem
Berliner Verlage wird durch meine
Vermittlung nachgewiesen.
Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Fertige Bücher.

Preiserhöhung.

Mit sofortiger Wirkung erhöhe
ich die nachstehenden, im Jahre
1922 erschienenen Werke meines
Verlages wie folgt:

Stodola, Dampf- u. Gasturbinen.
5. Aufl. Geb. M . 750.—

Lehmann, Elektrotechnik und
die elektromotorischen Antriebe.
Geb. M . 120.—

Thomälen, Lehrbuch d. Elektro-
technik. 9. Aufl. Geb. M . 120.—
(Siehe auch meine Anzeige im
Börsenblatt Nr. 150, S. 7368)

Berlin W 9, den 3. Juli 1922.

Julius Springer.

Preiserhöhung.

Die im Mai festgesetzten Preise des größten Teiles meines
Verlages wurden mit

1. Juli l. J.

neu geregelt. Listen der neuen Preise wurden an alle Firmen,
mit denen ich ständigen Verkehr habe, bereits versandt, weiter
gewünschte Listen werden ab Wien umgehend übermittelt. Wie
bisher bleiben auch in der Folge nur die Preise der Aus-
lieferungsfakturen maßgebend, alle sonstigen Angebote und
Anzeigen von Preisen sind stets freibleibend.

Wien — Leipzig, 1. Juli 1922.

A. Hartleben's Verlag.

Infolge der bedeutend gestiegenen Preise
der Buchbindereien sind wir zu folgenden
Preiserhöhungen gezwungen:

	ord.	M
Brandes, Goethe	Geb.	250.—
Günther, Die deutsche Laute	Geb.	80.—
Harden, Köpfe. Gesamtausgabe 3 Bde.		
gebunden		500.—
Harich, E. T. A. Hoffmann. 2 Bde.		
gebunden		250.—
Hennings, Das Brandmal ..	Geb.	90.—
Jacobsohn, Max Reinhardt	Geb.	80.—
Kisch, Der Mädchenhirt ..	Brosch.	50.—
— do.	Geb.	80.—
Klabund, Moreau	Geb.	50.—
— Mohammed	Geb.	50.—
— Franziskus	Geb.	50.—
Richter, Das Buch vom Menschen		
Gebunden		50.—
Der Schauspieler. Eine Monographie- sammlung. Einfacher Band.	Kart.	20.—
— Doppelband	Kart.	25.—
Shakespeare, Romeo und Julia.		
Ausgabe B. (Prospero-Druck)	Geb.	500.—

Berlin W 62, den 1. Juli 1922

Erich Reiß Verlag

Neue Preise!

Pohlhausen , Dampfkesselanlagen, geb.	M . 200.—
Pohlhausen , Dampfmaschinen. Band I, geb.	M . 200.—
— — Band II, geb.	M . 175.—
Pohlhausen , Maschinenelemente, geb.	M . 240.—
Pohlhausen , Flaschenzüge. 2 Bde., geb.	M . 240.—
Rebber-Hummel , Festigkeitslehre, geb.	M . 180.—
Hobart , Gleichstrommaschine, geb.	M . 45.—
Honold-Albrecht , Francisturbinen, geb.	M . 150.—

Polytechnische Buchh. R. Schulze
Mittwelda

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Wir geben nachstehend eine Aufstellung der
zurzeit lieferbaren, unter Benutzung
alter Stempel hergestellten
handgebundenen Bände:

**Als der Großvater
die Großmutter nahm**

In blauem Cassianlederband M. 1400.—

*

Die Blümlein des heiligen Franziskus
Mit naturfarbigem Schweinslederrücken M. 800.—

*

Bürger: Münchhausen

Mit braunem Rindlederrücken M. 1200.—

*

Deutsche Erzähler

Drei Bände

Mit rotem Cassianlederrücken M. 2500.—

*

Goethes Liebesgedichte

Mit grünem Cassianlederrücken M. 700.—

*

Der Heiligen Leben und Leiden

200 Exemplare mit handkolorierten Holzschnitten
Mit naturfarbigem Schweinslederrücken M. 1500.—
In braunem Schweinslederband M. 2400.—

*

Der Hof Ludwigs XIV.

In rotem Maroquinlederband M. 2500.—

*

Strauß: Ulrich von Hutten

Mit rotem Ziegenlederrücken M. 1400.—

*

Verlaine: Gesammelte Werke

Zwei Bände.

Mit rotem Cassianlederrücken M. 1600.—

*

Wasmann:

Ein deutsches Künstlerleben

Mit grünem Maroquinlederrücken M. 1200.—

Z

DER INSEL-VERLAG

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart, Berlin, Leipzig

Z

Zur Ausgabe gelangte soeben:

C. B. Schwerla



**Faltbootsport
und
Kleinsegelerei**

Mit 72 Abbildungen

In steifem Umschlag geheftet 24 M. (Fr. 1.50 Schweiz. *)

Faltboot- und Kleinsegelsport haben rasch eine ungeahnte Ausdehnung angenommen. Hunderte von Sportvereinen und viele Tausende von Sportfreunden widmen sich mit wachsendem Eifer dieser neuen, gesunden und genussreichen Art wassersportlicher Betätigung. Das obengenannte praktische Lehrbuch des als Autorität auf diesem Gebiete bekannten Verfassers — das einzige seiner Art — wird deshalb starker Nachfrage begegnen. Bieten Sie es den Vereinen und Liebhabern besonders an, der Verkauf wird sich dadurch auf große Mengen steigern lassen.

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

Die neuen Romane

aus dem Verlage Ernst Keils Nachfolger G. m. b. H. * Leipzig

Die Macht der Drei

von Hans Dominik

(In der „Woche“ mit beispiellosem Erfolge abgedruckt!) Eine der kühnsten technischen Phantasien, in der in vorzüglicher und logischer Weise technische Wunder der Zukunft entwickelt werden. Ihre ungeheuerlichen Auswirkungen sind so überzeugend dargestellt, daß das, was der Leser sonst als Phantasie empfindet, hier mit erlebt wird! (500 Seiten) 120 M.

Der Wels

von Gertrud Lent

Eine ergreifend erzählte Liebesgeschichte, die auch Sitten- und Landschaftsbilder von wundervoller Anschaulichkeit bringt. Durch sein chinesisches Milieu erhält der Roman einen ganz eigenen Reiz. Der exotische Stoff und die bald liebliche, bald düster grausige Darstellung fesseln bis zum Schluß. 70 M.

Glänzend geschriebene Gesellschaftsromane:

Das Goldtier

von Anni Harrar

Der Roman verknüpft überaus geschickt Phantastisches mit Bildern der modernen Welt und Halbwelt. Café Fortuna, Laboratorium, Hausse an der Börse, okkulte Séancen in raffiniertem Luxus - jede Zeile fesselt. Immer erwartet man mit Spannung den Fortgang. 90 M.

Käufer der Ehre

von Otto Soyka

Für ein ernstes, nachdenkliche Lektüre liebendes Publikum. Eine Geschichte, wie die Ehre einer ganzen Stadt für Geld käuflich ist, die mit flotter und kluger Erzählung wachsende Spannung, Wit und Tragik, Ernst und Satire verbindet 90 M.

Dr. Niemand

von Andor Gabor

Eine interessante, spannend aufgebaute Arbeit. Die Korruption des ungarischen öffentlichen Lebens, die den kleinen Bankbeamten bis zum Baron und Ministeranwärter avancieren läßt, ist amüsant geschildert. Amüsant und tragisch zugleich die Liebesaffären des Helden, der sein Ende im Duell mit seinem Nebenbuhler findet 90 M.

Herr im Spiel

von Otto Soyka

Ein kristallener Verstand, der trotz scheinbarer Kühle Ideen wie Funken versprüht, spürt in rücksichtsloser Sezierung den Arzellen menschlicher Empfindungen und Leidenschaften nach. Der Wahrheiten springen dabei genug heraus. 50 M.

Ein freies Weib

von Johannes Schlaf

Die Geschichte dieser Irrungen und Wirrungen wird alle interessieren, denen Liebes- und Eheprobleme am Herzen liegen: Das Buch regt auch zu Ideen über eine Lösung der Jünglingsfrage an, ohne die die Frauenfrage nicht beantwortet werden kann 80 M.

Die Mutter

von Grazia Deledda

Das Buch ist eine erschütternde Anklage gegen das Jölibat, die so vornehm geformt ist, daß auch Katholiken das Buch ohne Anstoß und nur mit tiefster Ergriffenheit lesen können. Von reifster Künstlerschaft zeugt die Darstellung des Verhältnisses zwischen Mutter und Sohn, das zuweilen die Höhe göttlicher Symbolik erreicht 50 M.

Sämtliche Werke in modernen, soliden Halbleinenbänden
Staffelrabatt 40 bis 45 Prozent

Sür die Reisezeit

**Romane aus dem Verlage Ernst Keils
Nachfolger, G. m. b. H. * Leipzig**

Z

Der Hafenermaler

von Kurt Röchler

„K. R. hat mit diesem Roman eine seiner hübschesten Geschichten geschrieben.“ Will Vesper in „Die schöne Literatur“ 50 M.

Schiff auf Strand

von Meta Schöpp

„Meisterhaft blutwarme Charakteristik. Wundervoll eindringlich ist die Schilderung des Meeres. . . .“ (Weser-Zeitung) 80 M.

Der Wanderer am Strick

von Theo Malade

„. . . Bilder von farbiger Reise zeigen dieses Lebens abgründige Tiefen und seine leuchtenden Gipfel. Stolzen Aufschwung nimmt des Verfassers Kunst in diesem Werk. In stolzem Aufschwung führt er die Gemeinde seiner Leser.“ (Donabrucker Zeitung) 40 M.

Millionensagen

von Meta Schoepp

„Eine hervorragende künstlerische Gabe. . . . da ist eine treffliche Typenzeichnung, eine feine und feinste Erläuterung psychologischer Vorgänge, Plastik, Bewegtheit, Fülle der Bilder und Klänge.“ (Tägliche Rundschau) 90 M.

Die Umwege des schönen Karl

von Paul Enderling

„. . . In der anschaulichen Lebendigkeit des Berliner Lokalcolorits kann sich die Geschichte mit Georg Hertmanns berühmtem Rubinke vergleichen.“ (Literarisches Echo) 40 M.

Das möblierte Ehepaar

von Meta Schoepp

Es ist natürlich eine Satire. Aber diese launigen Schilderungen werden jedem glücklichen Besitzer einer eigenen Wohnung das Gruseln über den Rücken jagen. Farblich kartoniert 50 M.

Liebesfrühling

von Felix Phillipi

„. . . Ein Lüstchen, das mit Julius Stindeschem und Seidelschem Humor durchzogen ist.“ - Man lebt diese Geschichte von junger Herzen Leid und Freud voll Spannung mit. 50 M.

Die aus der Brautgasse

von El Correi

„Ein Roman, der stark von einer eigentümlichen, den Leser gefangennehmenden Tragik und Mystik getragen wird. . . . Ein fesselndes Buch. . . .“ (Weichsel-Zeitung) 40 M.

Stürme in der Stadt

von Paul Enderling

„. . . Der Verfasser zeigt mit großer Anschaulichkeit die schwierigen Zustände des heutigen Danzig, der politische Untergrund wird nicht aufdringlich betont. Die außerordentlich gut gelungene Charakterfigur einer Zimmervermieterin polnischer Herkunft gibt dem Buch einen künstlerisch wertvollen Gehalt.“ (Kölnische Zeitung) . . . 70 M.

Frau Hüttenrauchs Witwenzeit

von Sophie Hoehstetter

„Ein Buch voll köstlicher Frische. . . mit hinreißender Laune ist Frau H. geschildert. Ein feiner Humor vergoldet alles. Die Verfasserin hat ein sicheres Auge für die großen und kleinen Fehler der Menschen. Aber diese Fehler werden mit einem stillen feinen Lächeln erwähnt. Überall sprudelt es von witzigen und geistreichen Einfällen.“ (Berliner Bund) 50 M.

**Mit zugkräftigem Umschlag, dauerhaft gebunden
Staffelrabatt 40 bis 45 Prozent**

Neue Preise!

Ab 1. Juli treten für unsere Verlagsartikel die nachstehenden neuen Preise in Kraft. Diese Preise sind freibleibend; wir behalten uns vor, sie für einzelne Bücher jederzeit nach den veränderten Herstellungskosten zu ändern. Wir bitten um weitere Verwendung.

Dr. EYSLER & Co., Verlagsbuchhandlung, BERLIN SW 68, Markgrafensir. 77

Romane der Eleganten Welt:

	Geb.	Geb.
Margarete Böhme, Lukas Weidenstrom . . .	50.—	75.—
Hans Land, Das Mädchen mit dem Goldhelm	30.—	50.—
Rosa Porten, Filmprinzess		50.—
Wilhelm Schmidbächer, Rosenfelix		50.—
Anny Bothe, Die Sonnenjungfer	30.—	50.—
Robert Misch, Der Herrenreiter		50.—
Harry Scheff, Clarisse und ihre zwei Männer	30.—	50.—
Margarete Böhme, Die Grüne Schlange	30.—	50.—
Theodor Ewald, Die Stiefel, Kathrine	30.—	50.—
E. Kistling, Valentin, Geheiligte Sünde	30.—	50.—
Georg Hirschfeld, Der Herr Kammerfänger	30.—	50.—
Hans Land, Entgleist	30.—	50.—
Alfred Schirofauer, Die kleinen Fürsten	30.—	50.—
Leo Leipziger, Der Berg, Hirsch	24.—	42.—
F. W. Koebner, Das Décolleté der Marquise	24.—	42.—
Seraphine Dötschy, Orchidea	60.—	90.—

Breviere der Eleganten Welt:

Alle Bände reich illustriert!

Ola Afsen, Das Geheimnis der Schönheit . . .	30.—	50.—
Carl Diem, Illustriertes Sportbrevier . . .	30.—	50.—
Julie Elias, Brevier der feinen Küche	30.—	50.—
F. W. Koebner, Der Mann von Welt	30.—	50.—
F. W. Koebner u. R. L. Leonard, Das neue Tanzbrevier	30.—	50.—
F. W. Koebner, Jazz u. Shimmy, neueste Nachträge	30.—	50.—
Paul Julius, Was ziehe ich an?	30.—	50.—
Margarete v. Suttner, Darf ich?	30.—	50.—
Margarete v. Suttner, Die elegante Frau	30.—	50.—
Margarete v. Suttner, Die Geheimnisse der Hand	30.—	50.—

Heinz Lovote, Große Romane:

Durchs Ziel	60.—	90.—
Hilde Wangerow	60.—	90.—
Fräulein Grisebach	60.—	90.—
Im Liebesrausch	60.—	90.—
Mutter	60.—	90.—
Frühlingssturm	60.—	90.—
Das Ende vom Liede	60.—	90.—
Frau Igna	60.—	90.—
Die Schen vor der Liebe	60.—	90.—

Heinz Lovote, Kleine Romane:

Der Erbe	36.—	60.—
Der letzte Schritt	36.—	60.—
Sonnemanns	36.—	60.—

Heinz Lovote, Novellen:

In der Irre	36.—	60.—
Nimm mich hin	36.—	60.—
Lockbögelchen	36.—	60.—
Nicht doch!	36.—	60.—
Fallobst	36.—	60.—
Ich	36.—	60.—
Heimliche Liebe	36.—	60.—
Heißes Blut	36.—	60.—
Abschied	36.—	60.—
Die rote Laterne	36.—	60.—
Klein Inge	36.—	60.—
Ovette	36.—	60.—

Lustige Bücherei:

Roda Roda, Die verfolgte Unschuld . . .	18.—	30.—
H. Brenner, Lumpel	18.—	
Rudolf Presber, Das Unschuldslämmchen . . .	18.—	30.—
Victor Laverrenz, Lustige Fabriken . . .	18.—	

Lustige Bücherei:

	Geb.
Hans Hyan, Auf der Rippe	18.—
F. W. von Ostere, Sie erlauben schon	18.—
Willy Rath, Die blonde Sphinx	18.—
Paul Schüler, Das Gift im Weibe	18.—
Oscar Blumenthal, Lebensschwänke	18.—
Hans Land, Wanda	18.—
Carl Escher, Der Kuß der Cassata	18.—
Hoffe Zetterström, Der Dynamithund	18.—
Melanie Spielmann, Kreuzzug der Liebe	18.—
Victor Laverrenz, Marinesekt	18.—
Roda Roda, So jung und schon	18.—
H. Beutten, Die Schönen von Baden-Baden	18.—
H. J. v. Reichenstein, Das himmlische Lächeln	18.—
Hoffe Zetterström, Meine merkwürdigste Nacht	18.—
Hermann Pfander, Leichtgewicht	18.—
H. J. v. Reichenstein, Bergitterte Jugend	18.—
Karl Escher, Der blühende Purzelbaum	18.—
Hellmuth Krüger, Das Loch im Vorhang	18.—
Hans Reimann, Der lächelnde Kaktus	18.—
H. Beutten, Das Siebenmäderbuch	18.—
S. Mühlen-Schulte, Die Liebesfalle	18.—
H. Brenner, Der erdbeersüße Mund	18.—
Hoffe Zetterström, Lüttil	18.—

Verschiedene Bücher:

	Geb.	Geb.
Ola Afsen, Boudoirluft		30.—
Ola Afsen, Briefe der Liebe		30.—
Karl Heinz Voese, Das Zeichen der Malayen	24.—	42.—
Brenner, Wennerberg, Frühlingsklüße	18.—	30.—
F. W. Conrad, Der vollendete Kartenzüchter	50.—	
Karl Sigdor, Die Herrin der Welt	50.—	75.—
Gustav Hochstetter, Das lustige Hundebuch	30.—	45.—
Gustav Hochstetter, Venus in Seide		30.—
Gustav Hochstetter, do. Nummerierte Luxus-Ausgabe		50.—
Hans v. Kapfenberg, Damenfrisiersalon	18.—	30.—
Georg Kistling, Sonnige Tage	18.—	
Ernst Lemberger, Die Flohbeine der Marie	12.—	20.—
Max Mack, Die zappelnde Leinwand	30.—	
Alexander Moszkowski, Die ewigen Worte	40.—	60.—
Alexander Moszkowski, Fröhlicher Jammer	36.—	54.—
Alexander Moszkowski, Unglaublichkeiten	40.—	60.—
Alexander Moszkowski, Die unsterbliche Kiste	25.—	
Alexander Moszkowski, Der jüdische Wis	25.—	
Rudolf Presber, Galantes Abenteuer	24.—	42.—
Rudolf Presber, Der Schatz in der Lüte	18.—	30.—
Stern und Herald, Reinhardt und seine Bühne	40.—	60.—
H. J. v. Reichenstein, Lügnerinnen	30.—	50.—
Roda Roda u. Carl Köppler, Der Feldherrnhügel	18.—	
Roda Roda, Der Schnaps, der Rauchtobak und die verfluchte Liebe	40.—	60.—
Roda Roda, Ihre Gnaden und die Bäuerinnen	40.—	60.—
Roda Roda, Der Pascha lacht	40.—	60.—
Roda Roda, Schummler, Bummler, Koffetummler	40.—	60.—
Roda Roda, Die Kummerziege	40.—	60.—
Ferdinand Runkel, Die Liebesläge	24.—	42.—
Wennerberg-Album		150.—
Walther Weng, Das schiefe Podium	36.—	54.—
Wettich, Maschine in der Karikatur	40.—	60.—
Heinrich Jille, Kinder der Straße	36.—	
Heinrich Jille, Mein Willjöh	36.—	
Heinrich Jille, 220 Berliner Bilder („Kinder der Straße“ und „Mein Willjöh“) zusammengebunden. In Originalpappband		100.—
In Ganzleinenband		125.—

Unser neuer Preis

vom Juliheft ab

das Einzelheft M. 15.—
 das Vierteljahr M. 36.—

Bezugsbedingungen wie bisher 30% und 1/6

Also für den Buchhändler:

Wer eine Partie abonniert, und diese 21 Hefte einzeln verkauft,
 erlöst (ohne Feuerungszuschlag) M. 315.—
 und hat bezahlt „ 151.20
 verdient also M. 163.80

d. h. (ohne Feuerungszuschlag!)

52%

Wir müssen vom Erscheinen des Juliheftes ab auch alle früheren Hefte auf den Ladenpreis von M. 15.— (bar M. 10.50 und 1/6) erhöhen.

Das Datum, von welchem ab der neue Preis in Kraft tritt, geben wir noch bekannt.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.

Hauptauslieferungsstelle: J. Volkmar, Leipzig, Königstraße; Stuttgart: Koch, Neff & Detinger; Berlin: Stilke; München: Müko.

Verlag Aurora (Kurt Martin) Weinböckla bei Dresden

Für das Sommergeschäft empfehlen wir folgende Werke unseres Verlags, die allgemein beliebt sind und ständig verlangt werden:

Ernst Köhler-Haufen: Galgenstricks Lieder. gebunden M. 30.—

Dresdner Nachrichten: Der Dresdner Dichter gibt in diesem erstigreichen Versbändchen eine Reihe von balladenartigen Gedichten im Tone der Raubritter- und Landstreicherfänge aus „Des Knaben Wunderhorn“ mittelalterlicher Bilder verwogener Existenzen aus ähnlichem Geiste, wie François Villon, der Dichter und Vagabund, sie geschaffen hat. Dunkle Schicksale sind mit jenem gesunden Volkshumor gezeichnet, der mit Tod und Leben zu spielen scheint, meist aber nur Galgenhumor im wahren Sinne ist. Das hübsche Büchlein ist mit Holzschnitten von Hanns Schlicht verziert, die in altdeutscher Weise, aber ohne Nachahmung bekannter Meister, vielmehr in freier figürlicher und ornamentaler Phantasie die Gedichte verbildlichen oder umranken.

H. von Mellstedt: Die Liebesreise. (Roman) gebunden Mark 40.—

Krefelder Zeitung: Henning von Mellstedt ist heute einer der meistgelesenen und meistgekannten schwedischen Schriftsteller. Er stellt in jedem seiner Romane Probleme auf, zeichnet einen Ausschnitt aus dem bunten, vielgestalteten Phänomen: Leben. Seinen ganzen Reichtum, seine ganze Kraft und seine ganze Kunst legt er hinein. Voll Mut und Leben glüht sein neuer Roman „Die Liebesreise“, der in vorzüglich besorgter deutscher Übersetzung durch H. Frau uns jetzt vorliegt.

H. Stallberg: Eine Kompagnie Bayern. (Erzählungen) gebunden Mark 36.—

Salonblatt: Kriegsernst — jawohl — wird auch in diesem eigenartigen Buche berichtet; aber es geht auch prächtiger Humor hindurch. Und Leben — wirkliches Erleben. Die Wirklichkeit ist ohne alle Überschwänglichkeit geschaut, aber die Stimmung und das Fühlen, das an sie herangebracht wird, ist so echt bayrisch, so schlicht, so wahrhaft menschlich, wie nur der Gebirgler und in legstem Sinne nur der „Waldler“ sein kann. Das Kostlichste jedoch an dem Buch sind die vielen entsprechend lebenswahren Zeichnungen des Zeichners H. Stubenrauch, die dem Buche beigegeben sind. Ihre Lebenswahrheit in gefälligem Gewande zeigt, daß es auch noch Künstler von Qualität gibt, die es nicht nötig haben, durch irgend einen — „Jomus“ — zu verblüffen.

Rabatt: bar 40%, 10 Exemplare 42½%, 25 Exemplare 45%.



Selsensbücher-Preise

- Uve Jens Kruse:** Lebenskunst. Geheftet 40.— M.
Bastband 70.—
Der Krusetag 15.— M.
Ich will ich kann! (Willensschule) 110.— M.
Gedächtnisschule 35.— M.
Redeschule 110.— M.
Das Büchlein zum guten Schlaf 15.— M.
- Herbert Gerstner:** Schule der Graphologie 70.— M.
- Luisa Baer:** Jahresgedanken einer Frau Geh. 40.— M.
Bastband 70.— M.
- Erich Scheurmann:** Der Papalagi. Geheftet 30.— M.,
Bastband 55.— M.
Adam. Geh. 40.— M., Bastband 70.— M.
Erwachen. Geh. 40.— M., Bastband 70.— M.
Neue Kasperstücke 30.— M.
- Kurt Kauffmann:** Der Kopfarbeiter 55.— M.
- Josef Englert:** Geliebte Erde. Bastband 40.— M.
- Hugo Gabr. Lindner:** Der Primus. Geheftet 50.— M.,
Bastband 90.— M.
- Reinhard Vogel:** Sonnenuntergang. Geheftet 25.— M.,
Bastband 50.— M.
- Brigitte Loffen:** Mutterseele. Geheftet 45.— M.,
Bastband 80.— M.
- Wilh. Gotthold:** Epikuräer in Hemdsärmeln. 45.— M.
- Kurt Bock:** Der große Pan. Geheftet 20.— M.,
Bastband 35.— M.
- Dr. Paul Feldkeller:** Vaterland. Geh. 20.— M., geb. 35.— M.
Der Patriotismus. Geh. 40.— M.,
geb. 60.— M.
- Dr. Broder Christianesen:** Die Kunst des Schreibens (Stillschule)
220.— M.
- Anna Kappstein:** Ehekunst. Geh. 50.— M., Bastband 90.— M.

Selsens-Verlag / Buchenbach-Baden

Gemertsweiler Blätter

Von heute ab gelten folgende Bezugsbedingungen:

Anzahl der Hefte	Laden-Preis einschl. Zuschläge		bar		Versandart
	einzel	zusammen	einzel	zusammen	
1	M. 10.—	10.—	8.—	8.—	Drucksache
3		30.—	7.—	21.—	"
10		100.—	6.50	65.—	"
60		600.—	6.—	360.—	5-kg-Postpak.
125		1250.—	5.—	625.—	10 " "

Die Lieferung erfolgt zu vorstehenden Preisen frei Haus gegen bar. Das 1. Heft (Erzählungen und Anekdoten von Peter Scher, dem bekannten Simplicitissimus-Dichter) befindet sich im Verkauf, die Hefte 2-4 in Vorbereitung. Mit einem Steigen der Preise ist zu rechnen, daher empfiehlt es sich, einen reichlichen Lagerbestand sofort zu bestellen. Die Gemertsweiler Blätter, als eigenartige literarische Neuheit, fanden bereits die eingehende Würdigung der führenden deutschen Tagespresse.

Herausgabe und Verlag:

Hubert Müllschlegel, Gemertsweiler bei Leitnang, Wittbg.

Albert Naud & Co. in Berlin W 8, Mauerstr. 44.

☒ Für die ab 1. Juli in Kraft tretende Erhöhung der besonderen Teuerungszuschläge zu den Gebühren- und Pauschsätzen der Rechtsanwälte erscheinen Anfang Juli in meinem Verlage neu:

Tabellen

der Gebührenordnung für Rechtsanwälte

unter Berücksichtigung

der zweiten Verordnung vom 22. Juni

(RGBl. S. 519)

bearbeitet von

H. Resper,

Ministerialrat im Pr. Justizministerium

Zweite Auflage

Preis etwa 15 M

Die Tabellen sind mit Rücksicht auf die Geldentwertung bedeutend weiter durchgeführt, wie die im August 1921 erschienenen Tabellen desselben Verfassers und enthalten noch weitere Verbesserungen. Insbesondere ist eine weitere Spalte in Fettdruck zugesügt, aus der die Gesamtsumme von Gebühr, Pauschsatz und Zuschlägen ersichtlich ist. Bei der umständlichen Berechnung der Gebühren bietet dies für die Praxis eine ganz bedeutende Erleichterung.
Jeder Rechtsanwalt ist Abnehmer.

Auslandspreise

Ab 1. Juli 1922 errechnen wir die Auslandspreise unserer Werke nach folgendem Schlüssel:*)

Für je 100 Mark Inlandspreis

Argentinien	Pesos (Pap.)	3.35
Belgien	Francs	16.—
Brasilien	Milreis	8.—
Chile	Pesos	8.—
Dänemark	Kronen	8.—
Frankreich	Francs	16.—
Griechenland	Drachmen	20.—
Großbritannien	Schilling	8.—
Holland	Gulden	4.—
Italien	Lire	20.—
Japan	Schilling	8.—
Luxemburg	Francs	16.—
Mexiko	Dollar (am.)	1.60
Norwegen	Kronen	9.60
Schweden	Kronen	6.40
Schweiz	Franken	8.—
Spanien	Peseten	8.—
Vereinigte Staaten	Dollar	1.60

Die für eine Anzahl von Werken festgesetzten besonderen Auslandspreise bleiben auch weiterhin in Geltung. Lieferungen nach Finnland werden nach wie vor in deutscher Währung mit 60% auf den Inlandspreis berechnet.

Berlin W 9, den 30. Juni 1922
Linkstr. 23/24.

Behrend & Co., August Hirschwald, C.W. KreidelsVerl.

Julius Springer.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 35

Ein ungarischer Autor,

der sich das deutsche Lesepublikum erobern wird:

Zsigmond Móricz

GOLD IM KOTE

Ein ungarischer Bauernroman

Geheftet M 40.—

4. — 6. Auflage

Gebunden M 70.—



Fritz Engel im Berliner Tageblatt (vom 25. Juni 1922): Mit dem Ungarn Zsigmond Móricz ist eine sehr starke Erzählerkraft über die Grenzen seines Landes in die europäische Literatur eingetreten. Er hat nicht, wie viele seiner Landsleute, die französische Mache studiert und übernommen; man bemerkt höchstens Spuren von der ernsten, sich versenkenden Kunst Emile Zolas, und auch diese wird ganz persönlicher, von dem Eigenwesen des Ungarn getragener Besitz. . . . Das alles glüht wie Feuerbrand. Das Buch hat geradezu sengende Kapitel, neben den anderen, die mit verharrender Eindringlichkeit dem inneren Leben dieser Gestalten nachspüren. Móricz zeigt die seltene Kunst, das Tierische und das Seelische, das den Menschen beherrscht, zu einer hohen, dichterischen Einheit zu verschmelzen.



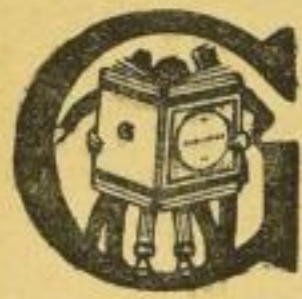
Münchener Post: Ein Buch, ein Held, tief in nationalem Boden wurzelnd und doch so allgemein menschlich, wie immer ein Werk, eine Figur von Shakespeare oder Dostojewski. Ein Buch, das weiteste Beachtung verdient.



Deutsche Allgemeine Zeitung: Man wird dies sehr starke, mit wahrhaft Shakespeareschem Tiefblick für Menschliches und einer Dostojewskischen Empfänglichkeit für heiße Leidenschaften gestaltete Bild ungarischen Dorflebens voll grandioser, allerdings auch unerbittlich konsequenter und grausamer Wahrheit und von kühnem Aufbau dankbar für neue Ausblicke und eine sehr bedeutende Gestaltungskraft aufnehmen.



Bezugsbedingungen: 35 Prozent
und Partie 11/10



Griebens Reiseführer

Albert Goldschmidt Verlag Berlin W35

Z

Preise ab 1. Juli 1922

Für das **Ausland** besondere Preise in der betreffenden Landeswährung

Abbazia u. Str. Riviera. 1914. 20 M	Harz. Gr. Ausg. 1922. 50 M	Riesengeb. Gr. Ausg. 1922. 30 M	Ausland:
Allgäu. 1922. 30 M	„ Kl. Ausg. 1922. 30 M	„ Kl. Ausg. 1922. 18 M	Belgium. 1910. 50 M
Baden-Baden. 1921. 20 M; 1922 im August ca. 25 M	Heidelberg, Schwetzingen und Umg. 1922. 15 M	Riviera. 1914/15. 50 M	Brussels and Antw. 1914. 30 M
Badeorte u. Sanat. fehlt	Helgoland fehlt	Rom u. Umg. Gr. Ausg. 1914. 50 M	Dolomites. 1911. 50 M
Bayerisch. u. Böhmerwald. Juli 1922. ca. 30 M	Holland. 1914/15. 40 M	„ Kl. Ausg. 1914. 25 M	Holland. 1910. 50 M
Bayerisch. Hochland	Holstein. Schweiz. Juli 1922. 30 M	Rothenburg o. d. T. 1921. 12 M	Lakes of North. Italy. 1909. 50 M
Gr. Ausg. 1922. 45 M	Italien fehlt	Rügen. Gr. Ausg. 1922. 30 M	Naples and Env. Herbst 1922. ca. 50 M
Kl. Ausg. 1922. 25 M	„ Ober-, fehlt	„ Kl. Ausg. 1922. 18 M	Norway and Copenh. 1909. 50 M
Belgien fehlt	Karlsbad. 1921. 20 M	Sächs. Schweiz. 1921. 25 M; 1922 im August ca. 30 M	Ostend and Env. 1909. 30 M
Berlin Gr. Ausg. 1922. 35 M	Kiel u. Umg. 1913. 10 M	Salzburg und Saalkammergut. 1922. 35 M	Riviera. 1910. 50 M
„ Kl. Ausg. 1922. 20 M	Kissingen. 1922 Juli ca. 20 M	Schieke-Brocken. 1920. 12 M	Rome and Env. August 1922. ca. 100 M
Berner Oberland. 1914. 20 M	Köln a. Rh. 1920. 15 M	Schreiberhau. 1920. 15 M	Switzerland fehlt
Bodensee. 1921. 20 M	Kopenhagen. Gr. Ausg. 1913/14. 30 M	Schwarzwald. Gr. Ausg. 1922. 45 M	Guides Grieben.
Bornholm. 1913/14. 20 M	„ Kl. Ausg. 1913/14. 15 M	„ Kl. Ausg. 1922. 25 M	Deutsches Gebiet:
Bozen-Gries u. Umg. 1921. 20 M	Krummhübel — Brückenberg — Schneekoppe. 1920. 15 M	Schweden fehlt	Berlin et Potsdam. Juli 1922
Bremen. 1922. 20 M	Kyffhäusergebirge fehlt	Schweiz. Gr. Ausg. fehlt.	In Ganzleinen 100 M
Breslau u. Umg. 1922. Ende Juli ca. 20 M	Leipzig. 1922 im Juli 20 M	„ Kl. Ausg. 1913. 25 M	Le Rhin. 1920. 60 M
Buckow, Märk. Schweiz. 1921. 15 M	London. 1914. 30 M	Semmering fehlt.	Wiesbade et ses Env. 1922. 50 M
Budapest u. Umg. 1918. 20 M	Lüneburger Heide. 1920. 20 M	Sizilien. 1909. 20 M	Ausland:
Cassel u. Wilhelmsh. 1920. 15 M	Magdeburg u. Umg. 1922. 15 M	Spessart. 1922. 25 M	La Belgique. 1911. 50 M
Dalmatien. 1912. 30 M	Mailand. 1913. 20 M	Spreewald. 1922. 15 M	Bruxelles et Anvers. 1911. 30 M
Deutschland, Nordost-, fehlt.	Marienbad. 1914. 15 M	Stockholm. 1913/14. 15 M	Lacs de la Haute Italie. 1911. 50 M
„ Nordwest-, fehlt.	Mecklenburg. Aug. 1922. ca. 30 M	Strassburg. 1914. 15 M	Lac Léman et Chamonix. 1910. 30 M
„ Süd-, Juni 1922. 50 M	Meran u. Umg. 1921. 20 M	Swinemünde, Ahlbeck, Heringsdorf, Bansin. 1921. 18 M	La Riviera. 1912. 50 M
Dolomiten. 1913. 25 M	Mittelmeerfahrten. 1909. 25 M	Tatra, Die Hohe 1914. 30 M	La Suisse. 1914. 50 M
Dresden u. Umg. Juli 1922. 30 M	Monte Carlo. 1913. 20 M	Tauernbahn. 1914. 25 M	
Dresden u. Sächsische Schweiz. 1922. 45 M	Mosel und Eifel. 1922. 35 M	Taunus. 1921. 25 M	
Düsseldorf. 1922. 15 M	München und Königsschlösser. Gr. Ausg. 1922. 30 M	Teplitz fehlt	Griebens Reise-Sprachführer.
Eisenach u. Wartburg. 1922. 20 M	„ Kl. Ausg. 1922. 18 M	Teutoburger Wald. 1921. 15 M	Deutsch-Dänisch (Norwegisch) 18 M
Elster, Bad. 1920. 10 M	Nauheim, Bad. 1920. 15 M	Thale u. d. Bodetal. 1920. 12 M	Deutsch-Englisch 18 M.
Ems u. Lahntal. 1922 Ende Juli 20 M	Neapel u. Capri. 1913. 20 M	Thüring. Gr. Ausg. Juli 1922. 50 M	Deutsch-Französisch 18 M
Engadin u. Davos. 1913. 20 M	Neckartal. 1921. 12 M	Thüringer Wald. Kl. Ausg. Ende Juli 1922. ca. 30 M	Deutsch-Holländisch 18 M
Erzgebirge. 1922 Juli ca. 45 M	Neuenahr u. d. Ahrtal fehlt	Tirol, Nord-, 1922. 40 M	Deutsch-Italienisch 18 M
Fichtelgebirge. 1921. 20 M	New York fehlt	„ Süd- u. Gardasee. Juli 1922. ca. 40 M	Deutsch-Polnisch 18 M
Flor nz fehlt	Niederrhein 1922 im August ca. 30 M	Venedig. 1914. 20 M	Deutsch-Russisch 35 M
Frankfurt a. M. 1922. 20 M	Nordseebäder, Juli 1922. ca. 30 M	Vierwaldstätter See. 1913. 20 M	Deutsch-Schwedisch 18 M.
Fränk. Schweiz, Frankenwald u. Steigerwald. 1922. Juli 30 M	Norweg u. Kopenh. 1913/14. 35 M	Vogesen. 1913. 20 M	Deutsch-Türkisch 18 M
Franzensbad fehlt	Nürnberg. 1922. 20 M	Warschau. 1917. 12 M	
Freiburg i. Br. 1922. 20 M	Oberamergau u. die Passions-spiele. 1922. 15 M	Weimar. 1920. 15 M	
Freienwalde, Eberswalde. 1920. 15 M	Oberhof. 1921. 12 M	Weserberge u. Teutoburg. Wald. 1922. 40 M	Griebens Reisekarten.
Friedrichroda. 1921. 15 M	Oberital. Seen. 1913/14. 20 M	Wien u. Umg. fehlt, neu im September 1922.	Karte von Deutschland u. d. angrenzenden Ländern mit alten und neuen Grenzen 12 M
Gardasee s. Süd-Tirol.	Oberstdorf i. Allgäu. 1922. 12 M	Wiesbaden. 1922. 25 M	Berlin m. Straßenverzeichnis 12 M
Garmisch-Partenkirchen und die Mittenwaldbahn. 1922. 25 M	Odenwald. 1921. 20 M	Griebens Guide Books.	Brockenpanorama 5 M
Glatz, Grafschaft. 1920. 25 M	Ostend: fehlt.	Deutsches Gebiet:	Budapest 10 M
Hamburg. Gr. Ausg. fehlt, neu im Herbst	Ostseebäder. Gr. Ausg. 1922. 45 M	Berlin and Potsdam. 1922. In Ganzleinen 100 M	Hamburg mit Straßenverzeichnis 12 M
„ Kl. Ausg. 1922. 18 M	„ Kl. Ausg. 1922. 25 M	Dresden and Env. 1913. 30 M	Harz 10 M
Hannover u. Hildesheim. 1920. 12 M; 1922 im Aug. ca. 20 M	Paris. 1913. 30 M	Munich. 1922. 60 M	Inselsbergpanorama 5 M
	St. Petersburg 1913. 25 M	Nuremberg and Rothenburg on the Tauber. 1911. 30 M	Rheinlauf 6 M
	Potsdam. 1922. 15 M	Oberamergau and the passion-plays. 1922. 30 M	Riesengebirge 12 M
	Prag fehlt.	The Rhine. 1920. 60 M	Rügen mit Ortsverzeichnis 10 M
	Rhein, Gr. Ausg. 1922. 50 M		Schneekoppenpanorama 5 M
	„ Kl. Ausg. 1922. 30 M		Thüringen 10 M
	Rheinpfalz, Bayerische fehlt.		
	Rhön. 1922. 25 M		

Wir liefern: Bar mit **40%** und **11/10 Exemplare**

Verpackungskosten bei direkten Sendungen nach den Sätzen der Stuttgarter Verleger.

Im September gelangt zur Ausgabe:

Gartenlaube-Kalender für 1923

z

ein stattlicher, geschmackvoll ausgestatteter Halbleinenband mit mehreren Kunstbeilagen, vier Novellen - teilweise illustriert - elf großen Beiträgen - ebenfalls reich illustriert.

Ausstattung und Preis bestimmen diesen seit Jahrzehnten in den besseren Familien heimischen Kalender auch diesmal als

wohlfeiles Weihnachtsbuch für Frauen

ord. M 60.-, Rabatte 40-45%

Ernst Keils Nachfolger (Aug. Scherl) G.m.b.H., Leipzig

MEYERS REISEBÜCHER

Soeben ist erschienen:

ALLGÄU UND BODENSEE

Bregenzerwald, Augsburg und Ulm

Mit 11 Karten, 8 Plänen und
3 Rundsichten

Ladenpreis 110 Mark

Dieser neue Band der Sammlung „Meyers Reisebücher“ behandelt im Anschluß an die Führer „Oberbayern und München“ und „Schwarzwald“ das Vorland des Allgäus vom Lech westlich bis einschließlich der Donautalbahn und das Oberallgäu. Ulm und Augsburg sind ausführlich beschrieben. Im Süden ist ein Ausflug in den Bregenzerwald angeschlossen. Der Abschnitt Bodensee schildert dieses Gebiet bis westlich zum Rheinfluss bei Schaffhausen. Eine Beilage (vor dem Titelblatt) bringt Einzelheiten über die Passionsspiele in Oberammergau und Erl, die Deutsche Gewerbechau und die Festspiele in München usw.

Bibliographisches Institut

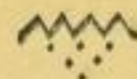
Leipzig, Juli 1922

z

Melchior Vischer

Der Hase

z



Bei

Jacob

Hegner in

Sellerau-Dresden

Geheftet 60 Mark, gebunden 90 Mark.
Vom Verfasser des »Teemeisters«, den z. B. Thomas Mann »mit einer Verwunderung« gelesen hat, »die nachmals in Bewunderung überging«, eine neue vorzügliche Erzählung; dem Inhalt entsprechend auf Bütten und sehr gut gedruckt.

Ab 15. Juli gelten nachstehende Preise:

	ord. M.	bar M.
Hammel, Elektrotechnik für Praktiker. 7. Aufl.		
	kart. 36.—	25.20
	geb. 50.—	35.—
— Die Störungen an elektr. Maschinen. 16. Aufl.		
	kart. 36.—	25.20
— Störungen an Betriebsmaschinen. 3. Aufl.		
	geb. 40.—	28.—
— Was der Landwirt von der Elektrotechnik wissen muß. 2. Aufl.		
	geb. 40.—	28.—
Hammel-Mylus, Werkstattwinke für den praktischen Maschinenbau. 6. Aufl.		
	kart. 60.—	42.—
	geb. 80.—	56.—
Alvos, Elektr. Beleuchtungstechnik. 2. Aufl.	kart. 36.—	25.20
Dollinger, Leitfaden der drahtlosen Telegraphie. 2. Aufl.	kart. 30.—	21.—
Gerolsky, Die Berechnung der Biegungs- und Torsionsfedern.	kart. 40.—	28.—
Zmelman, Praktische Anleitungen zum Maschinenzeichnen. 4. Aufl.	kart. 30.—	21.—
Gerolsky, Schutz und Verwertung von Erfindungen. 2. Aufl.	kart. 24.—	16.80
Zmelman, Zeitgemäße Ingenieur-Ausbildung.	kart. 12.—	8.40
Dollinger, Das magnetische Drehfeld.	geb. 6.—	4.20
Gerolsky, Die Prüfung der Eisen- und Stahlarten.	geb. 10.—	7.—
Winkelmann, Die Bestimmung des Heizwertes von Brennstoffen.	geb. 12.—	8.40
Mylus, Die Meßwerkzeuge im Maschinenbau.	geb. 4.—	2.80
— Die Schleifmaschinen im Maschinenbau.	geb. 4.—	2.80
— Raffenfabrikation auf einfachen Werkzeugmaschinen.	geb. 3.50	2.45
— Die Herstellung der Gewinde und Gewindefschneidwerkzeuge.	geb. 4.—	2.80
Baum, Industrielle Gründungen.	geb. 3.50	2.45
Buchholz, Maschinenpflege.	geb. 4.—	2.80
Dittmann, Materialprüfungswesen.	geb. 4.—	2.80
Brandhoff, Etwas aus Unendlichem (perpetuum mobile).	geb. 8.—	5.60
Beck, Wie erlange ich in kurzer Zeit eine schöne Handschrift?	kart. 8.—	5.60

Partie 7/6 Exemplare.

Nur bar lieferbar, ins Ausland nur über Leipzig.

Gebundene Exemplare nur über Frankfurt a. M. beziehbar.



Akademisch-Technischer Verlag
Frankfurt a. M. — West

Neue Preise

Die Römische Bibliothek

Band 1 Die Masken von Reims	geh. 120.—	geb. 150.—
„ 2 Pantagruel	geh. 100.—	geb. 120.—
„ 3 Callots Zwergenabinett	geh. 150.—	geb. 180.—
„ 4 Bildermann v. Jizenhausen	geh. 170.—	geb. 200.—
Fraenger, W., Hercules Seghers	geh. 160.—	geb. 192.—
Cornelius, Hans, Kunstpädagogik	geh. 80.—	geb. 100.—
Häufenstein, Wilh., Egroten . . .	geh. 140.—	geb. 180.—
Picard, Max, Mittelalterliche Holzfiguren	geh. 100.—	geb. 140.—
— Ende des Impressionismus . . .	geh. 40.—	geb. 60.—
Gottfried Keller, Bilderbuch	geb. 60.—	
Krug, Walther, Die neue Musik	geh. 40.—	geb. 60.—
Siltbrunner, Hermann, Das Fundament	geh. 50.—	geb. 70.—
Sneichen, A., Gotthelfs Weltanschauung	geh. 140.—	
Gotthelf, Schwarze Spinne Pappbd.	140.—	Halbldr. 180.—

1. Juli 1922

Eugen Rentsch Verlag
Erlenbach-Zürich
München u. Leipzig

Feste Auslandspreise

für das gesamte Ausland
ab 1. Aug. 1922

Umrechnungskurs M. 100.— = 10 Schweizer Franken für die übrigen berechnen wir nach dem von der Aussenhandelsnebenstelle festgesetzten Umrechnungsschlüssel.*)

Preisliste

liefert unser Kommissionär,
Herr
Otto Klemm, Leipzig
Salomonstrasse 16
dem wir die gesamte Auslieferung übertragen haben.

Verlag

Carl Hoym Nachf., Hamburg 8

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.



Die Dreißig-Mark-Bände

meines Verlags,



fämtlich schmuck gebunden und groBenteils reich und künstlerisch illustriert, entsprechen einem Friedenspreis von **anderthalber Goldmark.**

Ueberlegen Sie, ob die Bände je zu diesem Ladenpreise hätten verkauft werden können;

bedenken Sie, daß die wirtschaftliche Entwicklung zwangsläufig zu weiterer Geldentwertung und damit zu fortgesetzten Preissteigerungen führt;

berücksichtigen Sie meine außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen — — und dann

bestellen Sie rasch und reichlich auf dem dieser Nummer beiliegenden Verlangzetteln.

Carl Sechler: Anna Dorothea. Aus den hinterlassenen Papieren meines Urgroßvaters. Mit Zeichnungen von Elisabeth Kellermann. [49] 126 S. Fl.-8°. 1920.

Elsa von Bockelmann: Märchen. Mit Bildern von Kurt Franke. [99] 124 S. Fl.-8°. 1921.

Karl Boesch: Vom Adel. Sprüche und Gedanken. 2. Aufl. 153 S. Fl.-8°. 1921.

Charles de Coster: Herr Halewijn. Deutsch von Dr. A. Odin. Mit Steinzeichnungen von Otto Weigel. [38] 103 S. Fl.-8°. 1920.

Anton Dörfler: Heinz. Ein Roman für die deutsche Jugend. Mit Bildern von Ignaz Kaufmann. [68] 108 S. Fl.-8°. 1921.

Kurt Gerlach: Buch der Blondheit. 144 S. Fl.-8°. 1920.

— — — **Germantif.** Das rechte Leben. 2. Aufl. 120 S. Fl.-8°. 1918.

— — — **Die lustige Geschichte zwischen Rom und Sorge.** Mit Zeichnungen von Fritz Buchholz. [57] 95 S. Fl.-8°. 1920.

— — — **Von der schönen Jugend.** Roman. 2. Aufl. 213 S. Fl.-8°. 1920.

— — — **Der Jüngling.** Gedichte. 83 S. 8°. 1921.

Graf Arthur Gobineau: Fräulein Irnois. Novelle. Deutsch von Rudolf Linke. 83 S. 8°. 1922.

Gregor Großkopf: Wanderbilder eines Sternsuchers. Neun Federzeichnungen Thüringer Landschaftsbilder mit Titelblatt und 4 S. Text. 2. Aufl. 4°. In Umschlag.

Gustav Herrmann: Gesichter und Grimassen. Skizzen und Grotesken. Mit Bildern von Fritz Buchholz. [55] 73 S. Fl.-8°. 1920.

Herbert von Hoerner: Villa Gudrun. Stücke einer Sammlung. Mit Bildern von Friedrich Winkler-Tannenberg. [72] 92 S. 8°. 1922.

Martin Otto Johannes: Adel verpflichtet! Roman. 245 S. Fl.-8°. 1920.

— — — **Wegsucherin Liebe.** Tagebuchblätter und Briefe. 2. Aufl. 137 S. Fl.-8°. 1920.

Ein Strauß Gottfried Keller. Gedichte und Bilder, geschrieben und gezeichnet von Kurt Franke. [76] 28 S. gr.-8°.

Julle Kruse: Gefänge der Einsamkeit. Mit einer Einführung von Rudolf Paulsen. 62 S. 8°. 1921.

Axel Lübke: Eva Avc. Ein lyrischer Zyklus. 2. Aufl. 35 S. 8°. 1921.

— — — **Die Jahre.** Liebesgedichte. 61 S. 8°. 1920.

— — — **Malwine Ruth.** Roman. 90 S. Fl.-8°. 1919.

— — — **Menschen und andere Mächte.** Sieben Erzählungen. 109 S. 8°. 1920.

— — — **Terzinen.** 52 S. gr.-8°. 1919.

Adalbert Puntowski: Die Schloßfrau von Tamsel. Schauspiel in drei Aufzügen. 64 S. lex.-8°. 1916.

Wilhelm Matthiesen: Julnächte. Eine Dichtung. Mit Zeichnungen von Professor Robert Engels. Faksimiledruck. 16 S. folio. 1920.

Gustav Münzel: Die Geschichte vom Schorschel. Ein Märchen. Mit Zeichnungen von Hermann Gehri. [48] 55 S. gr.-8°. 1920.

Helmuth Neumann: Berlin und meine grüne Mark. Ballade und Bilder. 93 S. 8°. 1919.

Hans Reimann: Literarisches Abdrücken. Ein meschuggenes Bilderbuch. [50] 2. Aufl. 106 S. 8°.

Sophie Reuschle: Der wundersame Garten. Allerlei Märchen für beschauliche Leute. [33] 4. Aufl. 103 S. Fl.-8°. 1921.

— — — **Das schwäbische Herz.** Ein kleiner Roman. Mit Zeichnungen von Elisabeth Kellermann. [45] 3. Aufl. 100 S. Fl.-8°. 1922.

— — — **Die Kinder aus dem Köstlihaus.** Eine Jugendschichte aus Schwaben. Mit Zeichnungen von A. Paul Weber. [37] 3. Aufl. 109 S. Fl.-8°. 1922.

— — — **Kinderzeit.** Mit Zeichnungen von Käthe Mosbach. [69] 153 S. Fl.-8°. 1921.

— — — **Peter Träumerleins Himmelfahrt.** Mit Bildern von Walter Rehn. [86] 2. Aufl. 86 S. Fl.-8°. 1922.

Karl Röttger: Zum Drama und Theater der Zukunft. 87 S. und 4 Bildtafeln. 8°. 1921.

— — — **Die fernen Inseln.** Aus den Tagen der Kindheit. 116 S. 8°. 1921.

— — — **Der Schmerz des Seins.** Drei Novellen. 141 S. Fl.-8°. 1921.

Kurt Stiemers: Das neu bestellte Venusgärtlein. Gedichte. Mit Scherenschnitten von W. A. Renzing [67] 92 S. 8°. 1921.

Theodor Storm: Zur Chronik von Grieshaus. Mit Bildern von Robert Budzinski. [15] 121 S. Fl.-8°.

— — — **Der Schimmelreiter.** Mit Bildern von Robert Budzinski. [12] 160 S. Fl.-8°.

Z

Die Nummern in eckigen Klammern beziehen sich auf meine Sammlung „Zwelffäuserdrucke“.

Bezugsbedingungen: Einzelne Hefen mit 35 % Rabatt

Partie 11/10, beliebig gemischt, mit 40 % Rabatt zuzüglich Einband des Freistücks.

Postgeld und Verpackung zu Lasten des Empfängers.

Erich Matthes Verlag, Leipzig

Gloekners Handels-Bücherei

Bisher erschienene Bände:

1. Wege zu kaufmännischer Bildung, 2. Auflage, von Dir. D. Manßke und Dr. R. Jodsch-Poppe
2. Das Schriftwerk des Kaufmanns, 2. Aufl., v. E. Stoltefuß
3. Der Kaufm. im Verkehr m. d. Postbehörden v. Dr. R. Köhler
4. Der Kaufmann im Verkehr m. d. Eisenbahn v. Dr. D. Heider
5. Das Tarifwesen der Eisenbahn von Dr. D. Heider
6. Das Waren- und Kaufhaus von Dr. J. Bernide
7. Die Statistik in kaufmännischen und industriellen Betrieben, 2. Auflage, von Dr. L. Zsch
8. Das Konkursverfahren von Rechtsanwalt Dr. B. Stern
9. Verwaltungskunde von Dr. R. Jodsch-Poppe
10. Abriss d. Exp.-u. Importkunde, 2. Aufl., v. Dr. F. Strothbaum
- 11/12. Organisation v. Fabrikbetrieben, 2. Aufl., v. Dr. W. Grull
13. Die einfache Buchführung, 4. Auflage, von Ed. Gläd
14. Die doppelte Buchführung, 5. Auflage, von Ed. Gläd
15. Die Gehaltsbuchführung, 2. Auflage, von D. Ziegler
16. Die Fabrikbuchführung, 3. Aufl., von Dir. J. Oberbach
17. Das Zinskontokorrent, 2. Aufl., von Dir. J. Oberbach
18. Interessante Fälle aus der Buchhaltungs-Praxis, 3. Aufl., von Dr. P. Gersner
19. Geschäftskunde f. d. Kleinhandelsstand v. H. Krüger, 1. Buch
21. D. amerik. Buchführung v. Fr. Klein, 14. Aufl., v. A. Gläd
22. Techn. Hilfsmittel i. Bürobetrieben v. Dr. W. Grull, I. Registr.
- 25/27. Das Bürgerliche Recht, 2. Aufl., v. Prof. Dr. A. Erdel
- 28/29. Das Handelsrecht, 2. Aufl., von Prof. Dr. A. Erdel
30. Das Kaufmannsgericht von Professor Dr. A. Erdel
31. Der internationale Kredit- und Zahlungsverkehr, 2. Aufl., von Dr. Leif
32. Die Organisation des bargeldlosen Zahlungsverkehrs in Deutschland von Dr. Schippel u. D. Schoele
- 33/34. Die Reklame d. Kaufmanns, 2. Aufl., v. Dr. R. Seyffert
35. Das Schaufenster u. sein Schmuck, 2. Aufl., v. Alb. Walter
36. Das Wechselrecht, 2. Auflage, von Oberlandes-Ger. Rat Geh. Justizrat Dr. Graven.
37. Das Scheckrecht v. Oberl. Ger. Rat, Geh. Justizr. Dr. Graven
38. Das Dienstrecht d. kaufm. Angestellten v. Dir. Frh. Mantel
39. Der Handel mit Wertpapieren, 2. Aufl., v. Dr. Lor. Zsch
Kaufmännisches Rechnen von Dir. D. Manßke:
40. I. Teil: Das Rechnen im Warengeschäft, 2. Auflage.
(Auflösungen M. 12.—)
41. II. Teil: Das Rechnen im Bankgeschäft
42. Kaufmännische Algebra im Dienste des kaufmännischen Rechnens von Micha und Manßke
43. Systematischer Einkauf in Handel, Industrie und Großgewerbe von F. Wittkopf
44. Der erfolgreiche Stellensucher v. Dir. Gust. Schneider
45. Der Geschäftsreisende von Albert Walter
46. Der unlaunere Wettbewerb v. Geh. Reg. Rat J. Neuberger
47. Das Patentrecht von Geh. Reg. Rat Joh. Neuberger
48. Die Musterschutzesetze v. Geh. Reg. Rat Joh. Neuberger
49. Das Wareneichengesetz v. Geh. Reg. Rat Joh. Neuberger
50. Der Korrespondent von Dr. W. Bölkner
51. Der Schriftwechsel im Warengeschäft v. Dr. W. Bölkner
53. Technik d. Wechsel- u. Scheckverkehrs v. Prof. B. Pfeifer
54. Lagerverwaltung und Einkauf von Walter Rahm
- 55/56. Deutsche Zoll- u. Handelspolitik v. Prof. Dr. Gerloff
57. D. Versicherungsgeschäfte d. Kaufmanns v. Prof. Dr. H. Schulz
Die Handelsgesellschaft von Prof. Dr. Schulz und Prof. Dr. Werner
- 58/59. I. Teil: Die Errichtung und Umwandlung der Handelsgesellschaften
- 60/61. II. Teil: Das Rechtsleben der Handelsgesellschaften
- 62/63. III. Teil: Die privatwirtschaftlichen Vorgänge bei den Handelsgesellschaften
64. Logik für Kaufleute von Dr. Paul Feldkeller
65. Prakt. Steuertechnik i. kaufm. Betrieben v. Dr. F. Findeisen
- 66/67. System. Selbstkostenberechnung v. Vaurat Fr. Klemann
68. Die Frau im Handelsgewerbe von Clara Meinet
69. Weltwirtschaftskampf der Nationen v. Dr. P. Leutwein
70. Die Effektenbörse u. ihre Geschäfte v. Prof. Dr. F. Schmidt
73. Die kaufmänn. Auskunftserteilung von Dr. Walter Stets
74. Die Angestelltenbewegung in Deutschland v. F. Mantel
75. Die direkten Reichssteuern von Prof. Dr. Rheinstrom
76. Das Speditionsgeschäft von Dr. Friedrich Kürbs
77. Zahlungsbefehl, Klageverfahren, Vollprozeß von Rechtsanw. E. Seuffert
78. Die Privatversicherung im Dienste des Kaufmanns von Prof. Koburger
79. Der kaufmännische Schriftverkehr mit dem Auslande von H. Lüdke
80. Die Zwangsvollstreckung, von Oberregierungsrat Dr. A. Gänder
81. Grundzüge der Bilanzkunde, von Prof. Dr. W. Le Coutre
I. Teil. Die Allgemeine Lehre
83. Betriebskalkulation im Warengeschäft von Dr. jur. E. A. Thewalt

Bezugsbedingungen:

Jeder Band Mark 12.— in Stoffsdeckel

Mark 9.— in Rechnung, Mark 8.40 bar

zuzüglich 50% Verlags-Teuerungszuschlag

10 Bände für M. 122.40, 25 Bände für M. 297.—, 50 Bände für M. 576.—

100 Bände für M. 1116.—, 250 Bände für M. 2700.— bar

Z

G. A. Gloeckner / Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Hanseatischer Kunstverlag / Hamburg 36

Die Preise unserer Verlagswerke ab 1. Juli 1922:

Friedr. Vismann, Sammlung seiner Werke, in Ganzleinenmappe	1200.—	Witte, Am Abendhimmel, 12 Schattentisse Einzelblätter	90.—
" " Einzelblätter, aufgezogen " " " " rob	15.— 12.—	" " Der Weg ins Dorf, 12 Kupfertiefdrucke Einzelblätter	90.— 10.—
" " Singschwäne auf d. Myvatn, Farbenlichtdruck	200.—	Ehren, Bauerndiele	45/55 40.—
" " Postkarten, Reihe 1—3 " " " " je Reihe	18.— 6.—	Gitner, Unter blühendem Rotdorn Wintersonne	60/70 100.— 55/75 85.—
Lenz, Lebensbild Vismanns	12.—	" " Winterabend in Holstein	55/75 50.—
Vismann-Katalog	10.—	Hansen, Mutter und Kind	21/30 10.—
Albrecht, 8 Plastiken (Kupfertiefdrucke)	19/28 50.—	Hartmann, Aus der Elbmarsch Stilleben (Haubenschachtel)	60/70 80.— 55/75 60.—
Albrecht/Maaß, Unsere letzte Wohnung, in Leder in Leinwand	150.— 100.—	" " Alte Brücke in Sibacher Blick auf Lauenburg	55/75 50.— 42/55 30.—
Bollmann, Vom Hamburger Strand, 6 Bl., 19/26 Einzelblätter	90.— 20.—	" " Vorfrühling in der Marsch Illies, Herbstsonne	42/55 30.— 42/55 80.—
Bromig, Meisterwerke der Hamburger Kunsthalle Hartmann, Aus Marsch und Heide, 6 Bl., 24/30 Op fette Weid'	15.— 90.— 90.—	" " Kreuzigung, Original-Steindruck Luther, Farb. Lichtdruck	70/100 60.— 59/73 150.—
" " Einzelblätter	20.—	Mann, Hamburger Hafen	70/100 75.—
Mende, Ein Sommertag, 6 Postkarten (Kupf.-Tiefdr.) Specker, Otto, Altes und Neues, 10 Blatt in Mappe	6.— 25.—	Chaper, Gorch Fock " " vom Künstler signiert	29/33 10.— " " " " " "
		Reiter in der Allee	30/41 40.—
		Kampf, Fichte als Redner, Einf. Lichtdrucke Original-Graphik laut besonderem Verzeichnis	17/38 20.—

Bezugsbedingungen: Das Vismann-Werk bar mit 33½%, alles weitere mit 40%.
Sonderabzüge dieser Liste sowie ausführliche Verzeichnisse stehen auf Verlangen zur Verfügung.
Die hinter dem Titel angegebenen Maße sind die Bildgrößen.

Soeben ist das seit Jahren vergriffene und von der einschlägigen Fachwelt mit Ungeduld erwartete Erner'sche Buch über die Holzbiegerei in meinem Verlag erschienen:

ⓓ Das Biegen des Holzes

Ein für Möbelfabrikanten, Wagen- und Schiffbauer, Böttcher u. a. wichtiges Verfahren

Mit besonderer Rücksichtnahme auf die Thonetsche Industrie von

Wilhelm Franz Erner

Vierte Auflage, neubearbeitet und erweitert von Georg Lauboeck

Mit über 110 Textabbildungen

Gr. 8^o. 113 Seiten. Preis 45 Mark geheftet, 60 Mark gebunden. Rabatt 40%, vom Einband 20%.

Das Buch kann zur Zeit nur bar geliefert werden.

Leipzig, den 5. Juli 1922



Bernh. Friedr. Voigt

Verlag Aurora, Dresden-Weinböhlen.

Ⓜ

Neuheit!

L. D.

Roman von Ludwig Heinz Goebel.

Preis geb. M. 50.—.

Rabatt: bar mit 40%, 10 Expl. 42½%, 25 Expl. 45%.

Ludwig Heinz Goebel versteht es, in diesem eigenartigen Roman ein Schriftstellerschicksal ins Allgemeinmenschliche zu heben, daß in ihm eines jeden wesentlichen Menschen Schicksal mitgeschildert ist. Denn um das „Wesen“ geht es in dieser vornehmen Erzählung. Als einen besonderen Vorzug darf man es ansehen, daß der Anklang an den grotesken Roman unserer Zeit — das Herausstellen des „Wesens“ des Helden als ein besonderes „Wesen“, mit dem der Held einen ersten Kampf auszulämpfen hat — nur ein Anklang bleibt. Dieser groteske Zug dient nur als Untergrund der ganz ins Wirkliche gerückten Haupthandlung. Die Haupthandlung selbst ist mit ausnehmender Knappheit und Anschaulichkeit dargestellt, namentlich sind die handelnden und leidenden Frauencharaktere mit bescheidenen Mitteln anschaulich und lebendig, die eigenartigen Sonderheiten ihrer Leidenschaften durchaus plastisch dargestellt. In Aufbau und Stil ist manches Feine, das den Verfasser als einen Künstler mit mehr als durchschnittlichen Gaben erscheinen läßt: Knappheit der Gedanken und des Satzbaus, ein feiner Parallelismus im Bau der Handlung, der sich einprägnant bemerkbar macht, faßliche Schilderung auch der Nebenfiguren, sparsame Anwendung der Episode und eine gewisse Musikalität des Vortrags, die vielleicht eben in der knappen Rundung des Ausdrucks begründet ist. (E. Köhler-Haufen im „Salonblatt“, Berlin.)

An Neuauflagen und neuen Werken sind inzwischen fertiggestellt und bar lieferbar:

Methode Gaspey-Otto-Sauer

Deutsche Ausgaben

Russische Konversations-Grammatik zum Schul- und Selbstunterricht von Paul Fuchs. Achte Aufl. VIII u. 408 S. Geb. in Pappe M. 80.—

Schlüssel dazu von Paul Fuchs. Achte Auflage. 88 Seiten. Broschiert M. 20.—

Russisches Lesebuch mit teilweiser deutscher Übersetzung, Wörterverzeichnissen und Charakteristik der Autoren von Dr. Nicolai von Bubnoff, Privatdoz. a. d. Univ. Heidelberg. IV und 328 Seiten. Neu! Geb. in Pappe M. 70.—

Kleine spanische Sprachlehre für den Gebrauch in Schulen und zum Selbstunterricht von Karl Marquard Sauer. Durchgesehen von Dr. Richard Ruppert y Ujaravi. Zwölfte Auflage. VII u. 239 Seiten. Broschiert M. 40.—

Tschechische Ausgaben

Englische Konversations-Grammatik für Tschechen von Marie Maschner, staatl. gepr. Lehrerin der modernen Sprachen. VIII und 382 Seiten. Neu! Geb. in Pappe M. 100.—

Schlüssel dazu von Marie Maschner. 51 Seiten. Neu! Broschiert M. 20.—

Konversationsbücher

Viersprachiges Konversationsbuch (Französisch-Deutsch-Englisch-Italienisch) zum Gebrauche in Schulen und auf Reisen von James Connor. Vierte Auflage. XIII und 489 Seiten. Geb. in Pappe M. 60.—

Reisebegleiter.

Nr. 121. Für Spanier: Deutsch von Prof. Pietro Motti und D. Pilar Villen de Le Boucher. 96 Seiten. Neu! Broschiert M. 25.—

Heidelberg, Anfang Juli 1922.

Ⓜ

Julius Groos Verlag.

Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg 36

Die Preise unserer gangbarsten Verlagswerke ab 1. Juli 1922:

Aus alten Bücherchränken.			
Band 1: Deutsche Freiheitlieder	50.—	Jansen, Firdusis Königsbuch	Halbleinen 60.—
" 2: 55 vergessene Grimm'sche Märchen	50.—	Jungdeutsches Vollen	15.—
" 3: Valentin Weigel, Gespräch vom wahren Christentum	75.—	Kähler, Vorschläge zur Verbesserung des kaufmännischen	Briefstils. 21—25. Tausend 18.—
" 4: Karl Simrod, Ein Puppenspiel von Dr. Faust	50.—	Kaufmann und Weltwirtschaft	Schmidt, Argentinien 15.—
" 5: Alfred Brehm, Vom Hofstaat des Königs Nobel		Gollmann, Mexiko 20.—	
(Tierschilderungen) in Pappbänden		Seld, Spanien 20.—	
desgl. Halbleinen		Kiesel, D. G. Frau Marthe und ihr Sohn	Halblein. 40.—
desgl. Halbleder		Aleibömer, Jürgens Berufung	Halblein. 100.—
Behringer, Die Fortbildung der wirtschaftlichen Räteverfassung	15.—	Koib, Alois, Das Jahr, 12 Federzeichnungen, in Mappe	20.—
Venninghoff, Romantikland Halbleinen	60.—	Mannhardt, Schöpfungsbilder	10.—
Vorzugsausgabe Halbpergament	160.—	Reinhold, Die Bernsteinbeze	Halblein. 40.—
Vott, Abschreibung, Geldwertung, Besteuerung	15.—	Müller, Frig, Dreizehn Aktien	Halblein. 40.—
— Bilanzsicher (13.—20. Tausend)	15.—	— Kramer & Friemann	Halblein. 50.—
— Buchhaltung des Kaufmanns, 3. Aufl., geb., mit Schlüssel	60.—	Parlow, Die Schwarzhäupter von Riga	Halblein. 50.—
Halbleinen		Peterfen, Arnold Amind	Halblein. 50.—
— Buchhaltungshefte		— Karoline Mathilde	Halblein. 40.—
für „einfache“ Buchführung	25.—	Postl, Das Rajütenbuch	Halblein. 40.—
für „doppelt-deutsche“ Buchführung	60.—	Naabe-Heft, Deutsches Volkstum	15.—
für „amerikanische“ Buchführung	70.—	Schau, Die Buchhaltung der Fabrik	Halblein. 70.—
für „Fabrikbuchhaltung“ (amerikanisch-deutsch)	75.—	— Geschäftsgang einer Fabrikunternehmung	10.—
— Geschäftsgang, Auszug aus dem Lehrbuch	10.—	Schreyer, Verantwortlich	30.—
— Neuzzeitliche Organisation des Geschäftsbetriebes, 3. Aufl.	20.—	Specter, Brüderchen und Schwesterchen, 12 Zeichnungen mit	Grimms Märchentext 25.—
— Wirkungsvolle Reklame, 1. Teil, 2. Aufl.	15.—	— Altes und Neues, 10 Blatt in Mappe	25.—
— 2. Teil, 1.—5. Tausend	15.—	Stählin, Fieber und Heil in der Jugendbewegung,	5.—8. Tausend etwa 35.—
Vott-Käppel, Gesetz über die Betriebsbilanz	10.—	Stapel, Dr. Wilhelm, Kants Kritik der reinen Vernunft,	Gemeindeutsch, I. Band, geh. 45.—
— Entsendung von Betriebsratsmitgl. i. d. Aufsichtsrat	25.—	— II. Band (Pappbd.) geb. 60.—	
Bröder, Die Arbeitnehmerbewegung, 2. Aufl.	20.—	— Volksbürgerliche Erziehung, 2. Auflage, kart. 25.—	
— Vom christlich-sozialen Gedanken zur deutsch-nationalen		— Antisemitismus? 6.—	
Arbeitnehmerbewegung	25.—	— An meinen Sohn in Büttenkarton 7.—	
— Was ist Klassenkampf?	10.—	Zhiel, Gewerbe- und Kaufmannsgerichtsgesetz	20.—
— Von der Markgenossenschaft zur Gewerkschaft	15.—	Zhiel-Käppel, Führer durch das Betriebsräte-Gesetz.	11.—20. Tausend 20.—
— Wertgutgedanken	28.—	Unser Volkstum	
Brüning, Turnerjugend	20.—	Senden, Volksmärchen und Volksmärchenerzähler	50.—
Classen, Walthor, Das Werden des deutschen Volkes		Röhden, Das Puppenspiel	35.—
Heft 1: Wie der deutsche Osten entstanden ist	20.—	Wagner, Handelsteil der Zeitung Halblein. 70.—	
" 2: Rassen und Völker	15.—	Weigandt, Fichtes Reden an die deutsche Nation, Gemeindeutsch	25.—
" 3: Von der Steinzeit bis zur Hermannschlacht	25.—	Zimmermann, Der D. S. B., sein Werden, Wirken und Vollen	— Vom Verlaufen. (Neue Ausgabe in Vorbereitung.)
" 4: Die Germanen und das Christentum	30.—	Zeit- und Streitfragen	
" 5: Die deutschen Volkskönige als Kaiser	20.—	Golz, Faustisch und Deutsch, Zur Kritik Osw. Spenglers	12.—
" 1—5 in einem Band geb. I. Band Halblein.	150.—	Leisegang, Grundl. d. Anthroposophie, 3. Kritik Steiners	etwa 30.—
" 6: Das bürgerliche Mittelalter	20.—	Krueger, Der Verkehr (psycholog.-moral. Betrachtg.) etwa	15.—
Weitere Hefte folgen laufend!		Zeitschriften; nur durch die die Post zu beziehen:	
Engelhardt, Emil, Tat und Freiheit, 2 Bände.		Deutsches Volkstum vierteljährlich 30.—	
Neue Auflage in Fertigstellung.		Probeband 12.—	
— Wege zu Fichte. Eine Darstellung seiner Person und		Kultur des Kaufmanns vierteljährlich 20.—	
seiner Werke, Teil 1, 2 je 20.—, Teil 3, 4, 5 je 15.—		Probeband 7.—	
In einem Band geb. (Pappbd.)	100.—	Die Kälteindustrie vierteljährlich 16.—	
— Fichtes Erziehungsgedanken	10.—	Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht vierteljährlich	24.—
Gerber, Über die Jugendbewegung, 2. Aufl.	15.—		
Gloy, Vom schlechten zum rechten Handelsbrief	15.—		
Göttische, Die Kältemaschinen, 5. Aufl., Hfrz. geb.	500.—		
Göttisches Taschenbuch für Kältetechniker.			
Neue Ausgabe im Juli 1922			
Gred, Der Handelsvertreter (Handlungsagent)	25.—		
Habermann, Die neue Ordnung von Kapital und Arbeit			
2. Auflage	15.—		
E. T. A. Hoffmann, Der Sandmann / Die Brautwahl,			
mit Bildern von Robert Stuhlmann			
Horn, Der Multiplikationsfaktor	10.—		

Bis zu einer einheitlichen Regelung der Frage der Steuerungszuschläge sind auf unsere Verlagswerke die durch die Notstandsordnung des Börsenvereins vorgeschriebenen Zuschläge zu erheben.

Wir liefern bar mit 35%, 11/10.

Sonderabzüge halten wir für unsere Geschäftsfreunde zur Verfügung.

Wandern u. Turnen

Ⓩ Soeben erschienen:
**Sür Wandervereine, Turn- und Sportvereine,
 sämtliche Schulen, jeden Einzelwanderer:**

Das Wandern

Anleitung zur Wanderung und Turnfahrt in
 Schule und Verein. Von Prof. Fritz Eckardt.
 4. Aufl. Mit 24 Abb. Kart. M. 20.—, Schwz.
 Fr. 2.—⁹⁾

**Sür Turnwarte, Vorturner, Turn- und Sport-
 vereine, alle höheren, Volks- und Fortbildungs-
 schulen, Turnlehrer u. Turnlehrerinnen, Jugend-
 pfleger, Stadtämter für Leibesübungen, Reichs-
 wehr, Schutzpolizei usw.:**

Der Vorturner

Von Turninspektor Karl Möller. Hilfsbuch für
 deutsches Gerätturnen. 6. Aufl. Mit 140 Abb.
 und 175 Übungsabschnitten. Kart. M. 50.—,
 Schwz. Frs. 4.80.*)

Volkstümliche Übungen

Leichtathletik. Ein Lehrgang ihrer Technik für
 Schule u. Verein. Von Turnlehrer Carl Loges.
 2. Aufl. Mit zahlr. Federzeichnungen von Maler
 G. Minß und anderen Abb. Kart. M. 28.—,
 Schwz. Frs. 5.75.*)

Stoffverteilungsplan der Leibesübungen

nach neuzeitlichen Gesichtspunkten für die männ-
 liche Jugend in Schule und Verein. Von Turn-
 lehrern T. Zinnerks u. M. Puscher. Kart.
 M. 10.—, Schwz. Frs. 1.—.*)

== 10 Expl. bar mit 35% Rabatt. ==

**Sür Eltern, Ärzte, Schulmänner, Kinderheime
 und -horte, Kinderkrankenhäuser, Seminare für
 Kindergärtnerinnen und -hortnerinnen.**

Kinderturnen

Anregungen zur körperlichen Erziehung der Kinder
 vor dem Schuleintritt für alle Freunde einer ge-
 sunden und frischen Jugend. Von Professor Dr.
 S. von Baeyer u. Turninspektor Sr. Winter,
 3. Aufl. mit 02 Abb. Kart. M. 14.—, Schwz.
 Frs. 1.00.*)

== 10 Expl. bar mit 35% Rabatt. ==

Vorzugsbedingungen laut besonderer Vereinbarung.

⁹⁾ Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslands-
 verkaufsordnung genehmigt.

Leipzig · B. G. Teubner · Berlin

KULTUREN DER ERDE

Band 4 und 5:

China

mit 400 Abbildungen

Zum Versand gelangte soeben die Neuauflage vom

II. Band:

Der Tempelbau · Die Lochan v. Ling-Yän-Si

VON

Dr. Bernd Melders

Ⓩ

4. bis 9. Tausend

Preis vorerst noch M. 250.— ord.

In der Neuauflage wurden insbesondere die Wieder-
 gaben der wundervollen Lochane noch verbessert, so
 dass sogar viele Käufer der ersten Auflage sich eben-
 falls die 2. Auflage anschaffen dürften. Vielfachen
 Wünschen des Sortiments entsprechend haben wir dem
 Werk einen wirkungsvollen neuen Schutzumschlag ge-
 geben. Die Neuauflage des ersten Bandes (6 bis
 10. Tausend) erscheint Anfang September.

I. Band:

Das Reich der Inka

VON

Ernst Fuhrmann

Preis: M. 200.— ord.

Ⓩ

Nach ihrer Vollendung bis Frühjahr 1924 wird die Reihe
 „Kulturen der Erde“ mit etwa 25 Bänden die eindring-
 lichste Kultur- und Religionsgeschichte sein, welche die
 ganze Erde umfasst.

Im Herbst 1922 werden noch die
 folgenden Bände erscheinen:

Neu-Guinea

Mexiko (2 Bände)

Peru (Band 2)

60 Mudras v. Tyra Kleen

Schwedische Felsbilder (Neue Folge)

Unsere Freunde werden rechtzeitig vor Erscheinen der
 einzelnen Bände besonderes Rundschreiben erhalten.

FOLKWANG-VERLAG, G. m. b. H.
 Hagen i. Westf.

Bandenhof & Ruprecht
in Göttingen.



Ⓢ Fertig liegen vor:

Die Religion Friedrich Hebbels. Von Professor D. G. Pfannmüller. Geb. M 70.—, geb. M 95.—

Dieser 18. Band der „Religion der Klassiker“ findet zweifellos bei der heute so großen Zahl der Hebbel-Verehrer große Empfänglichkeit.

Brentanos Romane vom Rosenkranz. Magie und Mystik in romantischer und klassischer Prägung. Von Dr. Günther Müller, Privatdozent. M 30.—

Wie lebhaft das Interesse gerade für diese Fragen heute ist, braucht nicht gesagt zu werden.

Gottsuchers Felerstunden vor dem Bilde Jesu. Predigten von Hans Richter, Pastor in Leopoldshall. Geb. M 40.—, geb. M 65.—

Diese Predigten sind so recht für die vielen Suchenden bestimmt, deren Denken und Empfinden an den überlieferten Formen des Christentums Anstoß nimmt.

Praktische Apologetik. Von Pfarrer Lic. R. Wielandt in Berlin. 2. neubearbeitete Auflage. M 22.—

Dieser Band von Niebergalls praktisch-theologischen Handbibliothek ist für jeden Pfarrer bei Predigt, Unterricht, Seelsorge usw. ganz besonders wertvoll, auch in seinen Literatur nachweisen.

Unser Christenglaube und unser Christenleben. Ein Handbuch für den Konfirm.-Unterricht. Von M. Stäglich, Pastor in Berlin. Steif geb. M 40.—

Die fortwährende Nachfrage nach einer vergriffenen Skizze dieses Handbuches hat Prof. D. Niebergall und uns veranlaßt, sie ausgeführt als neuen Band der „Praktisch-theologischen Handbibliothek“ herauszugeben.

Altchristliche Liturgien II: Das christliche Opfer. Neue Studien zur Geschichte des Abendmahls. Von Dr. theol. G. P. Wetter in Uppsala. M 40.—

17. Heft von Bouffet-Gunkels Forschungen.

Diesen weiteren Untersuchungen des Verfassers ist durch seine früheren der Boden gebnet.

Zur Einheit der Ilias. Von Dr. Heinrich Peters. IV, 139 S. M 45.—

Des Verfassers Aufsatz zu dieser vielumstrittenen Frage in Teubners Jahrbüchern hat solche Beachtung gefunden, daß sein Buch eine günstige Aufnahme finden wird.

Ende Juli wird fertig:

Griechisches Staatsrecht. Von Dr. Ulrich Rahstedt, ord. Prof. in Göttingen. 1. Band: Sparta und seine Symmachie. Etwa 27 Bogen. gr. 8°. Preis geh. etwa M 100.—, geb. etwa M 140.—

Dieser auf langjährigen Quellenstudien beruhende Band bietet ein in sich abgeschlossenes Ganzes: die Darstellung des öffentlichen Rechts und der Verwaltung Spartas und seiner Bundesgenossen, der die entsprechende Darstellung von Athen folgen wird. Interessenten des glänzend geschriebenen Werkes sind die klassischen Philologen, Historiker und wissenschaftlichen Bibliotheken der ganzen Welt.

Die zwei Wege im religiösen Denken von D. theol. Eduard Grimm. Etwa M 20.—

Eine höchst fesselnde und faßliche Beschreibung des religiösen Seelenlebens vom religionsphilosophischen und geschichtlichen sowie psychologischen Standpunkt aus.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Es wird gebeten, stets den Preis anzugeben.

Deutsche Bücherei

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

INSEL-VERLAG
ZU LEIPZIG

Soeben erschienen

Anselm Feuerbach

von

Hermann Uhde-Bernays

Mit 80 ganzseitigen Bildtafeln

11.—15. Tausend

In Halbleinen M. 130.—

★

Dir

Gedichte und Zeichnungen

von

Heinrich Vogeler-Worpswede

Siebentes und achttes Tausend

In Halbleinen M. 120.—

In Kürze erscheinen

Auguste Rodin

von

Rainer Maria Rilke

Mit 96 ganzseitigen Bildtafeln

36.—40. Tausend

In Halbleinen M. 150.—

★

**Die Liebe
der Magdalena**

Ein französischer Sermon

des 17. Jahrhunderts

Übertragen von R. M. Rilke

7.—10. Tausend

In Pappband M. 60.—

Ⓢ DER INSEL-VERLAG Ⓢ

Auslandspreise

Ab 1. Juli haben wir den Valuta-
zuschlag für unsere Gesamtausgaben
herabgesetzt

auf 100 Prozent
für das hochvalutige Ausland
und 60 Prozent
für das mittelvalutige Ausland.

S. FISCHER / VERLAG
BERLIN

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42



*
Vorzugsangebot
bis 15. 7. 22.

*
1 Exemplar für Sie
oder Ihr Personal

50%

Neufirch

Der praktische Kaufmann

Ein Unterrichts- und Nachschlagewerk
des gesamten kaufmännischen Wissens

3 Bände, Lexikonformat, etwa 1550 Seiten

Neue Preise ab 1. Juli 1922:

in Halbleinen gebunden M. 446.—
in Ganzleinen gebunden M. 496.—
in Halbleder gebunden M. 675.—
1 Stück 35%, 6 Stück 40%, 12 Stück 50%

Lieferung: über Leipzig nur als Barpaket oder unmittelbar
durch die Post mit Portoberechnung

Verlag für Handel u. Industrie (Rudolf Stein & Co.)
Hamburg 13, Grindelallee 168, Postcheck: Hamburg 28451.

Die Krankheiten der Haut und der Haare.
Ihre Pflege und Behandlung von Dr. Carl
Friese. *M.* 15.—

Wie wird man Gicht u. Rheumatismus los?
Allgemeinverständlich beantwortet von Dr. W.
Graf. *M.* 15.—

Die Hustenkrankheiten.
Ihre Ursachen, Wesen und Behandlung. All-
gemeinverständlich dargestellt von Dr. W. Graf.
M. 15.—

Die Arterienverkalkung (Arteriosklerose).
Ihr Wesen und ihre Behandlung. Von Dr.
P. Münz. *M.* 22.50

Die Syphilis.
Ihr Wesen und gründliche Heilung auf kürzestem
Wege. Von Dr. G. Pingler. *M.* 30.—

Die Wechseljahre der Frau.
Hygiene, Diätetik und Behandlung von San-
rat Dr. J. Ruhemann. *M.* 22.50

Moderne Schönheitspflege.
Von Hertha v. Werdenfels. *M.* 18.75

Die Massage und Heilgymnastik.
Ihre Anwendung, Technik und Wirkung. Von
Dr. med. Carl Werner. *M.* 18.75

Dr. Carl Reiss, Die Naturheilmethode bei:

Nerven- und Rückenmarkskrankheiten.
M. 15.—

Magen- und Darmkrankheiten. *M.* 15.—

Rheumatismus und Gicht. *M.* 15.—

Hämorrhoidalleiden. *M.* 15.—

Fettleibigkeit und Verfestungskrankheiten.
M. 15.—

Nieren- und Blasenleiden (Harnbeschwerden).
M. 15.—

Hautleiden. *M.* 15.—

Krämpfen und Krampfkrankheiten. *M.* 15.—
(Epilepsie — Schreibkrampf — Veitstanz —
Schüttellähmung usw.)

Diät und Wegweiser für:

Leberkranke von Dr. R. Barth. *M.* 15.—

Nervenkrankte von Dr. Paul Berger. *M.* 18.75

Blutarme von Dr. Paul Berger. *M.* 15.—

Magenkrankte von Dr. J. Boas. *M.* 18.75

Darmkrankte von Dr. J. Boas. *M.* 18.75

Rheumatismus- und Gichtleidende von Dr.
W. Graf. *M.* 18.75

Herzkrankte von Dr. A. Lange. *M.* 15.—

Gallensteinleidende von Dr. Jos. Ruff.
M. 15.—

Nierensteinleidende von Dr. Jos. Ruff.
M. 15.—

Zuckerkrankte von Dr. W. Schröder. *M.* 15.—

Wir empfehlen die Bände Ihrer freundl. Ver-
wendung.

Ganz besonders machen wir die Kur- und Bade-
buchhandlungen auf dieselben aufmerksam, bei einiger
Verwendung sind spielend Partien davon zu verkaufen.

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Verlangzetteln
bestellt, zur Probe

bar mit 40% und 7/6.

Wollen Sie, bitte, bestellen.

Berlin W 35. **Hugo Steinitz Verlag.**



Die Stundenbücher der Ernst Ludwig-Press

WURDEN SOEBEN FERTIGGESTELLT

- I G. TRAKL: DER HERBST DES EINSAMEN
- II JOHANN WOLFGANG GOETHE: LIEDER
- III RABINDRANATH TAGORE: DIE
GABE DES LIEBENDEN /
- IV FRANCIS JAMMES: GEBETE DER DEMUT
- V JOSEPH VON EICHENDORFF: GEDICHTE
- VI EDUARD MÖRIKE: LIEDER /
- VII MATTHIAS CLAUDIUS: GEDICHTE DES
WANDSBECKER BOTEN /
- VIII CHRIST. LUDWIG HÖLTY: GEDICHTE
- IX FRANZ WERFEL: ARIEN /
- X FRIEDRICH HÖLDERLIN: GEDICHTE

Von Christian Heinrich Kleukens

gesetzt und gedruckt, wurden je 350 Stücke von der Ernst Ludwig-
Press auf echtem Büttenpapier für den Verlag hergestellt und
nach Entwürfen von Professor Emil Preetorius handgebunden.

Alle bisherigen Bestellungen sind nach unserer Anzeige im
Börsenblatt Nr. 133 vom 10. Juni 1922 aufgehoben. Wir
bitten neu zu verlangen. Jeder Band freibleibend 1000 Mark

Kurt Wolff Verlag München

HAUPTAUSLIEFERUNGSSTELLE BEI F. VOLCKMAR IN LEIPZIG

C. L. Hirschfeld, Leipzig, Säubchenweg 21
Verlagsbuchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften.

Die Bauernrevolution in Rußland

Z Die alte und die neue Politik Sowjet-Rußlands
von
Paul Siberg

Preis geh. M. 30.— / Rabatt 33⅓% und 9/8.

Im ersten Teil der Schrift gibt der Verfasser einen kurzen Überblick über die russische Agrarfrage seit Aufhebung der Leibeigenschaft bis einschließlich 1919. Besonders ausführlich wird dabei die bolschewistische Agrarpolitik untersucht. — Der zweite Teil beschäftigt sich mit den Folgen der Agrargeschgebung der Sowjetregierung und gibt eine Darstellung der neuen Wirtschaftspolitik Sowjetrußlands. Das Scheitern der Bauernpolitik Moskaus war nämlich der Ausgangspunkt des neuen Kurses, d. h. die Rückkehr vom Kasernenkommunismus zum Kapitalismus. Die jüngste Politik der Sowjetregierung kann nur vollkommen begriffen werden, wenn man ein klares Bild von den Verhältnissen auf dem flachen Lande hat.

Leipzig, im Juli 1922.

Bestellzettel liegen bei.

C. L. Hirschfeld.

Wanderkarten des Reichsamts für Landesaufnahme

Z Neue Preise ab 1. Juli 1922.

Karte des Hochtaunus , Maßstab 1:25000, Buntdruck in Taschenformat	M. 15.—
Karte der Umgebung des Hermannsdenkmals (Teutoburger Wald von Doerenschlucht bis Velmerstot) Maßstab 1:25000, Buntdruck in Taschenformat	M. 15.—
Karte der Insel Rügen , Maßstab 1:100000, schwarz, Gewässer blau, im Umschlag	M. 18.—
Karte der Lüneburger Heide , Maßstab 1:100000, Fünffarbendruck, im Umschlag	M. 26.—
Karte des Glatzer Berglandes , Maßstab 1:100000, Schwarzdruck, in Taschenformat	M. 20.—
Karte der Nordseebäder Sylt—Föhr—Amrum , Maßstab 1:100000, Buntdruck, in Taschenformat	M. 18.—
Karte des Saargebietes , Maßstab 1:100000, mit den von der Grenzkommision festgesetzten Grenzen, in Taschenformat	M. 24.—
Karte des Gebiets der freien Stadt Danzig , Maßstab 1:100000, schwarz mit roten Grenzen, in Taschenformat	M. 20.—
Einheitsblätter : Maßstab 1:100000, Buntdruck, in Taschenformat mit Umschlag	M. 24.—
In bunt sind bis jetzt erschienen: Nr. 20, 21, 22, 33, 34, 35, 36, 48, 49, 50, 51, 52, 60, 61, 62, 66, 74, 75, 76, 78, 86.	

Das Gebiet, welches jede Nummer umfaßt, ist aus dem Übersichtsblatt, das kostenlos zur Verfügung steht, ersichtlich. Karten der Landesaufnahme werden immer gern gekauft. Besonders die neuen farbigen Karten stellen als Wanderkarten zweifellos das auf dem **Gebiet des Kartenwesens höchsterreichbare Ergebnis** dar. Ich weise noch besonders auf die günstigen Bezugsbedingungen hin: 1—100 Exemplare mit 40%, 101—300 Exemplare mit 45%, über 300 Exemplare mit 50% Rabatt, auch gemischt.

Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme, R. Eisenschmidt, Berlin
für das Gebiet östlich der Weichsel: **Amtliche Provinzialvertriebsstelle Gräfe & Unzer, Königsberg i. Pr.**

Nach dem Einbinden der Restauflage wieder lieferbar:



Das Deutsche Buch

der Germanischen Glaubens-Gemeinschaft

Z bearbeitet, mit Bild und Buchschmuck

von **Prof. Ludwig Fahrenkrog**

Gott in Dir!
Du in Gott!

Aus dem Inhalt: Vom Germanenglauben. An die Germanen aller Länder. Vom Geseh in uns. Bekenntnis — Wahrheit. Germanische Weibetage: Lebensfest, Jugendweihe, Hochzeit und Trauung. Totenweihe. Germanischer Weibedienst. Deutsche Erziehung. Glaube und Tat. Das Maß des Menschen. Das Germanische Jahr usw. usw.

Preis: Pappband M. 50.— ord., M. 32.50 bar; Leinenband M. 70.— ord., M. 45.50 bar

Verlag Kraft und Schönheit, Gustav Möckel, Berlin-Steglitz

Nur hier angezeigt!

(Z)



Soeben erschien in 26. Auflage:

Grundlagen der Nationalökonomie

Ein Hand- und Lesebuch
für Geschäftsmänner
und Studierende

(System der Volkswirtschaft / Erster Band)

von

Wilhelm Roscher

Ergänzt durch Robert Pöhlmann

Mit Roschers Bildnis

Geheftet M. 180.—, in Halbleinenband M. 300.—

Das Erscheinen der sechsundzwanzigsten Auflage (in Drucktypiedruck hergestellt) beweist von neuem, daß die moderne nationalökonomische Literatur noch kein Buch aufzuweisen hat, welches die in der Universalität des Verfassers wurzelnden eigenartigen Vorzüge des monumentalen Werkes von Roscher ersetzen kann. Ein Buch, das so wie Roschers »System der Volkswirtschaft« in die Weiten und Tiefen des Volkslebens hineinführt und das soziale wie wirtschaftsgeschichtliche Tatsachenmaterial der Jahrtausende umspannt, kommt einem wissenschaftlichen Bedürfnis entgegen, welches auch die hervorragendsten, von anderen Gesichtspunkten aus angelegten und von dem lebendigen Detail ungleich mehr absehenden Lehrbücher der Gegenwart in dieser Weise nicht zu befriedigen vermögen.

Verlangzetteln in der Beilage

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger**

Stuttgart und Berlin



Soeben wurde ausgegeben:

Eignungspsychologie

(Employment-Psychology)

Die Anwendung wissenschaftlicher Verfahren bei der Auswahl u. Ausbildung von Angestellten u. Arbeitern von **Henry C. Link, Ph. D.**

Berecht. Übertragung von **J. M. Witte**

Geh. M. 75.—, geb. M. 95.—

Die Eignungspsychologie, die als Sondergebiet der Wissenschaftlichen Betriebsführung zu betrachten ist, greift stark in die Berufsberatung und Berufswahl ein. Der Verfasser zeigt an Hand von Beispielen eine Reihe psychologischer Studien und Prüfungen zur Auswahl von Arbeitern und Angestellten.

Vor kurzem erschienen:

Wissenschaftliche Betriebsführung.

Eine geschichtliche u. kritische Würdigung des Taylor-systems. Berecht. Übertr. nach **H. B. Drury, Ph. D.**, von **J. M. Witte**. Geh. M. 35.—, geb. M. 48.—

Die Einführung von Zeitstudien

in einem Betrieb für Reihen- und Massenfertigung der Metallindustrie. Von **Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Otto Fahr**. Geh. M. 50.—, geb. M. 64.—

Taylorssystem für Deutschland.

Grenzen seiner Einführung in deutsche Betriebe. Von **Dr. Friß Söllheim**. Geh. M. 75.—, geb. M. 88.—

Die hier angezeigten Bände eignen sich gleichmäßig für Kaufleute, Lehrer, Techniker, überhaupt für jeden Gebildeten, der sich über den ganzen Fragenkomplex der „Wissenschaftlichen Betriebsführung und Organisation“ unterrichten will. Wir bitten, dies bei Ihren Vertriebsmaßnahmen zu berücksichtigen und die Bücher ständig auf Lager zu halten. Sie werden schon jetzt, wenige Monate nach Erscheinen, zu den grundlegend wichtigen gerechnet.

Aus den ersten Besprechungen:

Schaffende Arbeit u. Kunst in der Schule: (Söllheim.) Eine sehr gründliche Arbeit von allgemeinem Interesse. Für den Lehrer ist das Werk besonders wertvoll, daß es ihm gründlichen Einblick in viele Fragen der Volkswirtschaft, der Eignungsprüfung und der damit zusammenhängenden Berufsberatung gibt.

Bücher-Rundschau: (Drury.) Wir dürfen dem Übersetzer Dank wissen, daß er dem deutschen Leser die Möglichkeit verschafft, sich zu unterrichten darüber, wie ein Amerikaner das Taylorssystem sieht.

Die Brücke: (Söllheim.) Ein Werk, das jeden Arbeitgeber und Arbeitnehmer interessieren wird.

Metall-Technik: (Fahr.) Das Buch ist als ein sehr bemerkenswertes zu bezeichnen und kann allen Fabrikanten und Betriebsleitern nur warm empfohlen werden.

Deutsche Bergwerkszeitung: (Söllheim.) Das Buch ist technischen und kaufmännischen Betriebsleuten bestens zu empfehlen, da es eine selten gewissenhafte Durcharbeitung des Stoffes bietet.

Mitteldeutsche Zeitung: Die drei Werke bilden eine wertvolle Bereicherung der Literatur.

R. Oldenbourg, München u. Berlin

Soeben erschien:

Z

Fritz Brupbacher

Soeben erschien:

UM DIE MORAL HERUM

H. E. sagt darüber: Die lose aneinandergereihten Gedanken, meist in Form scharf zugespitzter, knapper Lehrsprüche über Moral, Religion, Politik, Freiheit, Ehe, Liebe usw., sind echte und funkelnd geschliffene Edelsteine.

Preis: brosch. Mark 30 —, gebunden Mark 45.—

Lieferungsbedingungen: Nur bar 40% Rabatt ohne Partie.

Auslieferung nur durch unseren Kommissionär Herrn Otto Klemm, Leipzig, Salomonstraße 16.

Verlag Carl Hoym Nachf., Louis Cahnbley, Hamburg 8.

Wiesbadener Volksbücher

vom 1. Juli 1922 an wesentliche

Preiserhöhung

Verzeichnis mit neuen Preisen bitte zu verlangen.

Hofbuchhandlung Heinrich Stadt, Wiesbaden

Akademische Verlags- und Versandbuchhandlung Emil Haim & Co.
Wien I, Maria Theresienstrasse 10 * Breslau I, Sandstrasse 12

Z

Soeben erschienen:

Die Tuberkulose und ihre Bekämpfung
nach dem Stande vom Jahre 1921

Herausgegeben von

Prof. Dr. A. Ghon

Vorstand des pathologischen Institutes
der deutschen Universität in Prag

Prof. Dr. R. Jaksch-Wartenhorst

Vorstand der II. medizinischen Klinik
der deutschen Universität in Prag

unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen

VIII und 400 S. brosch. M. 200.— ord. — ohne weiteren Sortimenter-Zuschlag
Für das hochvalutige Ausland 200% — für das mittelvalutige 120% Zuschlag

Wir liefern bar mit 35% und 11/10

In diesem Werk behandeln Mitglieder der deutschen medizinischen Fakultät in Prag und deutsche Tuberkulosefachärzte alle Fragen der Tuberkulose beim Menschen — theoretische sowohl, als auch praktische — in bisher unerreichter Vollständigkeit. Da unter den Autoren eine Reihe von Namen zu finden ist, die sich literarisch in den verschiedenen Tuberkulosefragen betätigt haben, enthalten viele Abhandlungen auch eigene, zum Teil neue Anschauungen. Das Werk ist vor allem für den praktischen Arzt bestimmt, dem die Literatur über die Tuberkulose kaum mehr zugänglich ist.

Wien-Breslau, im Juli 1922

Emil Haim & Co.

Wegen der dauernd steigenden Herstellungs- und Vertriebskosten sehen wir uns gezwungen, für den Monat Juli 1922 die Teuerungszahl auf

35

zu erhöhen. Im Juli sind also sämtliche Grundpreise unserer Verlagwerke mit 35 zu vervielfachen.

Am 30. Juni 1922

**Steigerverlag / Erfurt-Nord
Freiland-Freigeld-Verlag / Erfurt**

Soeben erschienen: 3. Auflage von

A. Schön

136 vierstimmige Männerchöre für die Sängerriegen deutscher Turnvereine u. sonstige Gesangvereine

Bezugsbedingungen: 60.— ord. inkl. T.-Z.

1 Ex. mit 25%, mehrere mit 30%.

Partien n. Vereinbarung. Bedingt nur einzeln.

Einmal zur Probe mit 50%.

Emil Grunert, Leipzig-R., Heinrichstr. 41.

In meinem Verlag erschien soeben:

Der Zeitpunkt
der Schadensberechnung
nach bürgerlichem Recht
von **Dr. jur. Fritz Krichbaum**

54 Seiten Oktav

Gebestet M. 15.— ord., M. 10.— netto

Käufer der aktuellen Veröffentlichung sind alle Juristen, Kaufleute, industrielle und verwandte Unternehmungen.

Darmstadt **„Litera“**

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



**BIBLIOTHECA
MUNDI**

(In den Ursprachen)

Soeben erschienen

מִבְּחַר הַשִּׁירָה הָעִבְרִית
(Hebraeische Anthologie)

In Pappband M. 140.—

In Halbleder M. 300.—

*

**MAGYAR
ANTHOLOGIA**
(Ungarische Anthologie)

In Pappband M. 120.—

In Halbleder M. 280.—

Früher erschienen

ANTHOLOGIA HELVETICA

BAUDELAIRE:

LES FLEURS DU MAL

BYRON: POEMS

Q. HORATI FLACCI OPERA

KLEIST: ERZÄHLUNGEN

MUSSET: TROIS DRAMES

NAPOLÉON: DOCUMENTS •

DISCOURS • LETTRES

РУССКИЙ ПАРНАССЪ (Russischer Parnass)

SANTA TERESA:

LIBRO DE SU VIDA

STENDHAL: DE L'AMOUR

Jeder Band

In Pappband M. 100.—

In Halbleder M. 260.—

Z DER INSEL-VERLAG Z

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Ein Sommerbuch!

Pallieter

von

Felix Timmermans

Aus dem Flämischen übertragen

5.— 10. Tausend

In Pappband M. 100.—

Die Auflage ist bis auf einen kleinen Rest
vergriffen; eine neue befindet sich im Druck.



DER INSEL-VERLAG

Nächste Woche erscheint:

Eduard Gaebler's

Handatlas

über alle Teile der Erde

136 Karten u. Darstellungen · Alpha-
betisches Namenverzeichnis mit
ca. 26000 Namen · 8. Auflage

Sehr geschmackvoll gebunden



Preis netto M. 160.—, ord. M. 240.—

Verpackung für 1 Exemplar M. 5.—

Eduard Gaebler's Geographisches
Institut * Leipzig

Der Mord Rathenau!

Soeben erscheint:

Der politische Mord

und die Geheimorganisationen

von Wilhelm v. d. Saar.

Preis M. 6.—

Auf Erzberger — Rathenau! Das gibt zu denken! Denn dem in politischen Angelegenheiten bisher merkwürdig sachlichen, leidenschaftslosen und meist kühl überlegenden deutschen Volk ist trotz Wilhelm Tell und der utopistischen Schwärmereien und Träumereien einiger politischer Phantasten seiner ganzen Wesensart nach der politische Mord stets ein verabscheuungswürdiges Verbrechen gewesen. Einerlei, gegen wen er ausgeführt wurde und wer auch der Täter war. Der Verfasser schildert in scharf pointierter Weise die Geschichte des politischen Mordes und des Terrors der Jetztzeit, der auch bei uns nihilistische Formen anzunehmen droht.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese aktuelle Schrift, von welcher die kleinste Handlung leicht größere Partien absetzen kann.

Ich liefere 1—20 Ex. mit 35%, 21—50 Ex. mit 40%, 51—100 Ex. mit 45%, 100 u. mehr Ex. mit 50%.

Curt Winkler Verlag, Stuttgart.

Ⓩ

Literatur zum Reichsmietengesetz

Ⓩ

In neuer Auflage liegt vor:

**Was bringt das
Reichsmietengesetz
in Preußen**Der in Preußen geltende Rechtszustand gemein-
verständlich dargestellt

von

Dr. Martin Ebel

Regierungsrat im Reichsarbeitsministerium

Zweite, ergänzte Auflage

Preis 12 M

Der rasche Absatz der Schrift hat gezeigt, daß sie einem Bedürfnis der Praxis entsprach. Nach dem Erscheinen der Preussischen Ausführungsverordnung erschien es zweckmäßig, den Inhalt auf den in Preußen bestehenden Rechtszustand zu begrenzen. Die Arbeit gibt eine gemeinverständliche Darstellung des Gesetzes und der Preussischen Ausführungsverordnung.

Handlungen in Preußen bitte ich um weitere tatkräftige Verwendung.

In wenigen Tagen erscheint:

Reichsmietengesetz

vom 24. März 1922

unter Berücksichtigung der

Preuß. Ausführungsverordnung

Erläuterte Textausgabe

von

Dr. Martin Ebel

Regierungsrat im Reichsarbeitsministerium

Zweite, erweiterte Auflage

Preis steht noch nicht fest.

Die erste Auflage dieses Kommentars war in wenigen Wochen vergriffen. Die zweite Auflage enthält die Preussische Ausführungsverordnung; sie wird also besonders in Preußen gangbar sein. Aber auch Handlungen in den kleineren Staaten können den Kommentar leicht ablesen, da die Ausführungsverordnungen der Kleinstaaten im großen und ganzen der Preussischen Verordnung entsprechen.

Früher erschienen:

Reichsmietengesetz

vom 24. März 1922

nebst der

Preuß. Ausführungsverordnung

— Textausgabe —

Preis 10 M

Preussische**Ausführungsverordnung**

vom 12. Juni 1922 zum RMG

Textausgabe

Preis 6 M

Reichsmietengesetz

vom 24. März 1922

Textausgabe

41. bis 45. Tausend

Preis 4 M

Die Sortimentshandlungen werden gebeten, diese Neuigkeiten meines Verlages ständig auf Lager zu halten, ich verweise auf die günstigen Bezugsbedingungen (Bestellzettel). Mieter, Vermieter, Wohnungs- und Mieteinigungsämter, sowie alle Stellen, die bei der Durchführung des Reichsmietengesetzes mitzuwirken haben, finden in den Ausgaben alle Fragen des heute im Vordergrund des Interesses stehenden Reichsmietengesetzes ausführlich und sachkundig beantwortet. Der Kommentar und die gemeinverständliche Darstellung von Ebel sind das beste, was auf dem Gebiete des Reichsmietenrechts geschrieben worden ist.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8.

Z

In Kürze erscheint:

Verwaltungsrecht

Ein Hand- und Lehrbuch zur Einführung in die
Verfassung und innere Verwaltung
des Deutschen Reichs und Preußens

von

Dr. jur. E. Dieckmann

Bürgermeister in Minden

Umfang 54 $\frac{1}{4}$ Bogen. Lex.-8^o. Preis broschiert etwa 250 Mark, gebunden etwa 350 Mark

(Die nähere Preisfestsetzung bleibt vorbehalten)

*

Der Ausgang des Weltkrieges und seine Folgen haben die Verfassung und die Verwaltung des Deutschen Reichs und Preußens grundlegend geändert. In die neu geschaffene Sach- und Rechtslage sich hineinzufinden, ist schon für den erfahrenen Beamten schwierig, dem angehenden Beamten aber unmöglich, zumal ihm ein Wegweiser in das weite Gebiet unseres heutigen Verwaltungsrechts nicht zur Verfügung steht.

Des ferneren sollen in Zukunft noch mehr als bisher die Staatsbürger zu ehrenamtlicher Mitarbeit herangezogen werden, und zwar nicht nur in den Angelegenheiten des Reiches, des Staates und der Selbstverwaltung, sondern auch auf wirtschaftlichem Gebiete.

Ihnen allen will dieses Werk die Grundzüge unseres heutigen Verwaltungsrechtes in leicht verständlicher Weise darlegen. Es beschränkt sich deshalb nicht darauf, nur den Inhalt der gesetzlichen Bestimmungen wiederzugeben, sondern es weist, um einem jeden die erforderlichen Grundlagen zu weiterem Selbststudium zu bieten, vor allem auf den Zweck, auf die wirtschaftliche, kulturelle und sittliche Bedeutung eines jeden Gesetzes hin.

Mit diesem Werke gebe ich dem Buchhandel einen Artikel in die Hand, für den sicherlich starke Nachfrage einsetzen wird, weil ein Hand- und Lehrbuch des Verwaltungsrechts auf der Grundlage der jetzigen Verfassungen nicht nur von allen Kommunal- und Staatsbehörden, sondern auch von den Kommunal- und Staatsbeamten, von Verwaltungsakademien, Beamtenhochschulen und Verwaltungsfeminaren usw.

schon seit langem gesucht wird.

Bei dem großen Abnehmerkreis verlohnt sich eine Verwendung und wollen diejenigen Handlungen, die für dieses Werk besonders arbeiten wollen, sich mit mir direkt in Verbindung setzen.

Zettel liegt bei

Verlag von Franz Bahlen in Berlin W 9, Linkstr. 16

AM 11. VII. 1922
GELANGT ZUR AUSGABE
DAS 35.-44. TAUSEND VON

MAUPASSANT

DER
SCHÖNE GEORG
(BEL AMI)

Deutsch von Max Schovenau
Mit einer Einleitung von
Heinz Tivote

★

In Pappband 60 Mark
(Kein Verlegerzuschlag)

★

Die „Schlesische Zeitung“ urteilt über unsere Ausgabe: In diesem Buch wird, ausgehend vom Schicksal eines nach Paris verschlagenen Provinzlers, ein glänzendes Zeit- und Kulturbild entworfen, das für Jahrhunderte seinen Wert behalten würde, auch wenn die Form nicht in so eminentem Maße künstlerisch wäre. Maupassant zeigt das Paris der dritten Republik, und obwohl das Buch nun schon fast 30 Jahre alt ist, berührt es aktuell, als sei es erst gestern geschrieben worden. Hier ziehen eine Reihe zweifelhafter Börsianer, Zeitungsmacher, Literaten und Politiker an uns vorüber, die alle zu hohen Ehrenstellen und Einkünften gelangen — genau, wie man das auch heute im Pariser Leben beobachten kann. Dieser, durch die Gunst lockerer Weiber die gesellschaftliche Stufenleiter hinaufkletternde Emporkömmling ist ein Typ, der der Weltliteratur angehört.

★

Ⓢ VORZUGSANGEBOT Ⓢ
auf dem Bestellzettel Ⓢ

VERLAG ULLSTEIN · BERLIN



Union
Deutsche Verlagsgesellschaft



Ⓢ

Stuttgart, 24. Juni 1922

Sieben wurden versandfertig:

Leichte Probleme der Mechanik und des Maschinenbaus

der Physik u. mathematischen Geographie nebst
einer mathematischen Übungschule sowie An-
leitung zur Herstellung von Studienmodellen

Von

August Schuster

195 Seiten Oktav mit 94 Abbildungen
In Halbleinenband 120 Mark (Fr. 7.- schweiz.)*

Das mathematische Kleeblatt

oder

Tres faciunt collegium

Ein Buch zur Lehr- und Kurzweil von
August Schuster

Mit 37 Abbildungen · Geb. 30 Mark (Fr. 2.- schweiz.)*
(Illustr. Taschenbücher für die Jugend Band 48)

August Schuster, der Verfasser der Ihnen als
ständig gangbar bekannten Bücher

Mathematik für jedermann
Lustige Rechenkunst
Mathematische Spielereien
Pythagoras im Gartenhaus

bietet in obigen Neuerscheinungen zwei nützliche
Werke für den großen Kreis derer, die mathema-
tische Kenntnisse berufshalber oder für Schul- und
Studienzwecke oder aus Neigung spielend erwer-
ben wollen. Da Mathematik für jeden Beruf wert-
voll, für jedermann ein Grundpfeiler logischer Ge-
dankenarbeit ist, wird auch bei diesen beiden Büchern
der Käuferkreis unerschöpflich sein.

*) Von der Außenhandelsabteilung gem. § 7 der Auslands-
verkaufsordnung genehmigt.

Sammlung Deutscher Steuergesetze S.D.S.

Z) Versandbereit liegen vor:

Nr. 15

Umsatzsteuergesetz

Vollständiger Text

nach dem Stand vom 8. IV. 22 mit Ausführungsbestimmungen und Erläuterungen zu den Abänderungen und Ergänzungen

herausgegeben von

Reichsfinanzrat Dr. F. Koch, München

8°. 183 S. Geh. M. 84.—, geb. M. 110.—

Das Buch berücksichtigt auch die **Rechtsprechung des Reichsfinanzhofes**, namentlich bei den so wichtigen Bestimmungen über Ein- und Ausfuhr, und **erläutert die einschlägigen Ausführungsbestimmungen**. Firmen mit Ein- und Ausfuhr sind in erster Linie Abnehmer.

Nr. 28/29

Das Vermögenssteuer- und Vermögenszuwachssteuergesetz

Systematische Darstellung der hauptsächlichsten Grundsätze der Gesetze und Gesetzesentwurf mit Verweisungen

herausgegeben von

Reichsfinanzrat E. Zimmermann,

Vad. Geh. Oberfinanzrat, München

Kl. 8°. 112 S. Geh. M. 38.—

Nr. 32

Versicherungssteuergesetz

vom 8. IV. 22

mit den Ausführungsbestimmungen vom 29. V. 22

erläutert von

Oberregierungsrat Schneider,

Mitglied des Landesfinanzamts Karlsruhe

Kl. 8°. 144 S. Geh. M. 48.—

Nr. 26

Kapitalverkehrssteuergesetz

Teil I (§§ 1–15)

erläutert von

Regierungsrat Dr. Veiel,

Mitglied des Landesfinanzamts und Finanzgerichts Stuttgart

VIII u. 64 S. Preis geh. M. 40.—

Im vorliegenden Teil I sind die nachträglich aufgetauchten Zweifelsfragen und die späteren Erlasse mitverarbeitet.

Um ein Veralten in wenigen Wochen zu vermeiden, erscheint Teil II (§§ 16 bis Schluß des Gesetzes) erst nach Verkündung der im September zu erwartenden Ausführungsbestimmungen.

Abnehmer: Banken, A. G., G. m. b. H. usw.

Steuertabelle zur

Einkommen-, Vermögens- und Vermögenszuwachssteuer

herausgegeben von

Konstantin Müller,

Württbg. Bezirkssteueramtsvorstand a. D., Stuttgart

Gr. 8°. M. 7.—

Versandbereit liegen vor:

Juristische Praktikerbibliothek

herausgegeben von

Rechtsanwalt Dr. Fr. Böckel, Jena.

Nr. 1

Die Veränderung der Vertragsgrundlagen

(clausula rebus sic stantibus)

herausgegeben von

Dr. jur. Fritz Böckel,

Rechtsanwalt am Gem. Thür. Oberlandesgericht und Notar in Jena

8°. 108 S. Preis geh. M. 53.—

Das Buch wird nicht nur von Rechtsanwälten und Richtern gekauft werden, sondern in erster Linie bei der Großindustrie, da bei dem schwankenden Geldwert die Veränderungen der Vertragsgrundlagen die hauptsächlichste Reibungsfläche bilden.

Nr. 3

Grundriß des Anwalts- u. Gerichtskostenrechts

herausgegeben von

Dr. Max Friedländer, Rechtsanwalt in München

8°. 80 S. Preis geh. M. 37.—

Die Sammlung wird fortgesetzt, Listen anlegen!

Handbuch des Arbeitsrechts
in 10 auswechselbaren Büchern

in Verbindung mit Gewerberat Häfner, Stuttgart, Direktor Dr. Jäaer, Versicherungsamt, München, Geh. Regierungsrat Krause, Oberversicherungsamt, Gera, Dr. S. Poitthoff, München, Magistratsrat Böbling, Berlin, Reichsfinanzrat Zimmermann, München,

herausgegeben von

Dr. Alfred Hueck, Privatdozent an d. Univerf. Münster

III. **Das Tarifrecht**, herausgegeben von Dr. A. Hueck,

8°. 116 S. Preis geh. M. 48.—

Früher wurden ausgegeben:

I. **Quellen u. Grundbegriffe des Arbeitsrechts** von Dr. A. Hueck. 8°. 40 S. Geh. M. 24.—II. **Arbeitsvertragsrecht** von Dr. A. Hueck. 8°. 276 S. M. 100.—

Das

Reichsmietegesetz mit der preuß. Ausführungsverordnung v. 12. VI. 1922

Erläutert von

Dr. Alfred Drescher u. Gemeinderichter Dr. Paul Gros
Rechtsanwalt in Stuttgart Stellvert. Vorsitzender beim Miet-einigungsamt in StuttgartKl. 8°. IV u. 260 S. Preis geh. M. 110.—, geb. M. 140.—
Ausführlicher Kommentar mit systematischer Einleitung.

Teil I: IV u. 84 S. Preis geh. M. 32.—, apart erhältlich, solange Vorrat reicht, enthält Gesetzesentwurf und systematische Darstellung.

Dieser Teil I enthält die früher angezeigte Mietzinsberechnung.

Verlag von J. Neumann, Neudamm, Berlin

Insel-Verlag zu Leipzig



Im September wird erscheinen
eine Faksimile-Ausgabe der Handschrift der
MATTHAEUS-PASSION

VON

JOHANN SEBASTIAN BACH

Einmalige Auflage in 500 nummerierten Exemplaren

Subskriptionspreise vor Erscheinen:

- A. In reichvergoldetem Lederhandband etwa 7000 Mark
(Auslandspreis 400 schweiz. Franken)*)
- B. In Halblederhandband etwa 4000 Mark
(Auslandspreis 240 schweiz. Franken)*)

Nach Erscheinen werden die Preise erhöht



Es ist uns eine lebhafte Freude, dem Buchhandel anzuzeigen, daß in unserem Verlage demnächst eine Faksimile-Ausgabe der Handschrift eines der erhabensten Tonwerke aller Zeiten, der Matthaeus-Passion, erscheinen wird. Wie diesem Werke die besondere Liebe ihres Schöpfers gehört hat, so ist von ihm sichtlich auch dessen Niederschrift große Sorgfalt gewidmet worden; den biblischen Text hat Bach mit roter Tinte in die Partitur eingetragen. Der Besitzerin der Handschrift, der Preussischen Staats-Bibliothek in Berlin, sind wir für die uns erteilte Erlaubnis der Wiedergabe zu großem Dank verpflichtet.

Wenn wir noch hinzufügen, daß das Papier nach dem der Handschrift geschöpft wurde, daß die Firma Albert Frisch den zweifarbigen Lichtdruck ausgeführt hat, daß die Einbände unter Verwendung alter Originalstempel und nach zeitgenössischen Vorlagen hergestellt und Vorsatz- und Überzugpapiere mit der Hand angefertigt werden, so glauben wir damit zu zeigen, daß wir nichts unterlassen haben, um dem edelsten Inhalt ein würdiges Gewand zu geben.

Die eingehenden Bestellungen werden wir durch die Post bestätigen.

Leipzig, Ende Juni 1922



Der Insel-Verlag

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandverkaufsordnung genehmigt



P ü n k t l i c h
am
15. A u g u s t

erscheinen die neuen

ULLSTEIN=ALBEN

für Damenmoden

für Jugend= und
Kinderkleidung

*mit vielen vierfarbigen Offsetseiten und
wirkungsvollem Titelblatt*

ULLSTEIN=ALBEN

für Herbst und Winter

DAMENMODEN

Jugend= und Kinderkleidung

WÄSCHE

Zur Lagerergänzung:

HANDARBEITEN · Teil 1: WEISSSTICKEREI
Teil 2: BUNTSTICKEREI · MASKEN-ALBUM

Bestellen Sie sofort!

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN SW 68

Ueber die Judenfrage

Soeben erscheint:

Verrat am Deutschtum

Eine Streitschrift zur Judenfrage

von

Wilhelm Michel

10. Auflage. Kart. M. 20.— ord.

Berliner Tageblatt: Nicht vor das Judentum stellt sich Wilh. Michel, er stellt sich schützend vor das Deutschtum. Vor das Deutschtum, in dessen Namen heute Rohheit, Engherzigkeit und Engstirnigkeit diese exzessive Heiße gegen das Judentum betreibt. Der Antisemitismus ist ja nicht nur eine Angelegenheit zwischen Juden und Judenhassern. „Er ist in erster Linie eine Sache zwischen Deutschen und einer Horde von Verrätern aller edlen, geistigen, ritterlichen Überlieferungen des Deutschtums“. Die Broschüre ist gerade in seinem echtdeutschen Ethos das Beste, Klärendste und Unwiderleglichste, was gegen den Antisemitismus geschrieben wurde.

Hans Reimann

Die Dinte wider das Blut

Ein parodierter Zeitroman von Arthur Dinters

30. Auflage. Kart. M. 20.—


Berliner Tageblatt: . . . ein glänzendes Pasquill gegen Arthur Dinters „Sünde wider das Blut“. Der Roman Dinters ist ein miserables und darum in gewissen Kreisen beliebtes Buch, sein Ungeist, seine falsche Kämpferpose und sein elendes Deutsch werden hier von ein paar Knallerbsen aus der Hand des sprühend witzigen Hans Reimann zur Strecke gebracht.

Ich liefere: 11/10 mit 40%, 100 mit 50%, auch gemischt. Paul Steegemann / Verlag / Hannover und Leipzig

Ueber die Judenfrage

Amalthea-Verlag

Zürich · Leipzig · Wien
Zentrale: Wien III, Seidlgasse 8

Dieser Tage  erscheint:

Zum 100. Todestage
E. T. A. Hoffmanns

Richard v. Schaukal:
E. T. A. Hoffmann

Sein Werk aus seinem Leben dargestellt.

Mit 1 Bild und 3 Brief-
und Tagebuchfassimiles.

Diese neue Hoffmann-Darstellung R. v. Schaukals ist zweifellos die fachmännisch erschöpfendste literarisch interessante Festgabe zum 100. Todestage des Dichters.

E. T. A. Hoffmann
Lebensansichten
des Raters Murr

(Kleine Amalthea-Bücherei, III. Serie,
Band 1-3. Bestes Papier, Friedens-
ausstattung. Format 10¹/₂ × 15)

Mit 8 vielfarbigen Vollbildern und 100
Bignetten von Maximilian Liebenwein.
Preise werden noch bekanntgegeben.

Im Juli 1922 erscheint:

Jahrbücher des ② Deutschen Schiffbaus 1922

Herausgegeben von **Georg Lehfels**
unter Mitarbeit von

Dr. **Walter Blunck**, Hamburg-Amerika-Linie, Dr. **Becker**,
Handelskammer-Syndikus, Hamburg, Dipl.-Ing. Dr. **W.**
Dahlmann, Staatl. Techn. Lehranstalten Hamburg, Vize-
Admiral a. D. **Hollweg**, Geh. Reg.-Rat Prof. **Osw.**
Flamm, Technische Hochschule Berlin-Charlottenburg,
Dr. **Kuhn**, Treuhändges. für Binnenschifffahrt m. b. H.,
Duisburg, Geh. **Marine-Baurat** a. D. **Tjard Schwarz**,
Geh. Reg.- u. Baurat a. D. Dr. **Teubert** u. a.

*

Eine seit Jahren fortlaufende Chronik der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung des deutschen und des Weltschiffbaus. Erweitert mit Umfassung der deutschen Seeinteressen.

*

Einziges Werk auf wirtschaftlichem und sozialpolitischem Gebiet dieses Wirtschaftszweiges.

*

Unentbehrliches Nachschlagewerk für Schiffbau-
lieferanten. Sichere Orientierung für Aktionäre, Kapi-
talisten, die an Schifffahrt und Schiffbau interessiert sind.



Gr.-8°, Halbleinen, ca. 250 Seiten,
Preis Mark 100.—
Vor Erscheinen 30%, nach Erscheinen 25% Rabatt.
Ausland 200% Valutazuschlag.

Heinrich Schröder Verlag,
Berlin SW 48

Die notwendige Einführung in das amtliche Aktenwerk: „Die grosse Politik der Europäischen Kabinette 1871—1914“

**Für jeden Käufer des Werkes unentbehrlich!
Für jeden Interessenten ein Anreiz, das Werk zu erwerben!**

In diesen Tagen erscheint:

BISMARCKS AUSSENPOLITIK VON 1871—1890

Eine Übersicht über die ersten sechs Bände der diplomatischen Akten des Auswärtigen Amtes

Von

Professor Dr. Veit Valentin

Reichsarchivrat



Diese Einführung in die ersten sechs Bände der grossen Aktenpublikation des Auswärtigen Amtes: „Die grosse Politik der Europäischen Kabinette 1871—1914“ ist entstanden auf Anregung des **Arbeitsausschusses deutscher Verbände** und war ursprünglich nicht für den Druck bestimmt. Der Arbeitsausschuss hat sich im vergangenen Winter zum Zwecke der Einführung des grossen Aktenwerkes in die Öffentlichkeit an eine Anzahl Herren mit der Aufforderung zur Begutachtung, vom politischen und wissenschaftlichen Standpunkte aus, gewandt. Es waren die Herren **Staatsminister a. D. v. Brauer, Geheimrat Professor Dr. Hans Delbrück, Professor Dr. Hoetzsch, Dr. Max Quarck** und der Verfasser der obigen Schrift, **Professor Dr. Valentin**. Ausser seinem Gutachten hat er dann noch auf Wunsch des Arbeitsausschusses eine Inhaltscharakteristik ausgearbeitet, die, als Manuskript gedruckt, den für eine grössere Anzahl von wissenschaftlichen und politischen Referenten bestimmten Exemplaren der Aktenpublikation beigegeben worden ist.

Diese Arbeit erscheint nunmehr auch in der Öffentlichkeit. Schon aus dieser Entstehungsgeschichte ergibt sich, was damit beabsichtigt war und ist: Die Einführung stellt den Versuch dar, den unendlich reichen, neuen Stoff knapp zusammenzufassen und ein übersichtliches, völlig objektives Gesamtbild zu formen.

So bietet sich diese Arbeit des Historikers Valentin als die erste knappe Darstellung des Inhaltes der Bismarckakten, als unentbehrlicher Mentor für den geschulten und ungeschulten Leser des Aktenwerkes dar, zugleich aber auch als Lockung für jeden, sich gründlich in das Studium des grossen Werkes zu vertiefen.



Preis broschiert 30 Mark

Einzelne Stücke mit 35 %, von 10 Stücken an mit 40 % Rabatt / Partie 13/12

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte
m. b. H. in Berlin / Unter den Linden 17/18**

Das Zeitalter der deutschen Weltgeltung

Deutschlands Aussenpolitik von Bismarcks Abgang bis zum Ende des Weltkrieges

Von

Prof. Dr. Veit Valentin

Reichsarchivrat



Valentins Buch „**Deutschlands Aussenpolitik**“, das vor dreiviertel Jahr erschienen ist, stellt heute die politisch zuverlässigste und literarisch bedeutendste Schilderung des deutschen Kampfes um eine Weltgeltung dar. Es ist geschrieben ganz im Geiste eines **neuen** Deutschland und einer neuen Weltgestaltung; trotzdem wird es den Bestrebungen der vergangenen Epoche im hohen Masse gerecht, — wie man denn den **Willen zur Gerechtigkeit** als den entscheidenden Zug dieses Werkes bezeichnen kann. Valentin hat bereits viele Dokumente benützen können, die seitdem bekannt geworden sind oder demnächst bekannt werden. Alles hat bis jetzt die Grundlinien seiner Auffassung bestätigt, so dass das Buch als die **zurzeit beste Einführung in das Studium der Akten über die europäische grosse Politik**, der Schuldfrage und des Problems der Gründe der Niederlage angesehen werden darf. Das Buch hat von massgebender Seite weiteste Anerkennung und besonders auch im Auslande grosse Beachtung gefunden. Es ist bezeichnend, dass von rechtsstehender Seite eine ernsthafte Widerlegung etwa der „Skala der Schuldigen“ oder der Charakteristiken Bülow's, Tirpitz' und Ludendorff's gar nicht versucht worden ist. Da das Werk mit Bismarcks Entlassung einsetzt, so darf die soeben erscheinende **neue Schrift Valentins: „Bismarcks Aussenpolitik von 1870—1890“** als erweiterte und ergänzende Einleitung des grossen Buches begrüsst werden.



Grossoktav 418 Seiten

Neuer Ladenpreis broschiert 80 Mark, gebunden 130 Mark

Barrabatt 40 % / In Kommission 35 % / Partie 13/12

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte
m. b. H. in Berlin / Unter den Linden 17/18**

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Mitte August erscheint:

DAS
GROSSE BESTIARIUM
DER MODERNEN
LITERATUR

VON
FRANZ BLEI
PEREGRIN STEINHÖVEL

*

Ausgabe A:

Auf van Gelder-Bütten in 30 nummerierten Exemplaren abgezogen mit je sechs handkolorierten Lithographien von Olaf Gulbransson, Thomas Theodor Heine und Rudolf Großmann, von den Künstlern und dem Verfasser signiert.

In Handmaroquinband ord. etwa M 4000.—

Kartoniert ord. etwa M 2500.—

*

Ausgabe B:

Auf Haderpapier in 400 nummerierten Exemplaren abgezogen mit je sechs handkolorierten Lithographien von Olaf Gulbransson, Thomas Theodor Heine und Rudolf Großmann.

In Halblederband ord. etwa M 600.—

Kartoniert ord. etwa M 500.—

*

Ausgabe C:

Auf holzfreiem Papier ohne die Lithographien

Geheftet ord. etwa M 60.—

In Halbleinenband ord. etwa M 100.—

*

Das Werk wurde gedruckt bei Poeschel & Trepte in Leipzig, die Lithographien bei Dr. C. Wolf & Sohn, München.

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Aus der Improvisation des kleinen Bestiarium, das vor etwa einem Jahre in kleiner, rasch vergriffener Ausgabe erschienen ist, wurde das Große Bestiarium der Modernen Literatur. Es ist, um es kurz zu sagen, das beste und vollständigste Buch in seiner Art. Dem scharfblickenden Auge des Zoologen unserer literarischen Fauna ist nicht der kleinste Floh entgangen. Ja, mehr als das: er beschreibt auch die wohl bürgerlich letzthin verstorbenen, literarisch aber trotzdem vorhandenen Tiere. Und die ausländischen, soweit sie für die deutsche literarische Tiergeographie wichtig sind. Das Große Bestiarium ist also das vollständigste Nachschlagebuch der neuen Literatur. Wer sich genau und ohne großen Zeitaufwand informieren will, wird es benutzen müssen. Es macht alle andern Literaturgeschichten überflüssig, außer jenen, welche für höhere Töchter verfaßt sind, das heißt, also alle. Die neue große Ausgabe — ein Werk von 250 Seiten — enthält, außer der Charakteristik von etlichen hundert Literatieren, in zehn Exkursen die seriösen Hinter- und Weidengründe unserer Fauna; es enthält in weiteren acht Kapiteln ihre biologischen Stammbäume. Damit nicht genug! Es bringt unter dem Titel Biographische Belustigungen treffende und charakteristische Züge aus dem Leben mancher unserer Literatiere, wie es die Anekdote festhält. Es enthält weiter eine Kleine deutsche Grammatik für Anfänger, damit sich der Betrachter und Hörer unserer literarischen Äußerungen in deren Sprache zurecht finde. Es bringt ein Verzeichnis der Quellen und am Schlusse ein sorgfältiges Namensregister, in dem sich jeder und jeder jeden findet. Man sieht: der Verfasser hat keine Mühe gescheut, das Werk auf seinen jetzigen Stand der Vollendung zu bringen und zu dem zu machen, was es zu sein beansprucht: *die erschöpfendste, plastischste, deutlichste Darstellung dessen, was man die Moderne Literatur nennt.* Auch der Verleger wollte, konnte da nicht zurückstehen. Er hat das Buch nicht nur seinem Werte entsprechend vortrefflich drucken und binden lassen, sondern für 430 Exemplare noch ein übriges damit getan, das er unsere besten Zeichner der literarischen Fauna, Rudolf Großmann, Olaf Gulbransson und Th. Th. Heine einlud — und gerne kamen sie der Einladung nach — achtzehn Porträte unserer genanntesten Literatiere farbig zu zeichnen: ein Blinder erkennt sofort den Thomasmann, ein unschuldiges Kind, das Wedekind, ein weltfremder Greis den Edschmid. Verfasser und Verleger taten ihr Äußerstes, das Buch zu einem erschwinglichen Preise jedermann käuflich zu machen. Nur den drei Graphikern fehlte etwas dieser menschenfreundliche Sinn, daher kostet ein in Halbfranz gebundenes nummeriertes Exemplar der illustrierten Ausgabe M 600.—. Aber die Ausgabe ohne die Bilder kostet M 60.—.

*

Bezugsbedingungen: Die Ausgaben A und B werden mit 30% Rabatt geliefert. Die Ausgabe C mit 35% und Partie 11/10.

Wo ist Mr. Walutamann?

Unter diesem Titel erscheint am 13. und 27. Juli sowie 10. August in den Nummern 4078 — 80 der Leipziger Illustrierten Zeitung
eine neue Preisaufgabe.

Für die richtigen Lösungen dieses Preisanschreibens sind Barpreise von zusammen **15 000 M.** ausgesetzt. Die Aufgabe bietet den Lesern Gelegenheit, ihren Scharfsinn zu prüfen. Nähere Angaben über das Preisanschreiben sind aus den betreffenden Nummern ersichtlich.

ⓐ Ferner gelangen die Ergebnisse unseres letzten Preisanschreibens

Wer ist es?

das eine ungemein zahlreiche Beteiligung gefunden hat, in Nr. 4078 zur Veröffentlichung.

In der soeben erschienenen Nummer 4077 beginnt

ein neuer Roman von Alfred Bock.

Der Dichter behandelt in dieser „Der Elfenbeiner“ bestellten neuesten Schöpfung das tragische Schicksal eines von echtem Künstlertum erfüllten, weltabgekehrten Elfenbeinschnitzers, der an der Ehe mit einer ihm wesensfremden Frau zerbricht.

Der Preis jedes Heftes beträgt:

für das Inland M. 25.— ord., M. 16.50 bar
für das Ausland M. 35.— ord., M. 22.75 bar

Freiexemplare 11/10

Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, daß wir noch einige Exemplare der glänzend ausgestatteten Sondernummer der Illustrierten Zeitung

„Das rheinisch-westfälische Industriegebiet“

besitzen. Diese Monographie behandelt in einer Reihe fesselnd geschriebener und reich illustrierter Aufsätze das überaus wichtige Gebiet Deutschlands, in dem sich unser Wirtschaftsleben am stärksten konzentriert. Zahlreiche, zum Teil mehrfarbige Abbildungen nach Originalen namhafter Künstler illustrieren diese Beiträge und verleihen dem Heft auch in bildlicher Hinsicht einen außergewöhnlichen Charakter.

Der Preis des Heftes beträgt:

für das Inland M. 25.— ord., M. 16.50 bar
für das Ausland M. 40.— ord., M. 26.— bar

Freiexemplare 11/10. Bestellzettel anbei.

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung J. J. Weber, Leipzig
Reudnitzer Straße 1—7

Preis-Änderung!

Mit Wirkung ab 10. Juli 1922 setzen wir für unsere nachstehenden Verlagswerke neue Preise fest:

- Methode Rustin, pro Lieferung M 19.—
- System Karnack-Hachfeld, pro Lieferung M 16.50
- Sammelmappen für Methode Rustin u. System Karnack-Hachfeld je M 18.—
- Der schriftliche Verkehr u. die Redekunst, 2 Leinenbände M 435.—
- Wilm, Die gute Lebensart M 82.—
- Schredhaase, Praktischer Ratgeber zur Erlernung der Ölmalerei M 85.—
- Das Konservatorium, 2 Leinenbände M 1300.—
- Steinfels, Die Spiele M 100.—
- Hochfeld, Wörterverzeichnis M 80.—
- Hellwig, Sentenzen und Zitate M 90.—
- Roth, Kochbuch M 140.—
- Die Pflege des Bier-, Obst-, Gemüse- und Zimmergartens M 100.—

Potsdam.

Bonneß & Hachfeld.



Preiserhöhung.

Ab 15. Juli d. J. erhöhe ich den Verkaufspreis von

Notung,

Das deutsche Gesangbuch — auf 15 Mark. —

Die bis dahin eingehenden festen Bestellungen werden noch zum bisherigen Preise von M 10.50 ord. ausgeführt.

Leipzig.

Theodor Weicher.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Wörtenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

U Z

ARTIS MONUMENTA

„Für den Weltmarkt“

ZETTEL

Karl Robert Langewiesche, Königstein im Taunus
Neuer Verkaufspreis des ersten Bandes 480 Mk.

Keineswegs in erster Linie für Okkultisten,

sondern für die denkbar weitesten Kreise bestimmt ist das demnächst in meinem Verlag erscheinende Buch:

Das Unerkannte auf seinem Weg durch die Jahrtausende

Die merkwürdigsten der guten Glaubens erzählten Fälle aus dem weiten Gebiet des Übersinnlichen im Wortlaut der ersten Berichte, in zeitlicher Reihenfolge, ohne Deutungsversuche.

Rundschreiben folgt.

Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München

Angebotene Bücher.

- Ernst Ohle in Düsseldorf:
- Macchiavelli, Princeps. 1648, Lugduni Batavorum, ex off. Hier. de Vogel. Pergt.
 - Balzac, I. contes drôlat., illustr. de 425 dessins par Gust. Doré. Par., Garnier Frères. Schweinsleder mit Blindpressung und Schliessen.
- Dr. Adolf Edel in Dessau:
- 1 Müller, Annales des Chur- und Fürstl. Hauses Sachsen v. 1400—1700. Leipzig 1700. Pergt.
 - 1 Ewald, Bilder-Bibel des Alten u. Neuen Testam. 2 Bde. Hldr.

- Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
- Gazette des Ardennes. Nr. 35 bis Schluss.
 - Mod. Kunst. Jg. 3 Origbd., 4. 5. 6 geb.
 - Meisterwerke d. Holzschneidek. Jg. 3. 4. 6—9. 13. 15 Origbd., 1. 2. 5. 10—12 geb. Hblein.
 - Nauticus. Jg. 8—14 geb. Hbled., 16 Orig.-Lein. (10 fehlt Kartenbeilage.)
 - Bühnen-Jahrbuch, Dtschs., 1916—1920. Geb. Orig.
 - Ullsteins Weltgesch. Orig.-Hled.
 - Brockhaus' K.-Lex. 1908. 17 Bde. Orig.-Hlein.
 - Goethes sämtl. Werke. 40 Bde. Geb. Gzln. d. Z. 1853/58, Cotta.
 - Daumier, H., Holzschnitte. Orbd. Neu.
 - Pyrkers, J. L., sämtl. Wke. 3 Bde. Cotta 1855. Geb. Gzlein. d. Z.
 - Platen, A. v., ges. Werke. 5 Bde. Cotta 1853/55. Geb. Gzlein. d. Z.
 - v. Thümmels stl. Werke. 8 Bde. Cotta 1853/54. Geb. Gzlein. d. Z.
 - v. d. Veldes stl. Schrftn. 10 Bde. Cotta 1853/58. Geb. Gzlein. d. Z.
 - Lessings ges. Wke. 10 Bde. Cotta. 1853/57. Geb. Gzlein. d. Zeit.
 - Klopstocks sämtl. Werke. 10 Bde. Cotta 1854/55. Geb. Gzlein. d. Z.
 - Wielands sämtl. Werke. 36 Bde. Cotta 1853/58. Geb. Gzlein. d. Z.
 - Schillers sämtl. Werke. 16 Bde. Cotta 1853/58. Geb. Gzlein. d. Z.
 - Pierers K.-Lexikon. 3. A. 20 Bde. Geb. Halbled. d. Z.
 - Mühlbach, Friedrich d. Gr. u. s. Geschw. 6 Bde. Geb. in 2. 1857.
 - Schiller-Buch. 1860. Geb. Ganzlein. d. Z.
 - Schiller-Album. 1861. Geb. Ganzlein. d. Z.
- Theissingsche Bh., Münster, W.:
- 1 Herzog-Hauck, Realencyklop. d. prot. Theologie. 3. A. 1895—1913. 24 Bde. (einschl. Nachtr.). O.-Hfz. Sehr g. erb. Geg. Gebot.

- Henschel & Müller in Hamburg:
- Die Aktion. 8. Jahrg. Nr. 1—16. (Num. Büttenausg.)
 - do. Nr. 25—32, 37/38, 41/42, 43/44, 45/46, 47/48, 49/50, 51/52, ausserdem Heft 25/26 in der gewöhnlichen Ausgabe.
 - Zeitschr. f. Bücherfreunde 1917/18 Heft 1—9, 11/12, 1916/17 Heft 1—10, 12. 1918/19 1, 2, 3, 5, 6—12. 1919/20 Heft 1/12. 1920/21 Heft 1—9. 1921 H. 1—6. 1912/13 Heft 1—12. 1913/14 Heft 1—4, 7—12. 1914/15 Heft 1—4, 7, 9—11. 1915/16 Heft 2—12.
 - Exlibris. Jahrg. 21, 22, 23. Geb. — Jahrg. 24, 25. Geheftet.
 - Der Völkerkrieg. (Baer.) 1—9, 11—16 in Leinen, 17—24 geheftet. Nur direkte Gebote mit Preisen haben Zweck!

- C. R. Hirsch Nachf., Insterburg:
- Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Hfz. 14 Bde. Gut erhalten.
 - *Brockhaus' Konv.-Lex. 11. Aufl. 16 Bde.

Neue Partieartikel!

- Becker, M. L., Fritz Ullmanns Hochzeitsfahrt. Roman. Dresden 1918. 8°. Ppp. M. 4.—
- Ebers, G., Die Geschichte meines Lebens. Vom Kind bis zum Manne. 3. Aufl. Stuttgart 1893. 8°. M. 2 Portr. M. 22.—
- Das Wanderbuch. Dram. Erzählung aus d. Nachlasse u. gesammelte kleine Schriften. 4. A. Stuttg. 1899. 8°. M. 20.—
- dass. Lwd. M. 32.—
- Fuchs, C., Takt u. Rhythmus im Choral. Nebst einer Melodiensammlung als erstem Entwurf z. Landeschoralbuch. Berlin 1911. 8°. M. 8.—
- Geissler, F. A., Lieben und Geliebt zu werden. Roman. 2. Aufl. Dresden (o. J.). 8°. Ppp. M. 4.50
- Leser, H., Der Idealismus der Deutschen. München 1918. 8°. M. 2.—

Preisänderung.

- Phoenix v. Kolophon, Gerhard A., Phoenix v. Kolophon. Texte u. Untersuchungen. Leipz. 1909. 8°. M. 1 Taf. u. 1 Skizze. M. 18.—

4 Wochen nach Anzeige erhöhen sich die Preise um 20%.

Leipzig, Täubchenweg 19/21
K. F. Koehlers Antiquarium.

- C. Brünslow, Neubrandenburg, M.:
- Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 13. A. 17 Bde. Orig.-Hfz. mit Eichenregal. Gebote direkt erbeten.

- Akadem. Buchh., Tharandt, Sa.:**
Der Waidmann. Bd. 1/14, 16. Gb.
Leipz. Ill. Zeitung 1870/71. Geb.
— do. Bd. 80 I (1883). Geb.
— do. Bd. 87 II (1886). Geb.
Liebhaberkünste. 1. Jg. Nr. 1/24.
Bismarck-Denkmal f. d. dt. Volk.
Geb.
Gartenlaube 1862—1864, 1896—
1908. Geb.
Universum. 13. Jahrg. Geb.
Roman-Bibl. Jahrg. 11—15, 20—
29. Geb.
Flieg. Blätter. Bd. 74/75, 78/79,
93/94. Geb.
— do. Bd. 96, 83, 84, 61, 65. Geb.
Fehleisen, deutsch-franz. Krieg.
Sehr gut geb.
Doré, Bibel. 2 Bde. Prachtausg.
Sehr gut geb.
Kraemer, Weltall u. Menschheit.
5 Bde. Sehr gut geb.
— 19. Jahrhundert. in Wort u. Bild.
3 Bde. Sehr gut geb.
Pierers Konv.-Lexikon. 4. A.
19 Bde. Gut geb.
— do. 6. A. 18 Bde. Gut geb.
Meyers Konv.-Lex. 2. A. 18 Bde.
Gut geb.
Brockhaus' Konv.-Lex. 13. Aufl.
17 Bde. (Rücken defekt.)
Soldau, Gemälde v. Dürer und
Wolgemut. (Reprod. u. Orig.)
Mappe 1—7 u. 1 Suppl.
Stiche u. Radierungen v. Schon-
gauer, — Dürer, — Rembrandt
in Heliogr. Nachbildung mit
Text v. Janitsch u. Lichtwark.
Teil I/II in Mappe.
Gebote direkt erbeten.
- R. L. Prager in Berlin NW. 7:**
Barthélemy, Voyage en Grèce. 3
tom. 1881. Hmarqbd.
Barras, Mémoires. 4 vol. 1895—96.
Hlwd.
Béranger, Chansons. O. J. Ledbd.
Calvin, Institut. de la réél. 1859.
Hfz.
Châteaubriand, Oeuvres compl. 4
vol. 1834. Hfz.
Graetz, Juden. 11 Bde. in 12.
1863—76. Hfz.
Hedin, nach Osten. 1916. O.-Lwd.
Heichen, Entsch. Schlachten. 1915.
O.-Lwd.
Lacroix, les arts de m.-â. 1869.
Hledb.
La Fontaine, Fables. 1855. Ledb.
m. G.
Lorgues, Chr. de Colomb. 2 Bde.
(4). 1878. Hfz.
Miethe u. H., Zeppelin n. Spitzb.
1910. O.-Lwd.
Montaigne, Oeuvres. 1837. Ppb.
Moraht, Tage d. Krieges. 2 Bde.
1916. O.-Lwd.
Musset, Oeuvres. Lex.-8°. Par. o.
J. Ledb. m. G.
Renan, Gesch. v. Israel. 5 Bde.
1894. Hfz.
Shackleton, 21 Meilen v. Südpol.
3 Bde. 1909. O.-Lwd.
- R. L. Prager in Berlin NW. 7:**
ferner:
Taine, Orig. de la France. 6 tom.
1885—94. Hfz.
Voltaire, Oeuvres compl. 13 vol.
M. Stichen. 1835—38. Hfz.
Wyzewa, les gr. peintres etc. 3 v.
1891. O.-Lwd. m. G.
- Max Finkbein in Wernigerode:**
Scott's Works. 25 Bde. Nelson Ed.
de Luxe. Ganzleder.
Dickens' Works. 17 Bde. Chap-
man. India paper. Ganzleder.
Balzac. 18 Bde. Brainard. Ed. de
Luxe. Halbleder.
- Michael Hupp in Barmen:**
Goethes sämtl. Werke. Ausgabe
letzter Hand. 60 Bde. Halblbr.
1823. Tadellos.
Meyers K.-Lex. Kl. Ausg. 6 Bde.
Halbleder. 1909. Wie neu
Nietzsche. 9 Bde. Halbleder. Neu.
Brockhaus' K.-L. 2 Bände. Halb-
leder. 1914. Neu.
Handwbt. d. Naturwissenschftn.
1910/16. Origbde. Neu.
Gebote mit Preis direkt (bis jetzt
Goethe Höchstgebot M 25 000.—).
- Buddenbrook Buchh. in Lübeck:**
Versch. Tagores Werke. 8 Bde.
Hlwd. u. Gzld. u.
Versch. Strindbergs ges. Werke.
38 Bde. Hlbrdr.
1 Goethe. Propyläenausg. 29 Bde.
Hlbrdr.
1 Schillers Werke. Horen-Ausgabe.
15 Bde. Geb.
1 Meyers kl. Konv.-Lex. Hlbrdr.
7 Bde. 1910.
1 Daudet, Briefe aus mein. Mühle.
Gzldr. Gb. Nr. 25. (Rösl & Cie.)
1 Barlach, der arme Vetter. I/II.
Handpressenausgabe Nr. 129.
1 Die Wartburg. Gzldr. geb. Für-
stenausgabe.
Biermann, dtschs. Barock u. Ro-
koko. I/II. Hlbrfrz.
Handzeichnungen alter Meister d.
holländ. Schule. 6 Mappen.
Gzld. geb.
1 van Dyck, Choix de 60 photo-
typies, par Pol de Mont. Gzld.-
Mappe.
2 Rembrandt, Kupferstiche. (Hol-
bein-Verlag.)
Rembrandt, sämtl. Radiern. in
3 Bdn., hg. v. W. Singer. (Hol-
bein-Verlag.)
1 Max Klinger. Text von Franz
Herm. Meissen. Quart-Ausgabe.
(Hanfstaengl.) Hlbrpgt. Nr. 973.
1 Geschichte d. deutschen Kunst,
hrsg. von Dome. 5 Gzld.-Bde.
Alles gegen Gebot.
- Herdersche Buchh., Berlin W. 56:**
Appleton's Annual Cyclopaedia a.
Register of important events.
New Series I—XVII. 1876/1892.
New York. Halbleder.
Index to Appleton's Cyclopaedia.
Twelve volumes. 1876—1887.
- Günther & Schwan, Essen/Ruhr:**
Revue générale de l'architecture.
Tom. 1—30 (1840—1873). 30
Lnbde. Gebote erbeten.
- Max Hochmuth in Plauen i. V.:**
Goethes Werke. Cotta. 12 Bde.
Olwd. 1874. Gut erh.
Shakespeare. (Reimer.) 9 Bde.
Olwd. 1867. Gut erh.
Ridinger, Vorstellung d. Pferde
nach ihr. Hauptfarben. 40 Papp-
Bde. (etwas def.). M. 50 kolor.
Kupfern. Dt. u. frz. Text.
Gegen Gebot.
- M. & H. Becker in Berlin NW. 6,**
Luisenstr. 15:
Deutscher Geschichtskalender. Jg.
1—33 (f. 1885—1917). Or.-Lwd.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Ev. Buchhdlg. in Magdeburg:
Zahn, Einleitg. i. d. N. T. Kplt.
Zahn, Kommentar z. N. T. Kplt.
oder einzelne Bde.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Archiv f. bürgerl. Recht. Kplt.
Jahrb. f. Dogmatik d. röm. Privat-
rechts. Kplt.
Ztschr. f. d. ges. Handelsr. Kplt.
— f. Privat- u. öff. Recht. Kplt.
Haeser, Lb. d. Gesch. d. Med. 1.
Leist, Urkundenlehre.
Ranke, Gesch. im Zeitalter d. Ref.
Bähr, Symb. d. mosaich. Kultus.
Biblia hebraica, ed. Kittel.
Herzog-Hauck, Realex. f. prot.
Theol.
Epicurea, ed. Usener.
Inselalmanach f. 1906, 1911, 1917.
Kletke, Märchensaal.
Ortlepp, Werke. 1845.
Winckelmann, kl. Schriften, von
Uhde-B.

**Martin Riegel in Altona, Post-
schliessfach 44:**
*Fritz Friedrich Karl, Erinnerung.
Bd. II.
*Architektur d. XX. Jahrh. 1910,
1911, 12, 13, 14.
*Wasmuths Monatshefte f. Bau-
kunst 1910—1916.
*Ewers, Indien und ich.
*Duncker, Marqu. v. Pompadour.
*Junk, Wiener Bauratgeber.
*Hübbe, Hof- u. Hausmarken in
d. Stadt Hamburg. (1857.)
*Laube, der deutsche Krieg. Alle
Bände.
*Heintz, Angelsport i. Süßwass.
*Meyer, J. E., mechan. Rechnen d.
Ingenieurs.
*Bracker, arme Mann i. Tockenbg.
*Tibber, Kanu-Bau.
Angebote direkt erbeten!

August Frech in Lüdenscheid:
*Graetz, Elektrizität. Gr. Ausg.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Kürschners Literaturkal. 1917.
Lavedan, oder die Jugend.
Löbner, Studien über Wolle.
Lüttge, Sprachunterricht.
Meilath, Erlebnisse w. d. Krieg.
Margosches, Best. d. Stickstoffes
Mayr, Gesetzmässigkeit.
Meisel-Hess, Intellektuellen.
Müller, Nervensystem.
Nägeli, Blutkrankheiten.
Nansen, in Nacht u. Eis.
Nernst-Sch., math. Naturwiss.
Niese, römische Geschichte.
Ohmann, Melodie.
Ridley, auf Roosevelts Pfaden.
Sachs, Wke. Bd. Gedichte. Insel.
Schwalbe, therapeut. Technik.
— Chemie d. Zellulose.
Shakespeare, lust. Weib. 12 K. v.
Chodow.
Steiner, Seele Erwachen.
— geistige Führung.
Steinhausen, Gesch. d. Briefes.
Symowycz, ukrain. Gramm.
Thiers, Révolution franç.
Webster, the dynamics.
1001 Nacht. 4 Bde. Weil-Fulda.
Ratzel, Völkerkunde.
Weinreich, religiöse Stimmen.
Weissbein, Hygiene d. Sports.
Windscheid, Pandektenrecht.
Wurthe, prakt. Betätigung.
Zahn, Einl. i. d. Neue Test.
Arnold, Wechselstromtechnik.
Aus Natur u. G.-Welt. Bd. 62, 136,
223, 268, 514, 711, 816, 817.
Baron, Gesch. d. röm. Rechts.
Berichte d. Vers.-Stat. Lauchs'ädt.
Bernheim, histor. Methode.
Bersch, Moorkultur.
Bethmann-Hollweg, Z.P.O.
Biblia sacra. Vulgat. edit.
Botanik. Grössere Werke.
Buffon, Histoire naturelle.
Burchard, Unkrautsamen.
Büttner, Lieder d. Suaheli.
Clavis linguarum semit.
Corpus iuris, v. Otto u. Sch. Dt.
Cesnola, Cypren.
Dahn, Könige der Germanen.
Fischer, Beruf, Berufswahl etc.
Frank, System d. christl. Wahrh.
Frey, physik. Arbeitsunterr.
Fröhner, chirurg. Diagnostik.
Fruwirth, Pflanzenzüchtg.
Gaudig, Schule im Dienst d. Pers.
Greiner, Transmissionen.
Hänel-Tsch., Einzelwohnhaus.
Hauptmann, Natur d. Harmonik.
Hecker, Wortschatz.
Hegi, Flora.
Holdefleiss, Züchtungs- etc. Frag.
Insektenkunde. Grössere Werke.
Kasualrede d. fr. Christentums.
Klages, Charakterologie.
Klima, Technik i. d. Karik.
Kraus, christl. Kunst. I.

**Fachliteratur-Versand Emil Walk
in Berlin-Dahlem:**
Holde, Kohlenwasserstoffe.
Benedikt-Ulzer, Fette.

- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
 Apotheker-Zeitung 1916 u. 1917.
 Archiv f. Pharmazie. Bd. 254 Nr. 4-8 u. Bd. 255-258.
 Augustini de civitate Dei, ed. Hoffmann. (Corpus script. eccl. vol. 40 I 2.
 Aurelius, Victor, de Caesaribus liber., ed. Pichlmayr. 1892.
 Barth, Philosophie d. Gesch. als Soziologie. 2. A.
 Behrens u. Kley, mikroskop. Analyse. 2 Bde. Geb.
 Birch-Hirschfeld, Sage vom Gral. 1877.
 Blochmann, mikroskop. Tierwelt d. Süßwassers. I. Abt. 2: Protozoen.
 Boissacq, Dictionnaire étymol. de la langue grecque.
 Brandt, heilgymnastische Behandl. weibl. Unterleibskrankh. 1888.
 Burekhardt-Blank, mathem. Unterrichtsbriefe. Kursus 1 u. 6.
 Catonis dicta quae inscribuntur Catonis disticha de moribus.
 Centralhalle, Pharmazeut. Jg. 1-4 u. 12/13.
 Cicero, Paradoxa, ed. Moser. 1846.
 Clasen, Varicen, ulcus cruris u. ihre Behdlg.
 Defoe, Robinson Crusoe.
 Dirksen, hinterlassene Schriften. 1871.
 Engler, Versuch einer Entwicklungsgesch. d. Pflanzenwelt. 1879-1882. 2 Bde.
 —, Pflanzenreich. Heft 70. 71 u. 75-79.
 Ergebn. d. Chirurgie u. Orthopäd. Bd. 1 u. ff.
 Ferrum 1914 u. 1916.
 Filchner, Rätsel d. Matschu. 1907.
 Freudenthal, in Lust u. Leed. 1897.
 Ghega, Baltimore-Ohio-Eisenbahn. 1844.
 Grimm, kurzgefasste Gesch. der luther. Bibelübersetzung. 1884.
 Handbuch d. innern Medizin. Bd. III Nr. 2-Schluss.
 Haushofer, mikroskopische Reaktionen. 1885.
 Holzamer, Peter Nockler. 1902.
 Hoyer, de Antiocha Ascalonita. 1883.
 Korsch, de versu Saturnio. 1868.
 Kronacher, Grundzüge d. Züchtungsbiologie. 1912.
 Lie, Theorie d. Transformationsgruppen. Bd. I.
 Liebmann, Städteverwaltung im röm. Kaiserreiche. 1900.
 Litzmann, dt. Drama. 1912.
 Mehring, der Reim. 1891.
 Meineke, Analecta Alexandrina. 1843.
 Mitt. d. Vereins z. Förderung d. Moorkultur. Kplt.
 Mone, altdt. Schauspiele. 1841.
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig
 ferner:
 Mannhardt, Baumkultus d. Germanen. 1875.
 — Wald- u. Feldkulte. 1899.
 Minor, neuht. Metrik. (Trübner.) Mitt. a. d. dt. Schutzgebieten. Bd. XX-XXX u. IV Nr. 1.
 Naturwissenschaften. Bd. 8 u. 9.
 Niemann, Pieter Maritz.
 Pape, int'n Siverlame. 1878.
 Petzet, Blütezeit d. dt. polit. Lyrik. 1840-50. 1903.
 Piper, Verbreitung d. dt. Dialekte bis um d. J. 1300. 1880.
- Juristische Verlagsbuchhdlg. Dr. Hans Preiss** in Berlin C. 19:
 Mayer, d. allgem. Teil d. Dtschn. Strafrechts. 1915.
 Wygodzinski, Genossensch.
 Brentano, Theorie.
 Hasbach, Grundlagen.
 Neinisch, Kapitalismus.
 Gelesnoff, Volkswirtschaft.
 Weber, Depositenb.
 Kammerer, Fortschritte.
 Kaulla, Gesch.
 Sax, Kapitalzins.
 Lexis, Volkswirtschaft.
 Mangoldt, Volkswirtschaftsl.
 Lotz, Papiergeld.
 Wygodzinski, Agrarwesen.
 v. Wiese, engl. Industrie.
 Effertz, Arbeit.
 Lotz, Verkehrsentsw.
 Eheberg, Finanzw.
 Helfferich, Handelspolitik.
 Rodbertus, Erkenntnis.
 Kötzschke, Wirtschaftsgesch.
 Schüller, Schutzzoll.
 Bourgouin, Systeme.
 Lehmann, Recht d. Aktiengesellschaft. 2 Bde.
 Kaufmann, Handelsr. u. Rechtsprechung.
 Perles, Seerecht.
 Brodmann, Gesetzgebung.
 Lewis, Seerecht.
 Mittelstein, Schiffspfandrecht.
 Prien, Zusammenstoss v. Schiffen.
 Schauseil, Seeunfallversicherung.
 Voigt, Seeversicherungsrecht.
 Heck, Haverie.
 Gutschow, Seerecht.
 Ehrenberg, beschränkte Haftung.
 Hermann-Hirsch, Sammlg. seerechtlicher Erkenntnisse des Handelsgerichts zu Hamburg.
 Makower, Handelsgesetzbuch. — Binnenschiffahrtsgesetz.
 Endemann, Handelsrecht.
- Franz Otto Genth** in Leipzig:
 Sievers, Phonetik.
 Fuchs, Ergbd. z. Weiberherrschaft d. Weltgeschichte.
 — do. z. Sittengesch.: Renaiss.
 — do. z. Karikatur d. europäisch. Völker.
 Daumier, Holzschnitte.
 Almanach de Gotha 1781, 1783, 1793 u. alle vor 1774 erschien.
- Rudolf Cerny** in Wien XVI/2:
 Haeckel, Entwicklungsgeschichte.
 *Hellenbach, eine Philosophie d. gesunden Menschenverstandes.
 *Mauthner, Atheismus. Bd. I.
 *Schmitt, Eugen Heinrich, Relig. des Geistes.
 *— Religionslehre f. d. Jugend.
 *— Gnosis. Bd. I.
 *Tolstoi, für alle Tage. (Mehrf.) Angebote direkt.
- K. J. Müller** in Berlin W. 8:
 Cornill, Einleitung ins A. T.
 Kautsch, Textbibel.
 Gunke, Genesis.
 Pfeleiderer, Grundr. d. chr. Glaub. u. Sittenl.
 Graul, Unterscheidungslehren.
 Westphal, Kirchenlied.
 Holtzmann, Leben Jesu.
 Feine, Theol. d. N. Test. 3. Aufl.
 Echtermeyer, deutsche Gedichte.
 Dürr, Aufmerksamkeit.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:
 *Kristeller, Kupferst. u. Holzschn.
 *Recopilation de Leyes de los Reynos de Indias.
 *Documentos de Ultramar.
 *Documentos ineditos d. I. Indias d. Ultramar.
 *Charlevoix, Hist. d. Paraguay.
 *Grützner, Ritt- u. Verdienstord.
 *de Lannoy, Hist. d. l'expansion d. peuples européens.
 *Simon, Spanien u. Port. als Seemacht.
 *Mitre, Simon Bolivar.
 *Habler, colonial system of Spain.
 *Fabie, Ensao d. l. legislation esp.
 *Harris, dipl. Hist. of America. 1 chapter.
 *Rymer, Foedera etc.
 *Chalmers, Coll. of treaties betw. Gr. Brit. and other. 1790.
 *Jenkinson, Coll. of treaties.
 *Martens, Recueil (1785) des traités de paix.
 *Doniol, Hist. d. l. participation de France en Etats-Unis.
 *Stoddard, French revol. in S. Domingo.
 *Alvarez, Droit intern. Américain.
 *Barral-Montferrat, de Monroe à Roosevelt.
 *Beaumarchais, Doctr. de Monroe.
 *Fried, Pan-Amerika.
 *Garcia, Derou, Historia d. l. diplomacia americana.
 *Swedenborgs Werke, übers. von Tafel.
- P. Dienemann NI** in Dresden:
 *Goethe, Ausg. I. Hand. Bd. 17.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. A.
 *Werke Friedrichs d. Grossen.
 *Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
 *Brehms Tierleben. 3 u. 4.
 *Ludwig Richter. Alles.
 Ernst Schöler Nachf. in Naumburg a. S.:
 Wolff, d. italien. Nationalliteratur.
 Stölzel, Schulg. d. jurist. Praxis.
- Buchhandlung für Medizin, Köln-Lindenthal:**
 *Zinsser, Syphilis u. syphilisähn. Erkrankungen des Mundes.
 *Körner, otitische Erkrankungen des Hirns.
 *Jaspers, allgem. Psychopathologie. Gebunden.
 *Neue deutsche Chirurgie. Kplt. u. einzelne Bände.
 *Handbuch der Neurologie, von Lewandowsky.
 *Zentralblatt f. Chirurgie. Kplt.
 *Pfaundler u. Schlossmann, Handbuch der Kinderkrankheiten.
 *Ergebnisse d. inneren Medizin u. Kinderheilkunde. Bd. 17 ff.
 *Krehl-Marchand, Handb. d. Pathologie. Kplt. Geb.
 Angebote direkt erbeten.
- Wissensch. Antiquar. Creutzer** in Köln, Hohenstaufenring 42:
 Marx, deutsch-franz. Jahrbücher.
 Ricardo, Grundges. d. Volksw.
 Gardner, Views of the Rhine.
 Gerning, Journey on the Rhine.
 Pufendorf, Völkerrecht.
 Boehn, Rokoko. — Deutschland, — England.
 Ranke, Denkwürd. Hardenbergs.
 Friedländer, Sittengesch. Roms.
 Hottenroth, Trachten.
 Voragine, Legenda, ed. Grässe.
 Wölflin, Renaiss. u. Barock.
 Aldinen (schöne Einbände).
 Friedrich d. Gr., Autograph.
 Duller, d. deutsche Volk.
 Cameron, durch Afrika.
 Gleichen-Russwurm, Elegantiae.
 Falke, Kostümgeschichte.
 Hauser, Mensch v. 100 000 J.
 Rousseau, Emile, éd. Cazin.
 Prévost, Manon. Illustr.
 Scheible, Kloster. Bd. II.
 Villiers, Contes souveraines.
 Stenographie. Alles.
 Kostümkunde. Alles.
 Befreiungskriege. Alles.
 Köln-Niederrhein. Alles.
 Theatergeschichte. Alles.
- A. Kollár** in Baja:
 Angeb. direkt an H. Dr. K. Kollár, Lpzg., Dresdnerstr. 54, II, erb.
 *Lipsius, R. A., Quellen d. älter. Ketzergeschichte. Lpzg. 1875.
 *Hilgenfeld, A., Ketzergeschichte des Urchristentums. Lpz. 1884.
 *Calwer, Käferbuch.
 *Herzog-Hauck, Realenzyklopädie f. prot. Theologie u. Kirche. 2. od. 3. A.
 *Meibes, um 1800.
 *Kühnel, mohammed. Kunstgew.
- Arthur Schwadert** in Wiesbaden:
 Dächsel, Bibel.
 Pastor, Gesch. d. Päpste.
 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Gartenlaube 1855-62, 64, 65, 1868, 70.
 Zizek, Statistik.
 Helmolts Weltgeschichte.

- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Zeitschr. f. Biologie. Bd. 73.
 (A) Archiv, Weltwirtsch. 1—17
 kplt. u. 16, 17 ap.
 (L) Knoll, Taschenb. z. Absteck.
 d. Kurven.
 (L) Streitberg, urgerm. Gramm.
 (L) Oratores Attici, ed. Soufflins.
 (L) Nietzsches Werke.
 (L) Steinen, u. d. Naturv. Brasil.
 (L) Günther, Mann u. Weib.
 (L) Wielands Briefe, hg. v. Horn.
 (L) Boccaccio, Dekameron. (Dt.)
 (L) Muspratts theor. u. prakt. Ch.
 (L) Falke, rhein. Steinzeug.
 (L) Vidocq, Selbstbiographie.
 (L) Nieceforo-L., Kriminalpolizei.
 (L) Lindemann-Soergel, Komm. z.
 B.G.B.
 (L) Durst, Presshefefabr.
 (P) Schönberg, Hdb. d. pol. Oek.
 1. A.
 (P) Sonnenfels. Alles.
 (P) Stein, Nationalök. 1. u. 3. A.
 (P) Stirner. Alles v. ihm u. üb. i.
 (P) Trotzki. Alles v. ihm u. üb. i.
 (P) Zetkin, Luxemburg u. Lieb-
 knecht.
 (P) Gothein, Deutschld. v. d. 30j.
 Krieg.
 (P) Grimm, deutsche Mythologie.
 (P) Kalkoff, Ulrich v. Hutten.
 (P) Marcks, Ostdeutschland.
 (P) Meyer, Gesch. d. Altertums.
 (P) Norden, german. Urgesch.
 (P) Redlich, österr. Staatsprobl.
 (P) Schmitt-Dor., Diktatur.
 (P) Valentin, Deutschlds. Aussen-
 politik.
 (P) Anarchismus, — Bolschewis-
 mus, — Kommunismus. Alles.
 (P) Bakunin. Alles v. ihm u. üb. i.
 (P) Ed. Bernstein. Alles.
 (P) (Daire), Collection des princi-
 paux économistes. Kplt. u. e.
 (P) Damaschke, Fr. List.
 (P) Diehl, Proudhon.
 (P) — Fragen d. Geldwesens.
 (P) — Alles.
 (P) Erdmann, Gesch. d. Philos.
 (P) — philos. Voraussetz. d. mat.
 Geschichtsauffassung.
 (P) Hartmann, 50 Jahre Gewerk-
 vereine.
 (P) Hegels Werke. Orig.-A. Kplt.
 (P) — Alles über ihn.
 (P) Herkner, Arbeiterfrage.
 (P) Justi. Alles.
 (P) Kautz, Entw. d. Nationalökon.
 (P) Kautsky. Alles.
 (P) Krapotkin, Schreckensherrsch.
 (P) — Alles v. ihm u. über ihn.
 (P) Lenin. All. v. ihm u. üb. ihn.
 (P) Karl u. Willh. Liebknecht.
 Alles von ihnen u. über sie.
 (Sow. n. verb.)
 (P) Logos. Bd. 1—X.
 (P) Marx, Kapital. 1. u. 2. A.
 (P) — Alles v. ihm u. über ihn.
 (P) Marx-Studien.
 (P) Menger, Irrt. d. Historismus.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig,
 ferner:
 (P) Johann Most. Alles von ihm
 u. über ihn.
 (P) Proudhon. Alles von ihm u.
 über ihn.
 (P) Recht d. Organisation i. neuen
 Deutschland. Vollst.
 (P) Rodbertus, Briefe an Kirch-
 mann.
 (P) — Alles v. ihm u. über ihn.
 (P) Roscher. Gesch. d. englisch.
 Volkswirtschaftslehre.
 (P) — Alles von ihm u. üb. ihn.
 (R) Fries, Indien.
 (R) Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 Bd. 22—24. (Hfz.)
 (R) — do. Prachtausg. Bd. 15 ff.
 6. A. Hfz.
 (R) Brehms Tierleben. 4. A. Hfz.
 Bd. 2. 11—13.
 (R) Haeckel, Kunstform. d. Nat.
 (R) König, Untersuchg. wichtig.
 Stoffe. 1911.
 (R) Günther, Bakteriologie.
 (R) Gourgaud, St.-Hélène. 1899.
 Paris.
 (R) Grashey, typ. Röntgenbilder.
 (R) — chir.-path. Röntgenbilder.
 (R) Varro, Sat. Menipp. reliqu.
 1805.
 (R) Flügel, Mani, s. Lehre. 1862.
 (R) Schröckh, Weltgesch. f. Kind.
 4 Tle. 1779—84.
 (R) Robertson, l'emp. Charles
 Quint. 1771.
 (R) Regel, Thüringen. I. 1892.
 (R) Seeligmann, Lack- u. Firnis-
 ind. 1914.
 (R) Rostand, Cyrano d. Bergerac.
 (R) Sohm, Institutionen.
 (R) Trinius, thür. Wanderbuch.
 1886—1902.
 (S) Woltmann, Germanen.
 (S) Keppler, Copa. (1908.)
 (S) Wattenbach, Schriftwesen i.
 M.-A.
 (S) Brunner, Rechtsgesch.
 (S) — Grundz. d. dt. Rechtsgesch.
 (S) Gierke, Privatrecht.
 (S) Zeumer, Quellensamml.
 (S) Kiby, Presshefefabrik.
 (S) Friedenthal, Weib im Leben
 d. Völker.
 (S) Falkenstein, Buchdruckerk.
 (S) Oncken, Zeitalter Fr. d. Gr.
 (S) v. d. Elbe, Khali.
 (S) Lincke, Triumph d. Lebens.
 (S) Lorbacher, method. Stud. d.
 Homöop.
 (S) Grauvogel, Homöopathie.
 (S) Rademacher, Erfahrungsheilk.
 (S) Hdb. d. path. Mikroorg. (Kpl.)
 (S) Bibl. d. Humors. (12 Bde.
 Hopp.)
 (S) Spamers Weltgesch.
 (S) Credner, Geologie.
 (S) Naumann-Z., Mineralogie.
 (S) Hermann, kol. textilt. Unters.
 (S) Hertwig, Zoologie.
 (S) Richter, Kohlenstoffverb.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig,
 ferner:
 (S) Abegg-Auerb., anorg. Chemie.
 (A. e. Teile.)
 (S) Dahn, Prokop v. Cäsarea.
 (S) Schnorr v. Carolsfeld, Porzell.
 (S) Ropers, Teppiche.
 (T) Mommsen, röm. Strafrecht.
 (T) Gurwitsch, Erdölbearbeitung.
 (T) Stein, soz. Frage etc.
 (T) Eisler, Handwbt. d. Philos.
 (T) Hellwig, Anspruch u. Klager.
 (T) Mosel, Lösungen.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Japan. Aeltere u. neuere Werke.
 Zeitschr. d. Savigny-Stiftung. Ro-
 manist. Abt. Kplt. u. einz.
 Zachariä v. Lingenthal, Jus Graeco-
 romanum. 1856—84.
 Maas, les ordenes religiosas de
 España y la colon. de America.
 Jahrb. d. Kgl. preuss. Kunstslg.
 Kplt. u. einz.
 Jahrb. d. kunsthist. Slg. Kplt. u.
 einz. Bde.
 Sichein, Bibels Tresoor, ofte Zie-
 len Lusthof. Amsterd. 1646.
 Mémoires de l'Académie Royale
 de sciences et belles lettres de
 Bln. 1805 u. ff.
 Schütz-Holzhausen, Amazonas.
 1895.
 Terieira, nuevo descub. del gran
 Rio de las Amazonas. 1641.
 Pinkas, Comissão de estudos da
 estrada de ferredo Madeira.
 1885.
 Meier-Graefe, Cézanne. 1913.
 Ganymed-Jahrbuch. Bd. 1. 1919.
 Pohl, Plantarum Brasiliae icones
 et descript. 1831.
 Relação do combate que tese d.
 Petro Stuart e Portugal. 1752.
 Satow, Jesuits Mission Press in
 Japan. 1888.
 Passional — d. Heiligen Leben u.
 Leiden. M. kol. Holzschn. Insel
 1913.
 Lemberger, Bildnisminiat. Skan-
 dinaviens. 1912.
 Jahresber. üb. d. Fortsch. d. kl.
 Altertumswiss., hrsg. v. Bur-
 sian. Bd. 21—24, 96 u. F., u.
 Regist. z. Bd. 88 u. F., u. Beibl.
 Bibliotheca classica. Jg. 8, 25
 u. F. u. Biogr. Jahrb. f. Alter-
 tumskde. Jg. 4, 21 u. F.
 Reinach, Sidonie. Paris 1913.
 Paul, österr. Nationaltrachten.
 Rich, Dict. antiquités romain. et
 grecq. Paris 1859.
 Marquart, Grabstätten österr.
 Fürsten.
 Dolberg, Marienkirche v. Dobnau.
 Dohme, Kirchen d. Cistercienser-
 ordens. 1869.
 Mathei, Benediktinerkirch. Dtschl.
 Donausagen by Dittmarsch. 1760.
 Makart, Festzug d. Stadt Wien am
 27. Apr. 1879.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig
 ferner:
 Kern, Ihtilaf al fukata talif at-
 Fabari.
 Barra, el problema de los Andes.
 1895.
 L'illustration. Journal universal.
 1843—73. Kplt. u. einz.
 Cicero, Officia. M. Holzschn. Vene-
 dig (Laz. Soardus) 1508.
 Fronsperger, Kriegsbuch. Frkft.
 a. M. 1573.
 Joh. Geiler von Kaisersberg.
 Erst-Ausg.
 Grüningersche Drucke.
 Livius. Mainz 1505, Vened. 1520,
 Strassbg. 1562 u. a.
 Ovid. Venedig 1509 u. früh. Ausg.
 Petrarca, Trostspiegel. Augsburg,
 Zeiner, 1532.
 D. Heiligen Leben u. Leiden. 2
 Bde. (Insel.) Hpgt.
 Kurzw. Lesen v. Dyl Ulenspiegel.
 Faks. Hrg. v. Schroeder. (Ins.)
 Boccaccio, Dekameron. Jub.-A. In-
 sel. In Hpgt.
 Friedlaender, ital. Schaumünzen.
 Berl. 1880—82.
 Reynecke Vosz, gedr. by Mölle-
 man. M. Holzschn. Lübeck 1592.
 Reineke d. Fuchs. M. Holzschn. v.
 Amman. Frankl. a. M. (Bas-
 saeus) 1584.
 Schedel, Weltchronik. 1493.
 Stimmer, Tob., Contrafacturen...
 m. Holzschn. Basel 1577.
 Stumpf, Schweizerchronik. Zürich
 1548.
 Thewerdanck. Gedruckt z. Frkft.
 a. M., bei Chr. Egenolffs Erb.
 1563.
 Vergil. Strassb., Grüninger, 1502.
 Weidlitz, Sanctorym et Martyrvn.
 M. Holzschn. Franc., Egenolff,
 1558.
 Biblia sacra Vet. et Nov. Test. M.
 Holzschn. v. Stimmer. Basel
 1591.
- Friedrich & Co. in Bremen:**
 *Erler, deutsche Geschichte in d.
 Erzählungen deutscher Ge-
 schichtsschreiber.
 *Freytag, Bilder aus d. deutschen
 Vergangenheit.
 *Wilser, die Germanen.
 *Perz u. Tangl, Geschichtsschrei-
 ber d. dtschn. Vorzeit.
 *Bippen, Gesch. d. Stadt Bremen.
 *Sport im Bild. Jg. 1921. Kplt.
 *Fliegende Blätter. Jg. 1921. Kplt.
- Bültmann & Gerriets, Oldenburg:**
 *Hohmann, Verschwend. u. Haush.
 i. erkr. Nervensyst.
- A. Francke A.-G. Sort. in Bern:**
 *Dubray, Gentillesse de la langue
 française.
 *— l'Allemand parle un Français
 que le Français ne connaît pas.
 (Gerold & Co.)
 *Grabbe, v. Grisebach. 4 Bde. Gb.
 (B. Behr.)

M. Breitenstein in Wien IX/3:
Rziha u. Seidener, Starkstrom-
technik. I/II.
Jolowicz, der poet. Orient.
Cholevius, Gesch. d. Poetik.
Orient. Übers., — Werke v. Ham-
mer-Purgstall.

L. A. Kittler in Leipzig:
Brentano, Franz, Psychologie vom
emp. Standpunkt. 1874.
Ueberweg, Fr., System d. Logik
u. Gesch. d. log. Lehren. 1865.

Krüger & Co. in Leipzig:
*Latz, Alchemie u. a.
Liebigs Annalen. Kplt. u. e.
*Ullmann, techn. Realencykl.
*Biochem. Zeitschr. I u. I.
*Masch, Kette Homers.
*Sindbad, Lebenselixir.
*Deicke, hom.-spagyr. Vadem.
*Fabri, chym. Schriften.
Zend-Avesta. Riga 1776.
Fabri, chym. Schriften. 1713.
Boerhaave, Elem. chemica. 1745.
Toeltius, Coel. chymic. 1737.
Hermogenis, spagyr. Büchl. 1741.
Teletes, myst.-kabb. Zeichen.
Braunschweig, Destillierbuch.
Paracelsus, v. Sudhoff. 15 Bde.
—, v. Matthiessen, Theos.
Ennemoser, Gesch. d. Magie.
Geburtsstundenbuch. 1570.
Arzneikunst (Scheible). 7 Bde.
Tractatus mago. 1729.
Ludwig, Gesch. d. Okkult.
Spamers Konv.-Lex.
*Glauber, Pharm. spagyr.
*Dächsels Bibelwerk. A. e.
*Liljequist-Lane, Augendiagn.
*Alles über Homöopathie.

Carl Zellerhoff, Oberhausen-Rhld.:
*Hütte. 1—3.
*Swoboda, Arbitrage.
*Knackfuss, Kunstgeschichte.

M. Plass in Bonn:
Spengler, Abendland. I.
Nass. Gesch.: Arnoldi, — Vogel
u. a.
Schaum, Grafen v. Solms.
Gubel, Schloss Rheinfels.
Sachs-Villatte, — Muret-Sanders.
Alle Ausg. u. mehrfach.

Stellenangebote.

Sortiment im Vogtland

sucht jungen Gehilfen, 20—22 jähr.,
zur Aushilfe auf 4 Wochen.
Näheres durch
Leipzig, Roßstr. 5/7.

H. Haefel,
Comm.-Gesch.

Junger Buchhändler,
sporttreibend und schriftge-
wandt, findet Anstellung, bez.
Ausbildung
als Sportredakteur.

an Sportzeitschrift.
Angeb. mit Lebensl., Bildungsg.,
Zeugn. abschr., Bild u. Gehaltsanspr.
u. # 1564 an d. Geschäftsst. d. B. V. erb.

Suche geschäftsliebige Dame od.
Mitarbeiterin u. Haustochter. Spät.
event. Beteiligung. Ausf. Angebote
mit Bild erbeten

W. Finke Nachf.,
Buch-, Kunst- und Papierhandlung,
Bad Friedrichroda.

Jüngerer **Gehilfe** für Sortiment
mit Nebenbranchen zum 15. Juli
oder 1. August **gesucht.** Zeugnisse
und Gehaltsansprüche erbeten unter
M. E. # 1545 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Ich suche zum 1. Oktober
oder 1. September, ev. auch
früher (an Stelle einer sich
verheirateten Gehilfin)

einen jüng. Mitarbeiter,

Gehilfen
oder
Gehilfin.

Tätigkeit: Verkauf, Bestell-
buch. Kenntnisse des Musikalien-
handels erwünscht. Der Posten
ist selbständig und angenehm.
Gute Bezahlung. Vergütete Porto.

Otto F. Dabelow,
Hamm i. Westfalen.

Berlin.

Zum baldigen Antritt suche
ich einen arbeitsfreudigen
Sortimenter als

ersten Verkäufer.

Herren m. umfangreichen
Literaturkenntnissen und
Routine im Laden-
verkehr

bitte ich um ihr Angebot
nebst Gehaltsforderung, Zeug-
nisabschriften und Bild unter
1562 d. d. Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Junger Gehilfe,

in Buch-, Kunst- u. Musik.-Handel
bewandert, wird zum baldigen oder
späteren Eintritt gesucht. Angebote
mit Bild und Gehaltsansprüchen
erbittet

Albert Kaisers Buchhandlung,
Schweidnitz.

Jüng. Gehilfe(in)

für bald od. später für meine Buch-,
Papier- u. Schreibwarenhandl. ge-
sucht. Nicht flotte Verkäufer(innen)
wollen sich mit Zeugnisabschr. und
Gehaltsanspr. bewerben.

Carl Ludwig, Reiffe.

Zum 1. Oktober sucht lebhaftes
Sortiment in rheinischer Großstadt
jüngeren strebsamen **Gehilfen** für
Bestellbuch und Laden. Katholik u.
in Musik bewanderte Bewerber be-
vorzugt. Dauerstellung.

Ebendort sofort Lehrstelle frei.
Ausführl. Angeb. mit Ansprüchen
und Bild unter M. M. # 1565 an
die Geschäftsstelle d. B. V.

Zum 1. Oktober, ev. auch früher
suchen wir jüngeren, gut empfohlenen
kath. **Gehilfen.**

Selbst., sicheres Arbeiten u. Ge-
wandtheit im Verkehr mit dem Pu-
blikum ist Bedingung. Angebote mit
Bild, Gehaltsanspr. u. Zeugnisab-
schriften an die
Cl. Attenkofer'sche Sort.-Vh.
(B. Vielstädter)
Straubing.

Für sofort

tücht. 1. Sortimenten-
ter mit guten Literatur-
kenntnissen, der sich
durch Zeugnisse als
gewandter
Verkäufer

ausweisen kann, ge-
sucht. Herren mit
biblioph. Literatur-
kenntn. bevorzugt.

Für später

jünger. Sortimenten-
ter für Ladenbedienung
und Bestellbuch ge-
sucht.

Lüdersdorff'sche
Buchhandlung,
Charlottenburg.

Gesucht

auf sofort oder zum 1. August zur
Führung unseres Sortiments ein
durchaus tüchtiger, selbständig und
sicher arbeitender

Gehilfe.

Büttmann & Gerriets Nachf.,
Barel/Oldenburg.

Stellengeluche

**Sortiments-
gehilfe,**

annähernd 16 Jahre im
Buchhandel, guter Ver-
käufer, sucht z. 15. Juli
1922 oder etwas später
möglichst selbständigen

Posten.

Bin 31 Jahre alt,
ledig, gesund und von
repräsentabler Erschei-
nung.

Angebote unt. # 1563
an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Buchhandlungsgehilfe, 21 J.,
vertraut mit allen vorkommen-
den Arbeiten im Kommissions-
geschäft, Verlag und Grosso-
Sortiment, sucht zu sofort oder
später Stellung.

Gef. Angeb. u. # 1215 an d.
Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Verlagsgehilfin

mit langjährigen vorzüglichen
Zeugnissen über selbständige und
leitende Stellungen in Herstellung,
Buch- und Zeitschriftenver-
trieb, Anzeigengewinnung
sucht geeigneten Posten in Gross-
Berlin. Gehaltsanspr. bescheiden.
Angebote an Postlagerkarte Nr. 54
Berlin-Schöneberg, Postamt 3.

Vermischte Anzeigen.

Buchhändler! Achtung!

Auffallend billige Bücher von
hohem literarisch. Wert erhalten Sie
zurzeit noch durch **Otto Maier,**
Rom.-Gef., Leipzig, Stephanstr. 12
Verlangen Sie sofort Prospekt.

Leipzig, den 30. Juni 1922.
Otto Maier, Rom.-Gef.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

Einjähriger Fachkurs

Genehmigt vom Sächsischen Wirtschaftsministerium durch Verordnung vom 29. Juli 1915.

Beginn eines neuen Kurses: Ostern 1922.
Lehrplan, Satzungen und Anmeldefchein sind unentgeltlich bei der Schulleitung zu haben.

Am Schlusse des Schuljahrs findet eine Abschlußprüfung statt, worüber ein Zeugnis erteilt wird. Aufnahme finden junge Leute (auch Damen), die entweder den Buchhandel schon praktisch erlernt haben oder im Besitze eines Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses sind oder eine diesem entsprechende Vorbildung nachweisen können.

LEIPZIG, Deutsches Buchhändlerhaus, Platofraße 1a.

Der Vorsitzende des Schulausschusses
H. A. L. DEGENER
Der Direktor der Lehranstalt
Prof. Dr. FRENZEL

Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

Schutz gegen zu hohe Steuern

gewährt Ihnen nur meine vereinfachte doppelte Buchführung. Einrichtung übernimmt gegen strengste Verschwiegenheit

Heilbronn a/N.

Theodor Cramer,
i/Pa. A. Scheurlen's Buchhandlung.

Anbiete ab Lager Leipzig:

Kunstdruck,

feinholzhaltig, zweiseit. gestrichen,
59×92 cm, 135 g/qm = ca. 73½ kg.
Vorrat ca. 5000 Bogen, M 48.— p. kg

Hochf. Illustr.-Druck,

m'fein, 64×96 cm, ca. 70 g/qm =
ca. 42 kg, Vorrat ca. 15 000 kg.
Preis ca. M 28.40 p. kg

Hochf. Illustr.-Druck,

m'fein, 70×104,5 cm, ca. 102,5 g/qm =
ca. 75 kg; Vorrat ca. 60 000 Bogen.
Preis M 25.— p. kg

Gef. Anfragen erbeten durch
Eduard Schmidt, Leipzig 13.

Satiniert m'fein Illustr.-Druck,

60 540 Bogen, Format 70×
104,5 cm, ca. 75 kg p. 100 Bog.
= ca. 102 g/qm =
Preis M. 25.— p. kg

sofort
ab Lager Leipzig
lieferbar.

Gef. Anfragen durch
Eduard Schmidt, Leipzig 13.

Verlagereiste, Druckplatten usw.
kauft bar E. Bartels, S.-Weikensee.

Drahtheftmaschine

mit Klammernheftung, stabil und gut
erhalten, ist abzugeben.

Berlin NW 6, Luisenstraße 15.
M. & H. Becker.
Fernspr. Norden 6461

Todesanzeigen.

Heute verschied nach längerem, mit grosser Geduld
getragendem Leiden der Buchhändler

H. Eisendraht.

Um stille Teilnahme bittet

Amsterdam, 1. Juli 1922.

Joh. Verhulststr.

Henriette Eisendraht-Rosenthal.

Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anzeiger.

Redaktioneller Teil: Provinzialverein der Schlesienschen Buchhändler (G. S.) Bericht. S. 937. — Graham: Das Rätsel unserer literarischen Welt. S. 940. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 940. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 941. — Kleine Mitteilungen. S. 942. — Personalnachrichten. S. 943. — Sprechsaal. S. 944. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7565. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7569. — Anzeigen-Teil: S. 7570—7616.

Ad. Buch. in Tbar. 7612.	Dienemann Rbf. 7613.	Gloedner, G. A., 7594.	Supp 7612.	Müller, A. J., in Brln. 7613.	Steiner-Berl. 7595.
Ad.-Tech. Berl. 7582.	Edel 7611.	Göhre 7571.	Amel-Berl. 7573. 7589.	Rand & Co. 7578.	Steinb. Berl. 7590.
Amathea-Berl. 7605.	Ehrlich U 2.	Goldschmidt, A., 7580.	7595. 7596. 7601.	Dhle 7614.	Südd. Monatshefte 7577
Attenhofer'sche Sortbb. 7615.	Eisendraht, Genr., 7618.	Graupe 7613.	Jurist. Brilbb. in Brln. 7613.	Oldenbourg, R., in Mü. 7593.	Teubner 7588.
Baedecker in Essen U 4.	Eisenhardt 7592.	Gröb, J., in Odlna. 7586.	Kaiser in Schwelbn. 7615	Platz 7615.	Tebbing'sche Bb. 7611.
Bartels in Weis. 7616.	Ev. Bb. in Magd. 7612.	Grubert 7595.	Kells Rbf. 7574. 7575.	Polst. Bb. in Wittw. 7612.	Töpelmann 7571.
Beder, M. & S., 7612.	Eudler & Co. 7576.	Günther & Schw. 7612.	7581.	Prager, H. S., 7612.	Ullstein 7599. 7602. 7603.
7616.	Rachliteratur-Verband 7612.	Haim & Co. 7594.	Kittler in Le. 7615.	Rascher & Cie. I 1-8.	U 1.
Biblio. Inst. in Le. 7581.	Reifen-Berl. 7578.	Dankat. Kunstverlag 7585.	Koch in Abnigsd. 7611.	Reis 7672.	Union in Stu. 7573. 7609
Bonneh & S. 7611.	Rinkbein 7612.	Dankat. Verlagsanst. 7587.	Kochlers Ant. in Le. 7611. 7612.	Rieck 7612.	Vahlen 7593. U 3.
Breitenstein 7615.	Ritscher, S., in Brln. 7600.	Darrasowitz U 4.	Kollár 7613.	Renisch 7582.	Bandenhoec & H. 7589.
Bründerlow 7611.	Rod G. m. S. D. 7614.	Dartleben 7572.	Krafe, Dr. M., 7572.	Romohlt 7579. 7608. 7609.	Vereinig. Hamb.-Brc.
Buchh. Lehraust. an Le. 7616.	Rothmann-Berl. 7588.	Daxel Comm.-Ges. 7615.	Krüger & Co. 7615.	Schmidt, Ed., in Le. 7610 (2).	Exportbuch. 7570. 7571
Buchh. f. Med. in Bln- U 7613.	Roude A.-G. in Bern 7614.	Deaner 7581.	Langewiesche in Rdnigst. 7611.	Schäfer Rbf. in Naumb. 7613.	Berl. Aurora 7577. 7580.
Buddenbrook Buchh. 7612.	Rech 7612.	Deufel & M. 7614.	Langewiesche-Brandt 7611	Schäfer Rbf. in Naumb. 7613.	Berl. f. Hand. u. Ind. 7590. U 2.
Büttmann & G. 7611.	Reiland-Freigeld-Berl. 7595.	Derdersche Bb. in Brln 7612.	List U 2.	Schröder in Brln. 7605.	Berl. Kraft u. Schönheit 7592.
Cerny 7613.	Friedrich & Co. 7614.	Deh in Stu. 7600.	Litera 7595.	Schulz in Brln. 7572.	Boigt, B. R., 7585.
Cotta'sche Bb. Rbf. 7593	Gaebler's Geogr. Inst. 7596.	Deymann's Berl. 7607.	Lorenz in Le. 7612.	Schwab 7613.	Vollsbuch. in Rena U 2.
Cramer 7616.	Gewertsweller Blätter 7578.	Dirckmann 7614.	Lüdersdorff'sche Bb. 7615	Simon Rbf. 7571.	Reicher 7611.
Dabelow 7615.	Geuth 7613.	Dirsch Rbf. in Inst. 7611	Ludwig in Reife 7615.	Springer in Brln. 7572.	Wilmstät 7571.
Dt. Berl.-Ges. f. Pol. u. Gesch. 7606. 7607.	Geschäftsb. d. III. Rtn. 7610.	Dochmuth 7612.	Maler Rom.-Ges. 7571.	7578.	Winkler in Stu. 7596.
		Doyne Rbf. 7582. 7604.	Mattbes, C., 7589.	Stadt 7604.	Wiss. Ant. Crenger 7613.
			Meyer in Le.-Babr. 7572.	Stechert & Co. 7613.	Zellerhoff 7615.
				Steenemann 7604.	Rufe Rbf. 7615.

- ***Lieb, G.**, Guben, Langestr. 12. Papier- u. Schulbuchh., Buchh. Gegr. 1873. (☞ 502. — ☞ Bank f. Handel u. Industrie (Darmstädter Bank); Niederlaus. Bank; Stadtbank. — ☞ Berlin 61 615.) Prof.: Frau Marie Lieb geb. Passel. Leipziger Komm.: w. Streller. [Dir.]
- ***Beduka Buchhandlung** (vorm. Keller & Co.), Dillingen (Donau). Gegr. 18./XI. 1911. (☞ 6 u. 120. — ☞ Bayerische Hypothek- u. Wechselbank, Fil. Dillingen. — ☞ München 6231.) Inh.: Vereinigte Druckereien, Kunst- u. Verlagsanstalten A.-G. Geschäftsf.: Max Heberreiter. — Komm.: Stuttg., Koch, Neff & Cetingier. Leipziger Komm.: Wagner. [B. 151.]
- ***Verlag »Die Schmiede«** G. m. b. H., Berlin W. 50, Augustburgerstr. 52. Gegr. 23./XI. 1921. (☞ Steinplatz 330. — ☞ Darmstädter Bank, Dep.-Kasse P. — ☞ 83 916.) Geschäftsf.: Julius B. Salter u. Dr. Fritz Burm. — Liefern direkt mit 1/2 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). — Direkte Lieferung an Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen, nur unter Postnachnahme. — Leipziger Komm.: n. Boldmar. [Dir.]
- ***Verksfrende-Bücherstube** Adolf Günther, Berlin W. 10, Königin Augustastr. 21. Spez.: Schöngest. u. Jugendlit., Volkswirtsch., Kulturgesch. u. Pädagogik. Gegr. 30./XI. 1919. ☞ Girokasse 1 der Stadt Berlin Nr. 2016. — ☞ 40 383. Zweigstelle: Charlottenburg 4, Bismarckstr. 85. (☞ Stephan [8342]). Leipziger Komm.: w. Thomas Komm. Gesch. [B. 146.]
- Wollbrück, H. & Co.**, Berlin, errichtete eine Zweigniederlassung in Leipzig, Peterssteinweg 21. Dem Dr. jur. Willi Wollbrück wurde Procura erteilt. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende List 1922, Nr. 149.

Bücher, Broschüren usw.

- Aufruf**, Der unpolitische Flugblätter für aufrechte Kritik. Herausgegeben von Prof. Dr. Karl Brunner. Berlin-Dichtersfelde, Dürerstr. 26: Drei-Lichter-Verlag. Preis 6 Mk. Aus dem Inhalt von Nr. 2: Gegen den Strom! — Die Urteils-Begründung im »Reigen«-Prozess. — Eine Anfrage an Dr. Ludwig Fulda. — Herr Haenisch und die »Brunnerei«. — Irrwege des Films. — Schnapskultur! — Hölle in den Abgrund. — Zeichen der Selbstbestimmung. Das neue Heft setzt den Kampf gegen Schmutz und Schund in energischer und wirkungsvoller Weise fort. Wer in dieser für unser Volksleben so wichtigen Frage sich sachgemäß unterrichten will, möge zu den Heften des »Aufrufs« greifen. Er wird nicht enttäuscht werden! Da Herr Prof. Brunner bei seinem öffentlichen Auftreten die Meute der Leute vom Geschäft in Sexualien zu folgen pflegt, werden viele Buchhändler Gelegenheit haben, das Heft in weiteste Kreise des Publikums zu tragen.
- Göttingen. Dr. W. Ruprecht.
- Bahnhofsbuchhandel**, Der. 17. Jahrgang, Nr. 12 vom 20. Juni 1922. Leipzig: Verein Deutscher Bahnhofsbuchhändler. Aus dem Inhalt: Das Illstein-Gesicht.
- Buße**, Felix, und Artur Buße: Leichtfahliche Einführung in die Buchhaltung mit methodisch aufgebauten Übungsgängen. Erster Teil: Einführung in die Buchhaltung. Leipzig: Dr. Max Gehlen 1922. 107 S. 8°. Preis: 14.— Mk. u. 150% T.-Z.
- Zweiter Teil: Methodisch aufgebaute Übungsgänge. Ebda. 64 S. 8°. Preis: 8.— Mk. u. 150% T.-Z.
- Artur: Praktische Übungsgänge für den Buchhaltungsunterricht. Heft 1: Herstellung von Kartonnagen. 16 S. 8°. Ebda. Preis: 3.— Mk. u. 150% T.-Z.
- Heft 2: Handschuhfabrikation. 12 S. 8°. Ebda. Preis: 3.— Mk. u. 150% T.-Z.
- Heft 3: Maschinenbau-G. m. b. H. 16 S. 8°. Ebda. Preis: 3.— Mk. u. 150% T.-Z.
- Festschrift der Stadt Pforzheim zur Erinnerung an den 400. Todestag Johannes Reuchlins**. Pforzheim: Kommissionsverlag von Otto Rieckers Buchhandlung 1922. 82 S. 8°. Mit einem Reuchlinbildnis und 4 Bildertafeln. Inhalt: Geheimrat Universitätsprofessor Dr. Jakob Wille: Johann Reuchlin. — Geheimrat Universitätsprofessor Dr. Johannes Ficker: Das Bildnis Reuchlins. — Oberbibliothekar Dr. Karl Schottenloher: Johann Reuchlin und das humanistische Buchwesen. — Geheimrat Dr. Wilhelm Brambach: Reuchlins Bibliothek. — Hochschulprofessor Dr. Joseph Schlecht: Reuchlin und Johann von Lamberg.

- Heinig-Marwitz**: Das Reichsgesetz über das Verlagsrecht. Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister von Geheimem Justizrat Dr. Ernst Heinig. Dritte Auflage bearbeitet von Justizrat Dr. Bruno Marwitz. Guttentagsche Sammlung deutscher Reichsgesetze. Nr. 61. Berlin und Leipzig: Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. 1922. 136, 31 S. 16°. Ladenpreis geb. 38.— Mk.
- Hübel & Dend**, Leipzig, Tauchaerstr. 15b: Verzeichnis über »Die Bücher aus dem Verlag H. & D.« 18 S. 16°.
- Markenschutz und Wettbewerb**. 21. Jahrg., Nr. 9 vom Juni 1922. Berlin-Grunewald, Erdenerstr. 11, Dr. Walther Rothschild. Aus dem Inhalt: Dr. Paul Abel: Der österreichische Entwurf des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb. — Dr. Otto Weinberger: Unlauterer Wettbewerb und Zivilprozeß. — Dr. Alexander Elster: Eine Lücke im Namen- und Bildrecht.
- Medauer, Walter**: Begegnungen mit einem Faun, und andere Novellen von Maximilian Rudolph Schend. Leipzig: Kurt Vieweg's Verlag. 79 S. 16°. Mit Abbildungen. Ladenpreis geb. 15.— Mk.
- Genosse Fichte. Politisches Satyrspiel in 3 Akten. Ebda. 61 S. 8°. Ladenpreis kart. 8.— Mk.
Verfasser ist Buchhändler.
- Musarion-Verlag A.-G.**, München: Geschäftsbericht über das Jahr 1921. 8 S. 4°.
- Nijhoff's Mededeelingen** 30. April tot 31. Mei 1922. 8°. S. 33—44. Haag: Martinus Nijhoff.
- Oldenbourg, R.**, Verlag, München, Glückstr. 8: Verlagsverzeichnisse: Bücher über Hochbauwesen. 4 S. Gr. 8°.
- Naturwissenschaftliche Bücher 4 S. 8°.
- Geschichte — Kunst — Geographie. 22 S. 8°.
- Philosophische Werke. 4 S. Gr. 8°.
- Eine Siedlungsgeschichte Ober-Österreichs. 4 S. 8°.
- Der Wormser Reichstag von 1521. 4 S. 8°.
- Seidelsche Buchhandlung**, Wien I, Graben 13: Katalog Nr. 1: Auswahl aus der Literatur zum Weltkrieg 1914—1918. 16 S. Gr. 8°.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker**. 34. Jahrg., Nr. 50 vom 23. Juni 1922. Leipzig: Deutscher Buchdrucker-Verein. Aus dem Inhalt: Hauptversammlung des Deutschen Buchdrucker-Vereins in Wernigerode am Harz am 22. Juni 1922. I. — Aus dem Geschäftsbericht des Hauptvorstandes des D. B.-V. für das Jahr 1921.
- Zeitungs-Verlag**. 23. Jahrg., Nr. 25 vom 23. Juni 1922. Berlin SW 68, Kochstr. 6/7. Aus dem Inhalt: Die Hauptversammlung des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger in Hamburg. I.
- Zeitschriften- und Zeitungsaufläge.**
- Bahnhofsmonopol**, Das. Stille'sche Methoden. Vossische Zeitung Nr. 295 vom 24. Juni 1922. Expedition: Berlin.
- Dr. Arthur Eloesser: Der Bahnhofsbuchhandel. Brief an den Herrn Reichsverkehrs-Minister. Frankfurter Zeitung vom 22. Juni 1922. Expedition: Frankfurt a. M.
- Bibliotheken**, Die beschämende Not unserer. 960 000 Mark Mindestetat. Verhandlungen des Deutschen Bibliothekartages. Vossische Zeitung Nr. 294 vom 23. Juni 1922. Expedition: Berlin.
- Büchermesse in Florenz**, Die internationale. Von Dr. Wilhelm Ahrens. Mannheimer Tageblatt Nr. 129 vom 13. Mai 1922. Expedition: Mannheim.
- Reuchlin**. — Georg Ellinger: Johannes Reuchlin. Gestorben 30. Juni 1522. Vossische Zeitung Nr. 303 vom 29. Juni 1922. Expedition: Berlin.
- Antiquariats-Kataloge.**
- Dannappel, Ernst**, Dresden-Blasewitz, Berggartenstr. 33: Katalog Nr. 18: Literatur, Kunst, Wissenschaft. 50 S. 1353 Nrn. 8°.
- Deubler, J.**, Wien I, Bauernmarkt 2a: Katalog 11: Belles reliures, Livres rares, Exlibris, Graphik, Illustr. französ. Bücher des 19. Jahrh. 32 S. 383 Nrn. 8°.
- Dorbon, Lucien**, Paris 6e, rue de Seine 6: Catalogue 461: Sciences occultes etc. 36 S. Nr. 1—245, 2138—2593. 8°.
- Graupe, Paul**, Antiquariat, Berlin W 35, Lützowstr. 38: Katalog Nr. 103: Alte und moderne Graphik — Japanische Farbenholzschnitte. 55 S. 712 Nrn. 8°.
- Internationaal Antiquariaat** (Menno Hertzberger), Amsterdam, Singel 364: Catalogue 9: Choix d'ouvrages anciens et modernes sur la bibliographie, l'imprimerie, la typographie et la bibliophilie. 18 S. 231 Nrn. Kl. 8°.

- Pestner, Walter**, Leipzig-Schönefeld, Stettinerstr. 89: Lagerkatalog Juli—August 1922: Frühe Drucke vor 1700. — Illustrierte Werke und Seltenheiten des 18. Jahrhunderts. — Reisewerke, Memoiren etc. des 19. Jahrhunderts. — Neuzeit und Nachträge. — Romane, Unterhaltungsliteratur usw. — Architektur u. Kunstgewerbe. 16 S. 283 Nrn. 8°.
- Schöningh, Ferdinand**, Osnabrück, Dombhof 5: Katalog 206: Reiche Sammlung von grossen und seltenen Werken. 82 S. 876 Nrn. 8°.
- Stauf, K. A., & Cie.**, Köln, Unter Goldschmied 40: Katalog Nr. 57: Deutsche und fremde Literatur, Geschichte, Numismatik, Genealogie, Kunst, Bibliographie, Elzevire und ähnliche Drucke, Philologie, Theologie, Philosophie, Altes Recht, Geographie, Reisen, Naturwissenschaft, Alte Medizin, Varia. 48 S. 1497 Nrn. 8°. Versteigerung vom 10.—14. Juli 1922.

Kleine Mitteilungen.

Künstlerisches Verlagsrecht. — Durch die Presse geht folgende Mitteilung: »Der Reichsjustizminister hat jetzt dem Reichswirtschaftsverband bildender Künstler im Anschluß an eine Unterredung mit den Vertretern des Verbandes mitgeteilt, daß die Weiterführung der seit längerem ruhenden Arbeiten an einem Verlagsrecht für Werke der bildenden Künste und der Photographie sein volles Interesse findet. Der Künstlerverband hatte vorher auf Wunsch des Reichsjustizministeriums mit den Vertretern der Verlegerchaft über die Grundlinien eines künstlerischen Verlagsrechtes verhandelt, die Verhandlungen waren aber von den Verlegern abgebrochen worden. Nun hat das Ministerium selbst die Prüfung der Angelegenheit in Angriff genommen.«

Diese Darstellung ist irreführend. Die Verleger haben die Verhandlungen nicht abgebrochen, sondern sie haben den Reichswirtschaftsverband bildender Künstler nur ersucht, von Fortsetzung der Verhandlungen auf der bisherigen unzulänglichen Grundlage Abstand zu nehmen, weil auf dieser zu keinem praktischen Ergebnis zu kommen sei. Sie haben aber zugleich Verhandlungen auf anderer Grundlage und mit verändertem gemeinsamen Ziel vorgeschlagen, und diese hat der Reichswirtschaftsverband abgelehnt. Der bezügliche Schriftwechsel ist wortgetreu im Börsenblatt 1922, Nr. 78 vom 1. April abgedruckt. — Die Sache steht jetzt so, daß das Reichsjustizministerium beiden Teilen nahegelegt hat, die Verhandlungen doch wieder aufzunehmen, daß zur Vereinbarung einer neuen Grundlage von den Vertretern des Buch- und Kunsthandels eine Vorbesprechung Ende Juni angeboten, daß diese aber auf Antrag des Reichswirtschaftsverbandes bis Ende September verschoben worden ist.

Soziale Reichsabgabe für Ausfuhr buchhändlerischer Erzeugnisse. — Zur Berechnung der 4%igen Abgabe mehrten sich die Klagen der Besteller darüber, daß diese nicht nur vom Fakturenbetrag, sondern von dem um Porto und Verpackung erhöhten Betrag berechnet wird. Eine solche Berechnung ist unzulässig, da die 4%ige Abgabe nur den Wert der reinen Warenrechnung belastet.

Für Auslandlieferungen. — Der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung hat nachstehende Umrechnungskurse nach dem Stande vom 3. Juli, gültig für die Zeit vom 5.—11. Juli 1922, festgesetzt, die von den Außenhandelsnebenstellen bei der Umrechnung von Fakturen in ausländischer Währung zur Ermittlung der Gebühren usw. benutzt werden:

Ägypten	65.—	Italien	16.—
Amerika	340.—	Japan	160.—
Argentinien	G. 280.—	Jugoslavien	4.—
—	¥. 130.—	Luxemburg	27.—
Belgien	27.—	Norwegen	59.—
Brasilien	46.—	Österreich	—,02
Bulgarien	2,30	Portugal	21.—
Chile	36.—	Rumänien	2.—
Dänemark	75.—	Schweden	90.—
England	80.—	Schweiz	65.—
Finnland	7,60	Spanien	53.—
Frankreich	29.—	Tsch.-Slow.	6,70
Griechenland	8,80	Ungarn	0,32
Holland	134.—		

Die Ortsgruppe Gera (Neuh) des Sächsisch-Thüringischen Buchhändlerverbandes e. V. hat folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Die Ortsgruppe nimmt Stellung zur Wirtschaftsordnung und beschließt einstimmig, auf alle Bücher, unabhängig vom Ordinärpreis, einen Zuschlag von 20% zu erheben, ausgenommen Reclam mit 10%, jedoch alle anderen Sammlungen mit 20%.
2. Skonto und Rabatte dürfen in keinem Falle gewährt werden.

3. Die Ortsgruppe Gera schließt sich der Veröffentlichung der Bremer Ortsgruppe im Bbl. Nr. 134 vom 12. Juni 1922 in allen Teilen an.
4. Wissentliche Verstöße gegen die von der Ortsgruppe festgesetzten Richtlinien werden mit einer Konventionalstrafe von 100 Mark in jedem nachgewiesenen Falle geahndet. Die Strafgebühren werden jeweilig dem Unterstützungsverein der Deutschen Buchhändler zugeführt.
5. Vorsitzender der am 28. Juni neugegründeten Ortsgruppe ist: Herr Buchhändler Wilhelm Schotte; Stellvertreter: Herr Buchhändler Armin Jacobi.
6. Die Ortsgruppe führt nachstehenden Stempel: Sächsisch-Thüringischer Buchhändlerverband e. V. Ortsgruppe Gera-N.

Gescheiterte Tarifverhandlungen im Buchbindergerwerbe. — Die am 26. Juni in Würzburg begonnenen Tarifverhandlungen wurden nach viertägiger Dauer ergebnislos abgebrochen. Im bisherigen Manteltarif, der bis 30. Juni d. J. galt, war die 46stündige Arbeitszeit vorgesehen. Die Arbeitgeber bestanden aber auf der Anerkennung der gesetzlichen, also der 48stündigen Arbeitszeit. Um den Arbeitnehmern entgegenzukommen, schlugen die Arbeitgeber Übergangsbestimmungen vor. In diesen war vorgesehen, daß die 47. und 48. Arbeitsstunde mit Zuschlägen belegt werden sollten. Aber auch diesen Mittelweg schlugen die Arbeitnehmer aus. Die Vertreter derselben erklärten lediglich, bei ihren Mandatgebern dahin wirken zu wollen, die 48stündige Arbeitswoche anzunehmen. Als Gegenleistung wurde aber von den Arbeitnehmervertretern ein sehr weitgehendes Entgegenkommen in der Verschiebung der Ortsklasseneinteilung verlangt. Da diesem Ansinnen die Arbeitgebervertreter nicht entsprechen konnten, wurde eine Einigung nicht erzielt und man ging ergebnislos auseinander. Es ist damit zu rechnen, daß die Arbeitgeber nunmehr die Personale vor die Wahl stellen, entweder 48 Stunden zu arbeiten oder die Arbeit aufzugeben.

Das Ende des Achtstundentages in der Schweiz. — Der schweizerische Nationalrat hat nach tagelangen Debatten mit 85 gegen 47 Stimmen einem Gesetz zugestimmt, das in Krisenzeiten eine Ausdehnung der Arbeitszeit auf 54 Stunden wöchentlich vorsieht. Die Annahme dieses Gesetzes bedeutet praktisch das Ende des Achtstundentages in der Schweiz.

Merckblatt zur Rückerstattung der englischen Sanktionsabgabe. — Die Friedensvertrag-Abrechnungsstelle G. m. b. H., Charlottenburg 2, Berliner Straße 16/17 (Geschäftsstelle nicht mehr Berlin NW. 7, Am Weidendamm 1a), hat ein neues Merckblatt zur Rückerstattung der englischen Sanktionsabgabe herausgegeben, das eine genaue Darstellung des Verfahrens für seit dem 1. Juni 1922 geleistete Sanktionsabgabe enthält und für alle Ausfuhrhäuser, die nach England ausführen, wichtig ist. Den in Frage kommenden Firmen wird empfohlen, das Merckblatt bei der Friedensvertrag-Abrechnungsstelle einzufordern (Freiumschlag).

Zum Jubiläum M. & S. Marcus in Breslau. (Vgl. Bbl. Nr. 151.) — Zu unserer Nachricht über dieses Jubiläum sei nachgetragen, daß Herr Max Marcus (nicht Friß), der gleichzeitig mit seinem Verlag auf 25 Jahre selbständiger Arbeit zurückblicken konnte, am Jubiläumstage seinen Sohn, Herrn Theodor Marcus, als Teilhaber aufgenommen hat. Dieser ist den Lesern des Börsenblattes und der Verlegerzeitung als Autor verschiedener Artikel bereits bestens bekannt. Wie wir soeben erfahren, hat Herr Theodor Marcus für seine Verdienste um den Schutz Oberschlesiens, oder wie es in dem Diplom heißt: »als Anerkennung für seine unermüdlige und selbstlose Tätigkeit in der deutschen Sache«, den »Schlesischen Adler I. und II. Stufe« erhalten.

Das Geschäft gehört zu den bedeutendsten Verlagsbuchhandlungen Schlesiens, das zu seinen Autoren u. v. a. Otto von Guericke mit seinen »Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte« zählt. Das Streben des Verlags, der Wissenschaft durch Veröffentlichung von Monographien aus engen Spezialgebieten zu dienen, hat gerade in den letzten schweren Jahren durch Bewilligung von staatlichen Subventionen die Billigung und Anerkennung der maßgebenden Kreise gefunden. Besonderes Verdienst um die Provinz Schlesien hat sich der Verlag durch die Herausgabe der Schriften und Kartenwerke von Geh. Rat Prof. Dr. Volz und Prof. Dr. Dietrich über Oberschlesien erworben.

Deutsche Bücherschau in Leipzig. — Am 17. September wird in den Räumen des Buchgewerbehause in Leipzig eine »Deutsche Bücherschau« eröffnet, die von der Leipziger Volksakademie und dem Deutschen Buchgewerbeverein in Gemeinschaft mit einer Anzahl Leipziger

ziger Sortimentsbuchhandlungen veranstaltet wird. Die Ausstellung soll auf gedrängtem Raum eine Übersicht über gute Literatur aller Gebiete nach psychologischen und künstlerischen Gesichtspunkten enthalten, die nicht nur dem Bildungsbedürfnis, sondern auch der Schaulust des einzelnen Besuchers gerecht werden. Es ist dabei zunächst an folgende Gruppen gedacht:

1. Das Bilderbuch, Die Welt der Märchen und der Abenteuer.
2. Die Bibliothek eines jungen Mädchens und die Bücherwelt im Altjugendstübchen.
3. Die Bibliothek eines Zwanzigjährigen und eines Vierzigjährigen unserer Tage.
4. Die Bibliothek des Melancholikers, des Idyllikers und des Exzentrikeren.
5. Der Erdgeruch und die Exotik (Heimat- und Reiseliteratur).
6. Das Übersinnliche.

Von Berufsbibliothekern kommen zur Aufstellung: die Bücherei eines Arbeiters, eines kaufmännischen Angestellten, eines Volksschullehrers, eines berufstätigen Akademikers. Ferner die Bibliothek eines Musikfreundes und eines Kunstfreundes, sowie die Gruppen »Zeiten und Völker« (Geschichte und Politik) und »Welt und Mensch«. Anlässlich der Tagung des Naturforscherverbandes wird ein Sonderraum der Medizin und den Naturwissenschaften gewidmet sein. Für jede der angeführten Bibliotheken ist eine geschlossene Wandfläche reserviert, die auch in ihrem äußeren Gepräge den inneren Charakter der betreffenden Gruppe durch die Wahl des künstlerischen Wandschmucks und die Abtönung des Hintergrundes zum Ausdruck bringt. Den Besuchern der Ausstellung steht eine Beratungsstelle zur Verfügung, eine Anzahl literarischer und musikalischer Vorträge und Veranstaltungen werden zur Belehrung und Unterhaltung beitragen. Eingehende Bestellungen werden dem Leipziger Sortimentsbuchhandel zur Ausführung übergeben. — Dem Arbeitsausschuß der Ausstellung gehören aus den Kreisen der Volkshochschule an die Herren: Dr. Bland, Dr. Ebstein, Direktor Neubert, Dr. Praesent, Dr. Schulze, Dr. Tornius, Professor Dr. Zeitler, von Seiten des Buchgewerbevereins Herr Oscar de Stagre, als Vertreter des Buchhandels die Herren: Detlef Hudemann, Direktor Kortmann, Alexander Liebisch, Rainer Wunderlich. Diesem Arbeitsausschuß soll ein Ehrenausschuß angegliedert werden, der sich aus angesehenen Persönlichkeiten der Wissenschaft, des Verlagsbuchhandels und der Öffentlichkeit zusammensetzen wird.

Das Buch im Sport. — Im Rahmen der großen Sportausstellung, die zurzeit anlässlich der Deutschen Kampfspiele in der Riesenausstellungshalle Berlin-Westend stattfindet, veranstaltete die Sportbuchhandlung August Reher (Berlin NW. 7) eine interessante Sonderausstellung »Das Buch im Sport«. Der Veranstalter dieser Sonderausstellung ging von der Erfahrung aus, daß die buchhändlerischen Aussteller bei Ausstellungen großen Umfangs gewöhnlich ein kümmerliches Dasein fristen, weil einem kleinen buchhändlerischen Stande das in einer solchen Ausstellung besonders wichtige dekorative Mittel fehlt. Deshalb schloß er eine Anzahl buchhändlerischer Firmen zusammen und erreichte so ein zunächst durch die Masse wirkendes Anziehungsmittel.

Leider stehen einige Zeitschriftenverlage noch räumlich getrennt von dieser Hauptgruppe. Es wäre doch im Interesse des Buchhandels und des Publikums sehr wünschenswert, wenn diese Zersplitterung künftig ganz vermieden würde. Natürlich wird der eine oder der andere Großverleger gern seinen eigenen Stand haben, aber es ließe sich doch wohl einrichten, daß die Gruppe Buchhandel wenigstens räumlich zusammensteht und so eine noch stärkere Wirkung hervorgerufen wird, als es jetzt in der Sportausstellung der Fall ist.

An der Ausstellung »Das Buch im Sport«, die einen ziemlich erschöpfenden Überblick über die Buch- und Zeitschriftenliteratur für alle Sportzweige bietet, haben sich vor allem folgende Verlage beteiligt: Deutscher Sport- und Turnverlag (Berlin), Dr. Webekind & Co. (Berlin), B. G. Teubner (Leipzig), R. Voigtländer (Leipzig), Dieck & Co. (Stuttgart), Grethlein & Co. (Leipzig), Paul Parey (Berlin), J. Neumann (Neudamm), Paul Stöck (Zwickau), Weidmannsche Buchhandlung (Berlin), Rich. Edfstein Nachf. (Leipzig), Julius Straube (Berlin), Vandenhoeck & Ruprecht (Göttingen), Verlag Offene Worte (Berlin), Hirzel (Leipzig), August Reher (Berlin).

Die sorgfältige Anordnung der einschlägigen Literatur, die einen Fachmann verrät, der mit Lust und Liebe bei der Sache ist, gestattet dem Publikum eine schnelle Orientierung, die durch sachliche Beratung unterstützt wird. Die ausgestellten Bücher sind verkäuflich. Interessant ist die Feststellung, daß viele Sportfreunde erst hier von dem Vorhandensein der für sie in Frage kommenden Literatur Kenntnis erhalten haben.

Ein besonderes, zum Buche hinweisendes Mittel ist dadurch gefunden worden, daß täglich in der Buchausstellung kurze Vorträge von bekannten Sportsleuten gehalten werden, deren Beginn durch ein Megaphon angekündigt wird. Wenn auch diese Vorträge nicht unmittelbar mit dem Buche zusammenhängen, so ist mittelbar dieser Zusammenhang doch dadurch gegeben, daß die Vortragenden meist Verfasser von Sportbüchern sind oder doch auf die geeignete Literatur aufmerksam machen.

Berlin-Wilmersdorf.

Otto Niebick.

Für Kunstverleger. — Die »Società Generale delle Messaggerie Italiane di Giornali Riviste e libri« in Bologna, Via Milazzo No. 16, ist im Begriffe, einen Katalog von Werken über Kunst, die im Verlage der von ihr vertretenen italienischen, deutschen, französischen und englischen Verleger erschienen sind, vorzubereiten. Derselbe soll in einer Auflage von 10 000 Exemplaren gedruckt und an sämtliche Buchhändler Italiens durch die genannte Firma, an alle Galerien, Bibliotheken, Institute und Kunstliebhaber durch ihre Schwesterfirma »Libreria Italiana Riunite« und durch andere Sortimentsbuchhändler verschickt werden. An diese großzügige Verarbeitung wird sich in den Monaten Oktober und November eine Wanderausstellung von Werken über Kunst und Kunstgewerbe in den Städten Rom, Bologna, Neapel, Florenz, Genua, Mailand, Turin, Venedig und Triest anschließen, die diese Verarbeitung vervollständigen soll. Für diese Ausstellung soll die größtmögliche Reklame durch die Presse veranstaltet werden. Zur Erleichterung ihrer Arbeit richtet obige Firma an die deutschen Kunstverleger die Bitte, ein Verzeichnis der in ihrem Verlage erschienenen Werke über Kunst und zu jedem Werke eine kurze Notiz über Inhalt, Ausstattung usw. einzusenden. Diese kurzen Notizen werden dann ins Italienische übersetzt, sodas der italienische Interessent, wenn er auch der deutschen Sprache nicht ganz oder überhaupt nicht mächtig ist, sich über Inhalt, Ausstattung des Werkes usw. ein Bild machen kann. Selbstverständlich sind auch die Ordinär- und Nettopreise der Bücher, möglichst auch ihr Gewicht anzugeben.

Eine Stiftung der Deutschen Medizinischen Gesellschaft zu New York.

— Für die Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiete der theoretischen und praktischen Medizin ist von der Deutschen Medizinischen Gesellschaft zu New York die Summe von 87 500 Mark gestiftet worden. Diese Summe, die sich durch Zinszuwachs noch etwas vergrößert hat, wird in zwei Raten von 45 000 Mark zur Verteilung gelangen. Die erste Rate wird in diesem Jahr vergeben. Die zu gewährenden Unterstützungen sollen je 5000 bis 10 000 Mark betragen. Bewerbungen mit eingehender Begründung sind bis zum 1. August an Professor Funder, Berlin W. 50, Augsburgstr. 38, einzusenden.

Beschlagnahme Druckschriften. — Die Beschlagnahme der Nr. 15 des 2. Jahrgangs (1922) der Zeitschrift »Berliner 5 Uhr Tee« wird angeordnet. 126 G 3539/22. 17 J 647/22.

Berlin, 21. Juni 1922.

Das Amtsgericht Berlin-Mitte.

In der Strafsache 17 J 639/22 wird auf Antrag der Staatsanwaltschaft die Beschlagnahme der Nr. 175 des 28. Jahrgangs (1922) der Zeitschrift »Le Rire« gemäß § 184 Ziffer 1, § 40 ff. Strafgesetzbuch, §§ 94, 95, 98, 102 Strafprozeßordnung angeordnet. 127 G 4044/22.

Berlin, 19. Juni 1922.

Das Amtsgericht Berlin-Mitte.

(Deutsches Jahrbuchblatt, 24. Jahrg., Stück 7022 vom 30. Juni 1922.)

Berlinnachrichten.

Verleihung der Leibnizmedaille. — Nach altem Herkommen hielt am 29. Juni die Preussische Akademie der Wissenschaften in Berlin eine öffentliche Sitzung zur Feier des Jahrestages ihres Stifters Leibniz ab. Prof. Bland, als dem ständigen Sekretär der Akademie, fiel die Aufgabe zu, des geistigen Schöpfers der Akademie in einer kurzen Ansprache zu gedenken. Zum Schluß der Festsetzung verteilte er Leibnizmedaillen. Es wurden ausgezeichnet Prof. Dr. Pniower, Direktor des Märkischen Museums und Provinzialkonservator von Berlin. Bland betonte, daß Pniower nicht nur die Lokalgeschichte Berlins gefördert, sondern auch als Literaturhistoriker Beachtenswertes geschaffen habe. Geh. Studienrat Prof. Dr. Karl Steinbrink aus Lippstadt erhält die Auszeichnung wegen wertvoller pflanzenphysiologischer Arbeiten, und der Verlagsbuchhändler Herr Dr. Ernst Bollert, Mitinhaber der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin, wegen seiner uneigennütigen Handlungsweise als Verleger im Interesse der philologischen Wissenschaft.

Jubiläum. — Am 1. Juli d. J. konnte Fräulein Anna Ihn in Berlin auf eine 25jährige pflichttreue und erfolgreiche Tätigkeit in der Verlagsbuchhandlung Georg Siemens in Berlin zurückblicken. Seit 22 Jahren leitet sie die Auslieferungsabteilung in musterhafter und vorbildlicher Weise. Ihre umfassenden Kenntnisse auch auf allen andern Gebieten des Verlagsbuchhandels lassen Fräulein Ihns beratende Mitwirkung bei vielen Unternehmungen des Verlags ersprießlich erscheinen. Die Inhaber der Firma und die Angestellten ehren Fräulein Ihn durch vielerlei Beweise ihrer Wertschätzung und äußerten den Wunsch, daß Fräulein Ihn ihre Tätigkeit noch lange dem Hause widmen möge.

Gestorben:

am 1. Juli nach längerem Leiden Herr H. Eisendrath in Amsterdam.

Der Verstorbene erwarb am 1. April 1875 von B. Eisendrath dessen Buchhandlung und führte sie unter eigenem Namen bis zum 1. Januar 1918 weiter, an welchem Tage sie an Swets & Zeitlinger in Amsterdam überging. In 43jähriger emsiger Tätigkeit hat Eisendrath der Kultur Dienste geleistet und ist auch dem deutschen Buch ein eifriger Verbreiter gewesen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Bekanntgabe der Preiserhöhungen.

Die Vorstände der drei Spitzenorganisationen unseres Berufes veröffentlichten im Vbl. Nr. 145 vom 24. Juni eine Bekanntmachung, in der die Verleger aufgefordert werden, von der sich mehrenden Gepflogenheit, die Preiserhöhungen nicht mehr im Börsenblatt bekanntzugeben, Abstand zu nehmen, vielmehr jede Preisänderung schleunigst dem Börsenblatt zu melden, um dadurch dem Durcheinander der Preisbildung im Sortiment zu begegnen. Niemand, auch der Verleger nicht, wird die Wichtigkeit dieses Aufrufs bestreiten. Was hindert aber den Verleger in vielen Fällen die nun wohl bald monatlich notwendig werdenden Preisänderungen im Börsenblatt anzuzeigen? Die hohen Anzeigengebühren. (Schreiber dieses gibt den Sortimentern, die in erster Linie für ihn arbeiten, Nachricht durch Versendung der jeweiligen neuen Auslieferungsfaktur.) Dauernd Bekanntmachungen im Börsenblatt zu erlassen, die für den Verleger keinen direkten Erfolg haben, deren allerdings sehr großer Wert nur darin besteht, daß in der Allgemeinheit der Preiswirtsch. nicht noch größer wird, ist denn doch schließlich eine Tätigkeit, die man dem Verleger wohl nur dann zumuten kann, wenn derartige Anzeigen im Börsenblatt eine wesentliche Preisermäßigung erfahren. Der Börsenverein würde mit seinem Aufruf wohl auf fruchtbarerem Boden stoßen, wenn er gleich erklärt hätte, daß er solche Anzeigen, bei denen der Verleger lediglich Opfer für die Allgemeinheit zu bringen hat, für die Dauer der Preisletzterei zum halben Preise, oder wie es sonst möglich ist, veröffentlichen wird. Ob es sich nicht auch im Interesse der Sortimenter empfiehlt, in Zukunft von der Verschiedenartigkeit der diesbezüglichen Einzel-Verlegerankündigungen ganz Abstand zu nehmen und sich lediglich — vielleicht in einem neu zu bildenden Sonderteil »Preisänderungen«, der allwöchentlich das vorliegende Material zu bringen hätte — in kürzester Form verlegerweise auf Titelaufzählungen zu beschränken? Es könnte dies etwa geschehen ähnlich der Saganordnung bei den Frankenspreismeldungen seitens der Außenhandelsnebenstelle, aber dreispaltig statt zweispaltig. Ob der Titelsatz für die einzelnen Verleger gleich stehenbleiben kann? Entwickeln sich die wirtschaftlichen Verhältnisse in dieser gegenwärtig trostlosen Weise so weiter, so werden wir ja gezwungen sein, den Titelsatz allmonatlich in Anspruch zu nehmen.

Praktisch fürs Sortiment und billig für den Verlag, das wären zwei Bitten, die an die Bekanntmachung des Börsenvereins vom 24. Juni zu knüpfen wären. Ein kleiner Verleger.

Bücher-Besprechungen.**Erstrebtes und — Erlebtes!**

Das Thema von der mangelhaften Bücherbesprechung ist angeschnitten*). Nun mag auch ein Schriftleiter gehört werden, einer, der aus dem Verlagsbuchhandel stammt und dessen Wünsche und Bedürfnisse daher genau kennt.

*) Vgl. Vbl. Nr. 142.

Eine Bücherbesprechung hat meines Erachtens für den Buchhandel einen doppelten Zweck: erstens soll sie die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf das erschienene Werk lenken; zweitens soll sie dem Verleger (im Falle sie empfehlend ist) als Kronzeuge dienen bei dessen Ankündigungen an das Sortiment. Das erste wäre auch zu erreichen durch eine bezahlte Anzeige. Noch sind aber Bücher keine Ware wie Nähmaschinen oder Kosmetika, die der Fabrikant im Marktschreier-ton anpreisen könnte. »Reimschmieds Gedichte sind die besten!« »Piepen-deckels Unterhaltungsbibliothek schlägt jede Konkurrenz!« Für solche Reklame ist das Buch noch immer zu gut. Deshalb läßt der feinfühlig-e Verleger lieber den »Unparteiischen«, den Kritiker loben. Das zweite erübrigt sich für Verleger von Weltruf. Aber nicht alle haben Weltruf. Und für diese vielen ist's vorteilhaft, sich dem Sortiment gegen-über auf günstige Pressestimmen berufen zu können.

Länger als drei Jahre leite ich die Wochenschrift »Welt und Haus«. Ich habe es stets für meine Pflicht gehalten, meinen Lesern nicht nur Unterhaltung zu bieten, sondern sie auf bemerkenswerte neue Bücher aufmerksam zu machen; dies zu tun in solcher Form, daß ich und auch Verleger und Verfasser die Gewißheit haben konnten, die Besprechungen würden auch wirklich gelesen werden. Deshalb beschränkte ich mich nicht auf den sogenannten »Büchertisch«, über den der Durchschnittsleser mit souveräner Verachtung hinwegzugehen pflegt. Vielmehr habe ich Bücher, die es mir wert zu sein schienen, immer und immer wieder im Leitartikel besprochen, also an allerbevorzugtesten Stelle. Und ich habe sie nicht nur besprochen, sondern um sie herum interessante, amüsante, z. T. humoristisch gefärbte Artikel geschrieben, indem ich an Tagesereignisse oder Tagesfragen anknüpfte. Sechsdreihingmal habe ich Büchern, Verfassern, Verlegern bisher diese Bevorzugung eingeräumt, und zwar nicht nur etwa teuren Werken, sondern auch billigen bis hinab zu Broschüren mit 80 Pfg. Ladenpreis.

Es ist nicht zuviel behauptet, wenn ich sage, daß ich mich dem Verlagsbuchhandel gegenüber also »musterhaft brav« benommen habe und daß es nur wenige Redakteure und Blätter geben dürfte mit ähnlichem Entgegenkommen. Man sollte nun meinen, die Verleger hätten mir meine Freundlichkeit ihnen gegenüber gedankt. Weit gefehlt! Dies alles ist bisher stillschweigend und gewissermaßen als Selbstverständlichkeit hingenommen worden, obwohl den betreffenden Verlegern stets gewissenhaft Belege meiner Arbeiten zugesandt worden sind. Ja, wird da mancher fragen, ist denn so ein Redakteur überhaupt berechtigt, Dank zu erwarten, und welche Form sollte solcher Dank haben? O ja, man erwartet als Redakteur solchen Dank! Gewiß nicht in irgendwelchen materiellen Vorteilen, nicht einmal in irgendeiner ausgesprochenen Form. Aber doch in Form einer Anerkennung insoweit, als der betreffende Verlag wohl die moralische oder, sagen wir, auch nur »gesellschaftliche« Pflicht hat, seine künftigen Neuerscheinungen dorthin in erster Linie zu versenden, wo man ihm so ungewöhnlich entgegenkam. Ich stelle hiermit fest, daß von den 36 Verlegern, die ich so bevorzugte, nur einer es für nötig befunden hat, mir in solcher Form zum Ausdruck zu bringen, daß ihm meine Besprechung von Wert war. Alle übrigen haben sich, vielleicht schmunzelnd, gefallen lassen, daß ich so fein für sie Reklame machte, aber mir gegenüber nie wieder etwas von sich hören lassen. Mag sein, daß ich zu feinfühlig bin, aber ich hab's durchaus als Mißachtung empfunden. Wenn es allgemein sein sollte, daß der Verlag erwiesene Freundlichkeiten sans façon einsteckt, dann brauchen sich die Herren Verleger nicht zu wundern, wenn die Redakteure ihre kostbare Zeit zu anderer Arbeit benutzen.

Und das zweite: empfehlende Kritiken soll der Verleger dem Sortiment bekanntgeben. Er nützt dadurch sich. Er nützt aber auch der betr. Zeitschrift oder Zeitung und ihrem Rezensenten. Der Kritiker, meist der Redakteur selber, schafft in der Öffentlichkeit, schafft für die Öffentlichkeit, lebt von der Öffentlichkeit. Er kann nur vorankommen, wenn sein Name bekannt wird. Veruft ein angesehenen Verleger sich im Börsenblatt auf seine günstige Kritik, so ist dies auch für den Rezensenten eine Empfehlung. Geschieht's öfter, so fällt sein Name schließlich auf, gewinnt das Interesse anderer Verleger und schafft ihm hier und da eine neue Beziehung, eine neue Verbindung. So kann der Verlag, der ja doch ständig inseriert, sich einem wohlwollenden Rezensenten dankbar erweisen.

Von allen Verlegern, für deren Werke ich mich in der angegebenen Weise verwendet habe, hat dies nur die Firma K. F. Koehler be-griffen; alle anderen haben mich und meine Bücheraufsätze bisher totgeschwiegen.

Eine Hand wäscht die andere, meine Herren Verleger! Wünschen Sie die Unterstützung der Presse, so achten Sie deren Arbeit ein bißchen mehr und achten Sie auch den »Tintenkuhl«!

Dr. Adrian Mohr (Schriftleiter von »Welt und Haus«).

Wichtige Neuerscheinungen:

② Groß-Berliner Grundstückssteuerrecht

Textausgabe der Steuerbestimmungen mit kurzen Hinweisen für die Praxis

Herausgegeben von

Dr. Ernst Rieß und **Gustav Wichert**
Rechtsanwalt und Notar in Berlin Stadtinspektor bei dem Bezirkssteueramt Berlin-Wedding

1922. Steif brosch. etwa 20 M.

Die Entwicklung des Grundstückssteuerrechts der Stadtgemeinde Berlin und die für die Betroffenen zum Teil schwer erreichbaren Bestimmungen zeigen in der Praxis ein dringendes Bedürfnis nach einer Ausgabe aller einschlägigen Verordnungen. Dieses ganz auf die Praxis eingestellte Buch bietet alle Unterlagen der Steuerberechnungen für die Grundstücksbesitzer, Händler und Notare.

Das Reichsmietengesetz

Nebst der Preussischen Ausführungsverordnung zum Reichsmietengesetz vom 12. Juni 1922

Erläutert von

Carl Stern
Rechtsanwalt in Düsseldorf

Kartoniert 40 M.

Die Preuss. Ausführungs-Verordnung einzeln
Geheftet 5 M.

Die Vorzüge dieser Ausgabe sind die klaren Erläuterungen und die sachliche Stellungnahme des Verfassers. Die Ergänzung durch die Preussische Ausführungsverordnung wird für den praktischen Gebrauch sehr willkommen sein.

Mieter wie Vermieter, Wohnungs- und Mieteinigungsämter, Magistrate, kurz ein unbearbeitetes Absatzfeld ist diesem Erläuterungsbuch eines anerkannten Sachkenners des Mietwesens geboten.

Rechte und Pflichten der Bühnen- und Filmschauspieler

Von

Dr. W. Goldbaum u. Dr. G. Jacoby
Rechtsanwälte in Berlin

Steif broschiert etwa 25 M.

Von grundlegender Bedeutung für alle Bühnenleiter, Filmfabrikanten, Bühnen- und Filmschauspieler ist eine rechtliche Klarstellung der Vertragsverhältnisse. Berufene Sachkennner haben in obigem Buche die Schwierigkeiten der Rechtsfragen in leichtfasslicher und klarer Darstellung erläutert.

Unternehmern wie Darstellern, sowie den Anwälten beider Parteien ist diese Ausgabe durch die Fülle des Materials und die zuverlässige Beratung ein unentbehrliches Handbuch.

Ich empfehle diese Neuerscheinungen einer besonderen Verwendung.

Geschichte des Reichskirchenrechts

dargestellt auf Grund der stenographischen Berichte über die Verhandlungen der Verfassunggebenden Deutschen Nationalversammlung in Weimar

Von

Dr. Carl Israël
Beh. Regierungsrat, Ministerialrat im Preuss. Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Geheftet etwa 25 M.

Die kirchenrechtlichen Artikel der Reichsverfassung gehören zu den umstrittensten gesetzlichen Bestimmungen der Gegenwart. Um zu ihnen in Theorie und Praxis Stellung nehmen zu können, ist die Kenntnis ihrer Entstehungsgeschichte unerlässlich. Die vorliegende Arbeit bringt eine unparteiische Darstellung der Verhandlungen, als deren Ergebnis die kirchenrechtlichen Artikel der Reichsverfassung entstanden.

Die Kirchenbehörden und ihre Vertreter, Religionsgemeinschaften jeden Bekenntnisses, Politiker und alle am Kulturleben beteiligten Staatsbürger sind Abnehmer dieses Buches.

Gesetz, betreffend die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen.

Vom 4. Dezember 1899.

Mit der Abänderung durch das Gesetz vom 14. Mai 1914
Von

Dr. Heinrich Koenige,
Senatspräsident am Reichsgericht.

Zweite, völlig umgearbeitete Auflage.

Kartoniert etwa 40 M.

Die zweite Auflage dieses Erläuterungsbuches bietet durch ihre völlig neue Bearbeitung in der rühmlichst bekannten Kommentierung des Verfassers eine wertvolle Bereicherung der dieses Gesetz betreffenden Literatur.

Banken, Kreditinstitute, Finanzleute, Sparkassen und Behörden werden einem Hinweis auf diese Neuerscheinung besonderes Interesse entgegenbringen.

Die Konkurrenz der Aktionen und Personen im klassischen römischen Recht

Von **Dr. Ernst Levy,**
Professor an der Universität Frankfurt a. M.

Zweiter Band.

Geheftet etwa 100 M.

Der erste Band dieses Werkes erschien 1918 und fand in der Wissenschaft eine besondere Anerkennung, die auch obigem zweiten Bande eine gute Aufnahme sichern wird.

Forscher und Lehrer des römischen Rechts, juristische Seminare und die Bibliotheken des In- und Auslands zählen zu den hauptsächlichsten Abnehmern.

Verlangzettel anbei!

Verlag von Franz Vahlen in Berlin W 9.

Orientalia

Ich kaufe:

Originaltexte in allen orientalischen Sprachen
Arabisch, Türkisch, Sanskrit, Chinesisch usw.

Werke in allen Sprachen über Orientalische Literatur und Linguistik, Archäologie, Kunst, Geschichte, Geographie, Kultur- und Religionsgeschichte Assyriologie, Aegyptologie, Hebraica und Judaica, Islam, Buddhismus, Ostasien, China, Oceanien usw.

**Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft
Zeitschriftenreihen u. Gesellschaftsschriften**

**Restauflagen einschlägiger Verlagswerke
Ganze Orientalische Bibliotheken**
für deren Vermittlung ich angemessene Provision zahle.

Ich bitte die Herren Antiquare, Sortimenter und Verleger, ihr Lager durchzusehen und mir Offerten von Objekten auch grössten Umfanges zu machen, denen ich prompte Erledigung zusichere.

Leipzig

Otto Harrassowitz



G. D. Baedeker, Essen-Ruhr



Soeben erschien:

Das Problem der ökonomischen Zurechnung

Von

Dr. rer. pol. Hanns Helendahl

77 Seiten geheftet — Preis Mark 20. —

Eine scharfsinnige, auf der Basis rein wissenschaftlicher Logik aufgebaute Darlegung, die dem weitverbreiteten Phantom der funktionellen Verteilung unwiderlegbar entgegentritt.
Die Verteilungsfrage war von jeher die soziale Sphinx aller Weltgeschichte und ist zum typischen Merkmal der wirtschaftlichen Krampzzustände unserer Tage geworden.

Die glänzend geschriebene Schrift wird von jedem **Volkswirt, Sozialpolitiker, Unternehmer**, mit grösstem Interesse gelesen werden.

Z

Z



Rabatt 40% bar, 30% bedingt / Bestellzettel anbei

